

Abfallbilanz 2019

Ressourcen aus unserer Kreislaufwirtschaft



DATEN UND INFORMATIONEN

ZUR ABFALLWIRTSCHAFT

– ABFALLBILANZ 2019 –

Teil 1

Bilanz der kommunalen Abfälle

Teil 2

Bilanz der gefährlichen Abfälle

Teil 3

Sonstige abfallwirtschaftliche Daten Thüringens

Teil 4

Landesabfallrecht

Teil 5

Post- und Internetadressen

Teil 1

Bilanz der kommunalen Abfälle

INHALTSVERZEICHNIS

1	Bilanz der kommunalen Abfälle	5
1.1	Grundlagen	5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes	6
1.3	Datenerhebung	9
1.4	Abfallaufkommen	9
1.4.1	Aufkommen an Restabfällen	12
1.4.2	Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen und Elektroaltgeräten	18
1.4.3	Aufkommen an Bauabfällen (nur durch die öRE erfasste Mengen)	25
1.4.4	Aufkommen an Abfällen aus der Abwasserbehandlung	27
1.4.5	Aufkommen an Sonderabfall-Kleinmengen und anderen Abfällen	27
1.4.6	Aufkommen an produktionsspezifischen Abfällen	29
1.4.7	Aufkommen an Sekundärabfällen	33
1.5	Gesamtbilanz	34
1.5.1	Abfallbilanz in der Gesamtübersicht	34
1.5.2	Auf kommunalen Deponien abgelagerte Mengen	38
1.5.3	Energetische Nutzung von Abfällen in Anlagen der kommunalen Abfallwirtschaft in Thüringen	39
1.6	Entwicklung des Abfall- und Wertstoffaufkommens in Thüringen 2002 bis 2019	40
1.7	Öffentlichkeitsarbeit	40
1.8	Vergleich der Abfallmengen mit denen anderer Bundesländer	41
1.9	Kosten der Abfallentsorgung	41
1.9.1	Datenerhebung und Datenqualität	41
1.9.2	Auswertung der Entsorgungskosten	42
	Anhang	45

1 Bilanz der kommunalen Abfälle

1.1 Grundlagen

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) sind gemäß § 10 Abs. 1 Thüringer Gesetz zur Anpassung abfallrechtlicher Regelungen an das Kreislaufwirtschaftsgesetz (ThürAGKrWG) verpflichtet, jährlich Abfallbilanzen zu erstellen. Inhalt und Organisation sind in der Thüringer Abfallwirtschaftskonzept- und -bilanzverordnung aufgeführt. Die Bilanzen enthalten Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle. Diese Angaben werden durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) zur Bilanz der kommunalen Abfälle zusammengefasst.

Nach den gesetzlichen Vorgaben werden für die Abfallbilanz nur die Abfall- und Wertstoffmengen erfasst, die den örE entsprechend ihrer jeweiligen Abfallsatzung überlassen wurden und somit im Verantwortungsbereich der örE liegen. Eine Ausnahme stellen die über die dualen Systeme erfassten Wertstoffmengen dar. Diese Mengen werden in der Bilanz unter Punkt 1.4.2 gesondert ausgewiesen.

Die Bilanz der kommunalen Abfälle enthält keine Angaben zu Abfällen, welche die örE von der Entsorgung ausgeschlossen haben oder die außerhalb der kommunalen Abfallwirtschaft privatwirtschaftlich verwertet wurden. Das betrifft insbesondere Angaben zu den Abfällen aus Gewerbe und Industrie sowie zu Bauabfällen. Demzufolge enthält die Abfallbilanz der örE für Abfallarten aus diesen Herkunftsbereichen nicht das vollständige Aufkommen. Die von den örE erhobenen Daten werden entsprechend einer bundeseinheitlichen Vorgabe dem Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) übergeben.

Die Auswertung der ursprünglich gleichen Daten erfolgt dann jedoch nach jeweils unterschiedlichen Kriterien. Während das TLS die Auswertung der Erhebungsdaten nach den Vorgaben des Umweltstatistikgesetzes wahrnimmt, wertet das TLUBN in der Abfallbilanz örE-spezifisch und nach entsorgungsorientierten Kriterien aus. Ein Ziel der Thüringer Abfallbilanz ist es, den Entsorgungspflichtigen vergleichende Betrachtungen der einzelnen Erfassungs- und Entsorgungssysteme zu ermöglichen.

Im Vergleich zur Statistik des TLS werden in der Thüringer Abfallbilanz Abfall- bzw. Wertstoffarten teilweise sowohl anders definiert als auch zu unterschiedlichen Abfallgruppen zusammengefasst:

Das TLS listet unter Aufkommen an Haushaltsabfällen nur die aus Haushalten stammenden Abfälle (einschließlich der getrennt erfassten Wertstofffraktionen), wodurch unter dem Begriff „Haushaltsabfälle“ im Einzelnen folgende Abfallarten berücksichtigt werden:

- Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (zusammen mit dem Hausmüll abgefahren),
- getrennt erfasste organische Abfälle und Wertstoffe,

- Sperrmüll,
- Ausgewählte Sonderabfallkleinmengen (nur Abfallschlüsselnummern aus dem Kapitel 20 der AVV).

Quelle: TLS Haushaltsabfälle nach Kreisen in Thüringen

Die hier vorliegende Thüringer Abfallbilanz dagegen verwendet den Begriff „Haushaltsabfälle“ als Summe der o. a. Abfallarten so nicht. Die als „Restabfälle“ ausgewiesene Abfallhauptgruppe beinhaltet im Einzelnen:

- Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (zusammen mit dem Hausmüll abgefahren),
- Sperrmüll,
- Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (nicht zusammen mit dem Hausmüll abgefahrte Mengen, siehe Definition Abfallbilanz 2019 Teil 1, Anhang),
- Straßenkehricht,
- Marktabfälle,
- andere nicht biologisch abbaubare Abfälle.

Die getrennt erfassten Wertstoffe zählen hier - im Unterschied zur Systematik des TLS – nicht als einzelne Position zu den Haushaltsabfällen, sie stellen in der Abfallbilanz eine gesonderte Abfallhauptgruppe dar, siehe Abfallbilanz 2019, Tabelle 2. Des Weiteren werden Elektroaltgeräte hinzugezählt. Hier erfolgt durch das TLUBN eine Hochrechnung für Thüringen aus dem gewichteten einwohnerspezifischen Mittel derjenigen örE, welche Gewichtsangaben in Tonnen machen können. Die örE sind nicht verpflichtet, Angaben in Tonnen zu liefern (siehe dazu auch Kapitel 1.4.5.).

Die örE sind auch für weitere Abfälle entsorgungspflichtig. Deshalb werden im Unterschied zum statistischen Bericht des TLS in der Thüringer Abfallbilanz auch die nachstehend genannten Abfallhauptgruppen als kommunale Abfälle aufgeführt:

- Bauabfälle,
- Abfälle aus der Abwasserbehandlung,
- Sonderabfallkleinmengen (alle Abfallschlüsselnummern),
- produktionsspezifische Abfälle,
- Sekundärabfälle.

Die gelisteten Abfallmengen weisen nur die Teilmengen aus, die den örE überlassen wurden, nicht jedoch die durch gewerbliche Dienstleister entsorgten Mengen.

Im Teil 1 der Thüringer Abfallbilanz ergibt sich das ausgewiesene Gesamtabfallaufkommen der den örE überlassenen Abfallmengen aus der Summe der Hauptgruppenmengen.

Demgegenüber berücksichtigt der vom TLS jährlich erstellte statistische Bericht zur Abfallentsorgung in Thüringen alle Abfallmengen aus Thüringen und von außerhalb Thüringens, die in Thüringer Abfallentsorgungsanlagen sowie oberirdisch und unterirdisch in bergbaulichen Anlagen entsorgt werden.

Die statistische Erhebung der im Bergbau verwerteten Abfallmengen wird im Teil 3 der Abfallbilanz ausgewiesen.

Ein direkter Vergleich der jeweils ausgewiesenen Abfallmengendaten ist somit nur unter Berücksichtigung der zugrundeliegenden Begriffsdefinitionen möglich.

1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Der Freistaat Thüringen gliedert sich in 6 kreisfreie Städte und 17 Landkreise.

Davon haben sich folgende Landkreise und kreisfreie Städte zu Abfallwirtschaftszweckverbänden zusammengeschlossen, die Aufgaben als öRE übernehmen:

- Wartburgkreis, Stadt Eisenach:
Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach (AZV),
- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla-Kreis:
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO),
- Landkreis Greiz, Stadt Gera:
Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen (AWV Ostthüringen).

Aus diesem Grund liegen die Daten zur Abfallwirtschaft von insgesamt 20 öRE, untergliedert nach 4 Planungsregionen (Nord, Mitte, Südwest und Ost) vor.

Zur Umsetzung der Aufgaben der Restabfallbehandlung wurden 4 überregionale Abfallwirtschaftszweckverbände gegründet, denen nachstehende öRE zugeordnet sind:

- Landkreis Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Landkreis Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis:
Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN),
- Landkreis Hildburghausen, Landkreis Schmalkalden-Meiningen, Landkreis Sonneberg, Stadt Suhl,
Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach (AZV):
Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen (ZAST),
- Landkreis Altenburger Land, AWV Ostthüringen, Stadt Jena, Saale-Holzland-Kreis, Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO):
Zweckverband Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO),
- Ilmkreis, Landkreis Sömmerda:
Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM).

Die Städte Erfurt, Weimar sowie der Landkreis Weimarer Land realisieren die Restabfallbehandlung im Rahmen von Zweckvereinbarungen. Nur der Landkreis Gotha setzt die Restabfallbehandlung ohne Zusammenarbeit mit anderen öRE um.

Die Einwohnerzahl Thüringens wird vom Thüringer Landesamt für Statistik mit **2.137.155** Einwohnern (Stand: 30.06.2019) angegeben. Damit ergibt sich, bezogen auf eine Fläche von 16.202 Quadratkilometern, eine durchschnittliche Einwohnerdichte von etwa **132** Einwohnern pro Quadratkilometer (**Tabelle 1**).

Abbildung 1 zeigt die Lage der Zuständigkeitsgebiete der öRE und der Abfallwirtschaftszweckverbände.

Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Thüringen (Stand: 30.06.2019)

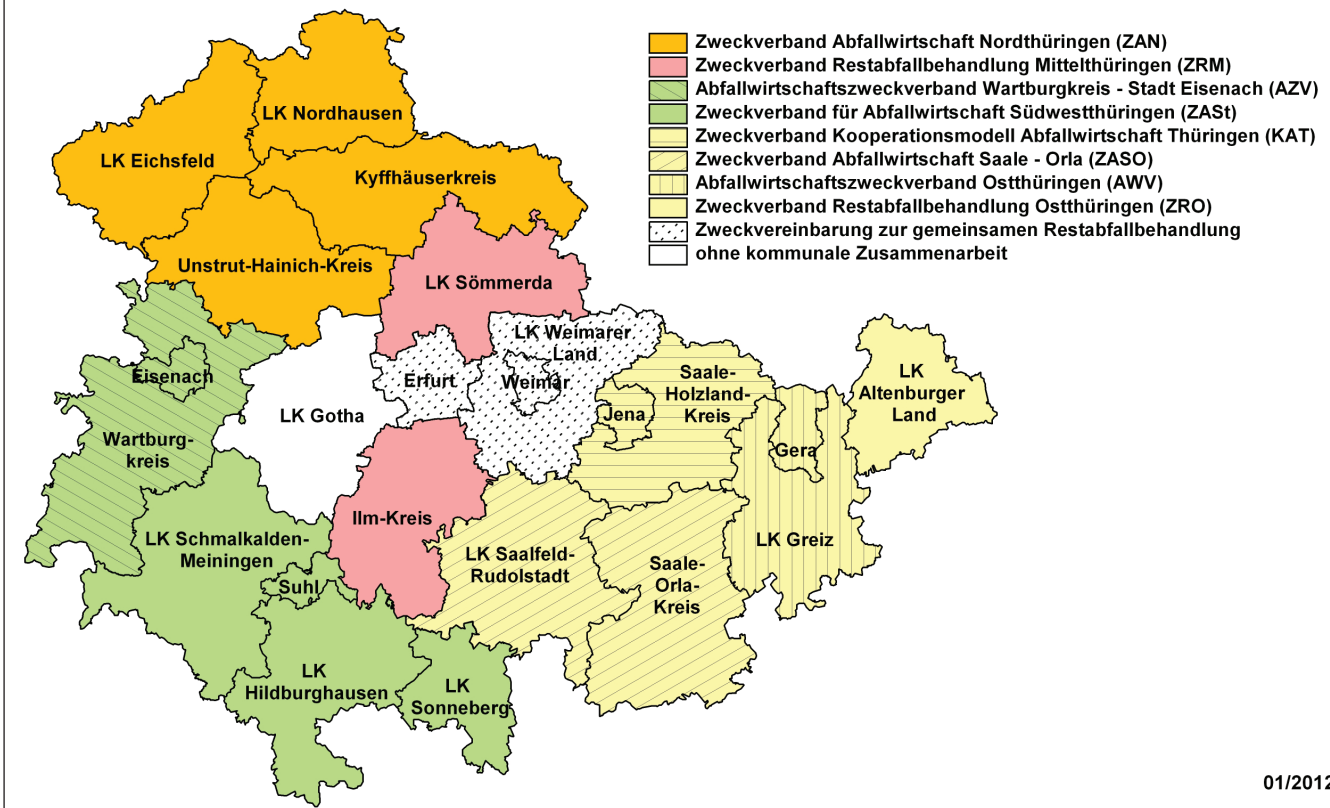
öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Einwohner	Fläche [km²]	Einwohnerdichte [E/km²]
Lk Eichsfeld	100.335	943	106
Kyffhäuserkreis	74.701	1.038	72
Lk Nordhausen	83.645	714	117
Unstrut-Hainich-Kreis	102.547	980	105
Planungsregion Nord	361.228	3.675	98
Stadt Erfurt	213.288	270	790
Lk Gotha	135.022	936	144
Ilm-Kreis	106.250	844	126
Lk Sömmerda	69.515	807	86
Lk Weimarer Land	82.026	804	102
Stadt Weimar	64.979	84	769
Planungsregion Mitte	671.080	3.746	179
Lk Hildburghausen	63.355	938	68
Lk Schmalkalden-Meiningen	125.227	1.211	103
Lk Sonneberg	55.826	434	129
Stadt Suhl	36.823	103	357
AZV	161.835	1.412	115
Planungsregion Süd	443.066	4.097	108
Lk Altenburger Land	89.886	569	158
AWV-Ostthüringen	191.432	998	192
Stadt Jena	110.855	115	966
Saale-Holzland-Kreis	82.925	815	102
ZASO	186.683	2.187	85
Planungsregion Ost	661.781	4.685	141
Freistaat Thüringen	2.137.155	16.202	132

AZV: Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach

AWV-Ostthüringen: Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

ZASO: Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla

Öffentlich- rechtliche Entsorgungs- und Aufgabenträger in Thüringen



01/2012

Abb. 1: Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- und Aufgabenträger in Thüringen

1.3 Datenerhebung

Die Eingabe der Daten durch die öRE erfolgt seit dem Erhebungsjahr 2006 mittels Eingabefeldern über das Internet. Die auf dieser Grundlage erfassten Daten wurden durch das TLUBN auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und insgesamt in Tabellen zusammengeführt. Die Erläuterung der in der Abfallbilanz verwendeten Begriffe erfolgt im Anhang. Die Abfall- und Wertstoffarten werden inhaltlich zu 7 Hauptgruppen zusammengefasst:

1. **Restabfälle** aus privaten Haushalten, Gewerbe und öffentlichen Flächen (Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle, andere nicht biologisch abbaubare Abfälle)
2. **Wertstoffe** aus privaten Haushalten, zentralen Sammelstellen und Gewerbe, die von den öRE und den dualen Systemen (nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung) getrennt erfasst werden; ohne die durch Pfandpflicht vom Handel zurückgenommenen Mengen sowie **Elektroaltgeräte** (Kühlgeräte, Haushaltsgroß- und Haushaltskleingeräte, Geräte der Informations- und Unterhaltungselektronik, Lampen),
3. **Bauabfälle**
4. **Abfälle aus der Abwasserbehandlung** (Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser, Sieb- und Rechenrückstände, Sandfangrückstände)
5. **Sonderabfall-Kleinmengen** die überwiegend über Schadstoffmobile u. ä. erfasst werden (wie z. B. Farben und Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Bleiakumulatoren u. a.)
6. **Produktionsspezifische Abfälle** und sonstige Abfälle aus Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die keine Restabfälle sind, jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten, wie Restabfälle entsorgt werden können (keine gefährlichen Abfälle im Sinne des § 48 KrWG) und im Rahmen der Entsorgungspflicht angenommen wurden
7. **Sekundärabfälle** (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen einschl. Rückstände aus Sortieranlagen)

In der Erhebung werden alle Abfälle berücksichtigt, die laut der jeweiligen Satzung dem öRE überlassen werden. Wertstoffe, die auf Grundlage der Verpackungsverordnung durch die dualen Systeme erfasst wurden, gehören nicht zum überlassungspflichtigen Abfallaufkommen des öRE. Sie wurden, um eine gesamt-schauliche Betrachtung zu ermöglichen, in dieser Abfallbilanz zusätzlich erhoben. Hier sind geringfügige Abweichungen zu den Mengenstromnachweisen der dualen Systeme möglich.

Die Abfallgruppe Papier/Pappe/Karton (PPK) wird über die öRE eingesammelt, auch der Anteil, der den Verpackungsabfällen zuzurechnen ist. Die jeweiligen Mengenanteile werden gemäß

der Vertragsgestaltung zwischen dem öRE und den dualen Systemen von den öRE rechnerisch ermittelt. Nicht enthalten sind eingesammelte, aufbereitete und verwertete Abfälle aus privaten Haushalten und Gewerbebetrieben, wie z. B. Wertstoffe, die im Rahmen karitativer oder gewerblicher Sammlungen erfasst werden.

1.4 Abfallaufkommen

Das Gesamtaufkommen an Abfällen und Wertstoffen, das den öRE in Thüringen 2019 überlassen wurde, belief sich auf **1.448 Tsd. Tonnen** (2018: 1.377 Tsd. t) und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 5 % höher.

Tabelle 2 zeigt die Entwicklung des Abfall- und Wertstoffaufkommens nach Hauptgruppen und Abfallarten. Die Angaben sind auf Tsd. Tonnen (Tsd. t) gerundet. In **Tabelle 3** sind die korrespondierenden einwohnerspezifischen Werte in Kilogramm/Einwohner (kg/E) dargestellt. In **Abbildung 2** ist die Menge und Zusammensetzung der Abfallhauptgruppen in Thüringen 2019 grafisch abgebildet.

In Auswertung der Daten lässt sich schlussfolgern:

- Das einwohnerspezifische Mengenaufkommen der Restabfälle, welches hauptsächlich durch das einwohnerspezifische Hausmüll- und Sperrmüllaufkommen bestimmt wird, ist im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert.
- Auch das einwohnerspezifische Mengenaufkommen bei den Wertstofffraktionen ist im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert.
- Das den öRE überlassene Aufkommen an Bauabfällen hat im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr wieder zugenommen. (2016: 307 Tsd. t, 2017: 340 Tsd. t, 2018: 199 Tsd. t, 2019: 251 Tsd. Tonnen).
- Die den öRE überlassenen Mengen aus der Abwasserbehandlung lagen 2019 mit 34 Tsd. t auf dem Niveau der Vorjahre (2016: 32 Tsd. t, 2017: 35 Tsd. t, 2018: 37 Tsd. t).
- Die Sonderabfall-Kleinmengen lagen auch 2019 in der Größenordnung der Vorjahre.
- Die den öRE überlassenen Mengen an produktionsspezifischen Abfällen erreichten 2019 mit 29 Tsd. t eine nahezu ähnliche Menge im Vergleich zum Vorjahr.
- Bei den erfassten Sekundärabfallmengen wurde der rückläufige Trend der letzten Jahre im Erhebungsjahr 2019 mit 175 Tsd. t unterbrochen (2014: 243 Tsd. t, 2015: 213 Tsd. t, 2016: 191 Tsd. t, 2017: 159 Tsd. t, 2018: 157 Tsd. t).

Tab. 2: Entwicklung des Abfall- und Wertstoffaufkommens in Thüringen von 2002 bis 2019

Pos.	Abfallart/Wertstoff	Jahresmengen										
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
[Tsd. t]												
1	Restabfälle	453	438	440	426	426	416	416	417	417	413	415
1.1	Hausmüll 1)	348	339	338	319	321	318	316	314	312	307	303
1.2	Sperrmüll	76	74	78	79	84	78	80	83	85	86	89
1.3	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle 2)	22	18	18	22	16	15	15	14	13	14	17
1.4	Straßenkehricht	5	5	6	5	5	4	5	5	6	6	5
1.5	Marktabfälle	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	1
1.6	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	1	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0
2	getrennt erfasste Wertstoffe	469	467	473	465	484	504	502	530	544	538	541
2.1	Biologische Abfälle 3)	169	162	171	171	188	210	204	229	241	235	239
2.1.1	Grüngut	101	96	103	104	122	139	135	158	167	160	160
2.1.2	Biogut	66	64	67	65	63	70	68	69	72	74	73
2.1.3	Küchen- und Kantinenabfälle	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	5
2.2	"trockene" Wertstoffe	300	305	302	294	296	294	298	300	304	303	303
2.2.1	Papier / Pappe / Karton	154	150	146	140	140	138	138	138	138	138	135
2.2.2	Glas	55	55	57	54	54	52	53	53	53	52	53
2.2.3	Leichtverpackungen 4)	73	75	77	77	78	78	80	81	82	82	83
2.2.4	Elektroaltgeräte 5)	7	13	13	13	12	14	14	15	15	14	15
2.2.5	sonstige getrennt gesammelte Wertstoffe	11	13	10	10	11	12	13	14	16	17	17
3	Bauabfälle	366	429	388	221	229	276	328	307	340	199	251
3.1	Boden und Steine	262	301	316	163	129	160	178	190	162	70	94
3.2	Bauschutt	51	90	47	36	83	99	119	75	74	95	97
3.2.1	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	50	88	44	33	79	94	108	65	64	90	92
3.2.2	Baustoffe auf Gipsbasis	1	2	3	3	4	6	12	10	10	5	5
3.3	Bitumengemische, Kohlenteer, teerhaltige Produkte	1	2	9	8	0	3	15	22	83	13	26
3.4	asbsthaltige Baustoffe	4	3	5	6	6	4	4	4	5	7	9
3.5	Gemischte Bau- und Abbruchabälle	48	33	11	8	10	9	12	16	17	15	26
4	Abfälle aus der Abwasserbehandlung	39	34	34	41	39	37	36	32	35	37	34
5	Sonderabfall-Kleinmengen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
6	produktionsspezifische Abfälle	20	17	17	14	16	31	82	21	21	31	29
7	Sekundärabfälle 6)	227	280	285	289	234	243	213	191	159	157	175
	insgesamt (Pos. 1 -7)	1.575	1.667	1.640	1.459	1.429	1.508	1.579	1.499	1.518	1.377	1.448

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)

2) nicht von der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt

3) ohne Altholz

4) i. d. R. über gelbe Tonne oder gelber Sack gesammelt

5) hochgerechnete Menge

6) Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (v. a. Schlacken aus Verbrennungsanlagen, mechanisch-biologisch behandelte Abfälle zur Deponierung, Sortierreste aus Kompostierungs- und Recyclinganlagen)

Tab. 3: Entwicklung des einwohnerspezifischen Abfall- und Wertstoffaufkommens in Thüringen von 2009 bis 2019

Pos.	Abfallart/Wertstoff	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Einwohnerzahl	2.257.063	2.241.157	2.227.072	2.214.415	2.163.683	2.156.622	2.154.816	2.160.943	2.153.499	2.145.460	2.137.155
einwohnerspezifische Jahresmengen in kg/E												
1	Restabfälle	201	195	198	193	197	193	193	193	194	193	194
1.1	Hausmüll 1)	154	151	152	144	148	147	146	145	145	143	142
1.2	Sperrmüll	34	33	35	36	39	36	37	39	39	40	42
1.3	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle 2)	10	8	8	10	7	7	7	6	6	7	8
1.4	Straßenkehricht	2	2	3	2	2	2	2	2	3	3	3
1.5	Marktabfälle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.6	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	getrennt erfasste Wertstoffe	208	208	212	210	224	234	233	245	253	251	253
2.1	Biologische Abfälle 3)	75	72	77	77	87	97	95	106	112	110	112
2.1.1	Grüngut	45	43	46	47	57	64	63	73	78	75	75
2.1.2	Biogut	29	28	30	29	29	32	31	32	33	34	34
2.1.3	Küchen- und Kantinenabfälle	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
2.2	"trockene" Wertstoffe	133	136	136	133	137	136	138	139	141	141	142
2.2.1	Papier / Pappe / Karton	68	67	65	63	65	64	64	64	64	64	63
2.2.2	Glas	24	25	26	25	25	24	24	25	25	24	25
2.2.3	Leichtverpackungen 4)	32	33	34	35	36	36	37	37	38	38	39
2.2.4	Elektroaltgeräte 5)	3	6	6	6	6	7	7	7	7	6	7
2.2.5	sonstige getrennt gesammelte Wertstoffe	5	6	5	4	5	5	6	6	7	8	8
3	Bauabfälle	162	192	174	100	106	128	152	142	158	93	118
3.1	Boden und Steine	116	134	142	73	59	74	82	88	75	32	44
3.2	Bauschutt	23	40	21	16	38	46	55	35	34	44	46
3.2.1	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	22	39	20	15	37	43	50	30	30	42	43
3.2.2	Baustoffe auf Gipsbasis	1	1	1	1	2	3	5	5	4	2	3
3.3	Bitumengemische, Kohlenteer, teerhaltige Produkte	1	1	4	4	0	2	7	10	39	6	12
3.4	asbsthaltige Baustoffe	2	1	2	3	3	2	2	2	2	3	4
3.5	Gemischte Bau- und Abbruchabälle	21	15	5	4	5	4	6	7	8	7	12
4	Abfälle aus der Abwasserbehandlung	17	15	15	19	18	17	17	15	16	17	16
5	Sonderabfall-Kleinnengen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6	produktionsspezifische Abfälle	9	8	8	6	7	14	38	10	10	15	14
7	Sekundärabfälle 6)	101	125	128	131	108	112	99	88	74	73	82
	insgesamt (Pos. 1 -7)	698	744	736	659	660	699	733	694	705	642	677

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
1) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)
2) nicht von der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt
3) ohne Altholz
4) i. d. R. über gelbe Tonne oder gelber Sack gesammelt
5) hochgerechnete Menge
6) Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (v. a. Schlacken aus Verbrennungsanlagen, mechanisch-biologisch behandelte Abfälle zur Deponierung, Sortierreste aus Kompostierungs- und Recyclinganlagen)

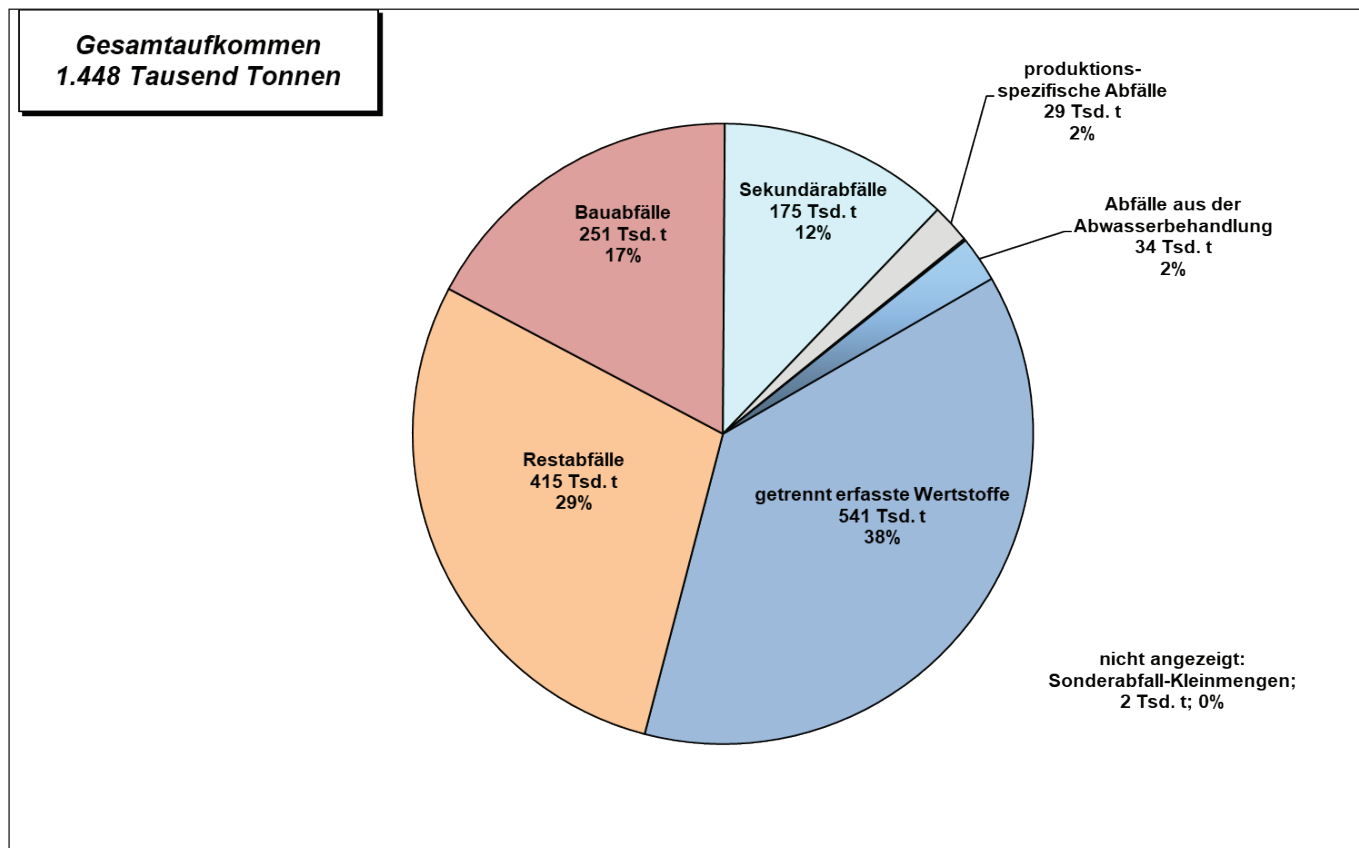


Abb. 2: Menge und Zusammensetzung der Abfälle nach Hauptgruppen in Thüringen 2019

1.4.1 Aufkommen an Restabfällen

Im Erhebungsjahr 2019 ist das Aufkommen an Restabfällen mit **415.237 Tonnen** nahezu gleich gegenüber dem Vorjahr (413.431 Tonnen).

Die Mengen der Restabfälle in den Einzugsgebieten der einzelnen öRE sind in der **Tabelle 4** dargestellt. Für eine vergleichende Betrachtung sind in der **Tabelle 5** die einwohnerspezifischen Werte aufgeführt. In **Abbildung 3** ist die Menge und Zusammensetzung der Restabfälle in Thüringen 2019 grafisch dargestellt.

In **Abbildung 4** sind die einwohnerspezifischen Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll in Form eines Balkendiagramms dargestellt. Die regionalen Unterschiede im einwohnerspezifischen Aufkommen zeigen die **Abbildung 5** (Hausmüll) sowie **Abbildung 6** (Sperrmüll) auf der nach den Entsorgungsgebieten der öRE gegliederten Karte für Thüringen 2019.

Tab. 4: Aufkommen an Restabfällen in Thüringen 2019

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (öRE)	Restabfälle	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle	Straßenkehricht	Marktabfälle	andere nicht bio- logisch abbaubare Abfälle
(t)							
Lk Eichsfeld	18.801	13.130	5.632			39	
Kyffhäuserkreis	14.378	11.137	3.195			46	
Lk Nordhausen	16.200	12.483	3.705				12
Unstrut-Hainich-Kreis	18.635	15.610	3.026				
Planungsregion Nord	68.014	52.360	15.558			85	12
Stadt Erfurt	46.594	31.749	10.048	2.623	1.757	126	290
Lk Gotha	16.069	10.830	3.132	2.107			
Ilm-Kreis	25.493	18.474	4.380	2.341	298		
Lk Sömmerda	14.664	11.029	2.860	752	23		
Lk Weimarer Land	19.031	16.080	2.950				
Stadt Weimar	14.344	10.784	2.524	348	562	126	
Planungsregion Mitte	136.195	98.947	25.894	8.171	2.640	252	290
Lk Hildburghausen	10.148	6.678	3.470				
Lk Schmalkalden-Meiningen	25.148	17.971	5.780	1.337	59		
Lk Sonneberg	11.220	8.837	863	1.394	73		54
Stadt Suhl	9.240	6.943	1.937		360		
AZV	30.601	21.441	7.742	792	626		
Planungsregion Süd	86.356	61.869	19.793	3.523	1.117		54
Lk Altenburger Land	13.944	9.636	4.270	23			14
AWV-Ostthüringen	39.408	27.855	9.395	2.039	118		
Stadt Jena	19.331	14.032	2.600	1.242	1.225	232	
Saale-Holzland-Kreis	13.808	10.165	2.824	625	194		
ZASO	38.181	28.140	8.979	998	59		5
Planungsregion Ost	124.672	89.830	28.068	4.927	1.596	232	19
Freistaat Thüringen	415.237	303.006	89.313	16.622	5.353	569	375

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
 „0“: Wert < 0,5

Tab. 5: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Restabfällen in Thüringen 2019

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (öRE)	Restabfälle	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle	Straßenkehricht	Marktabfälle	andere nicht bio- logisch abbaubare Abfälle
[kg/E]							
Lk Eichsfeld	187	131	56				
Kyffhäuserkreis	192	149	43			1	
Lk Nordhausen	194	149	44				
Unstrut-Hainich-Kreis	182	152	30				
Planungsregion Nord	188	145	43			0	
Stadt Erfurt	218	149	47	12	8	1	1
Lk Gotha	119	80	23	16			
Ilm-Kreis	240	174	41	22	3		
Lk Sömmerda	211	159	41	11			
Lk Weimarer Land	232	196	36	0			
Stadt Weimar	221	166	39	0	9	2	
Planungsregion Mitte	203	147	39	12	4	0	0
Lk Hildburghausen	160	105	55				
Lk Schmalkalden-Meiningen	201	144	46	11			
Lk Sonneberg	201	158	15	25	1		1
Stadt Suhl	251	189	53		10		
AZV	189	132	48	5	4		
Planungsregion Süd	195	140	45	8	3		0
Lk Altenburger Land	155	107	48				
AWV-Ostthüringen	206	146	49	11	1		
Stadt Jena	174	127	23	11	11	2	
Saale-Holzland-Kreis	167	123	34	8	2		
ZASO	205	151	48	5			
Planungsregion Ost	188	136	42	7	2	0	
Freistaat Thüringen	194	142	42	8	3	0	0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
 „0“: Wert < 0,5

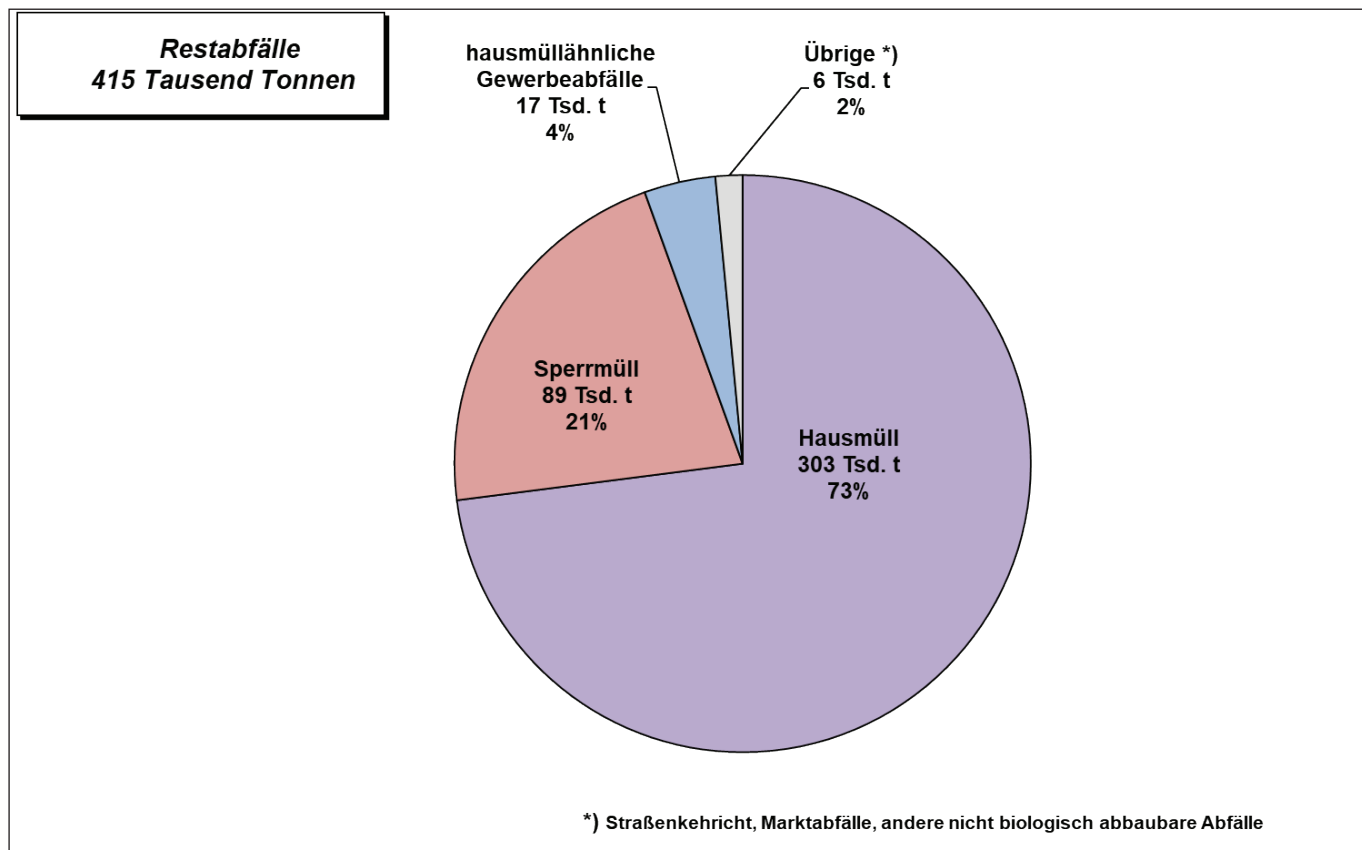


Abb. 3: Menge und Zusammensetzung der Restabfälle in Thüringen 2019

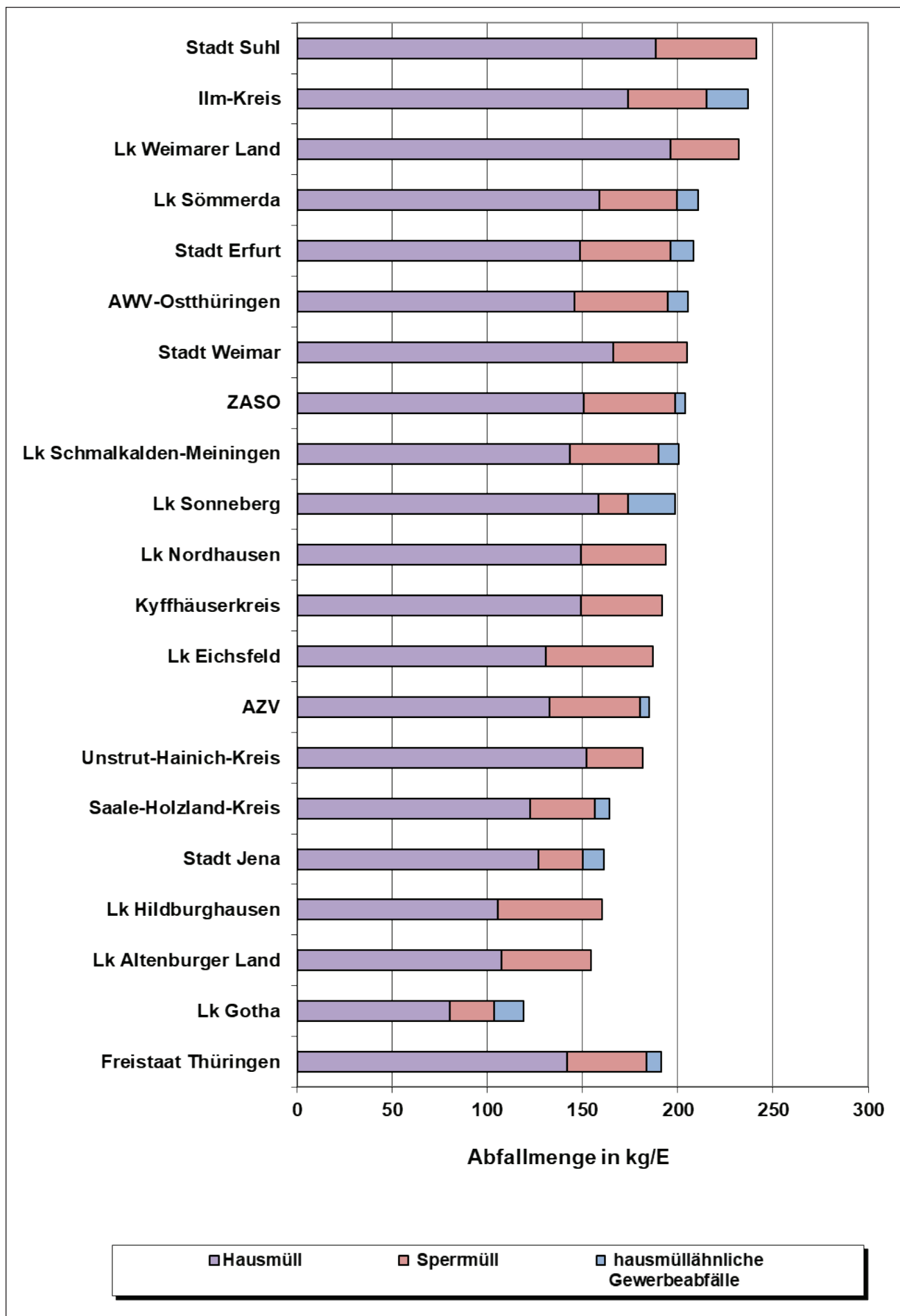


Abb. 4: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Spermmüll der öRE in Thüringen 2019

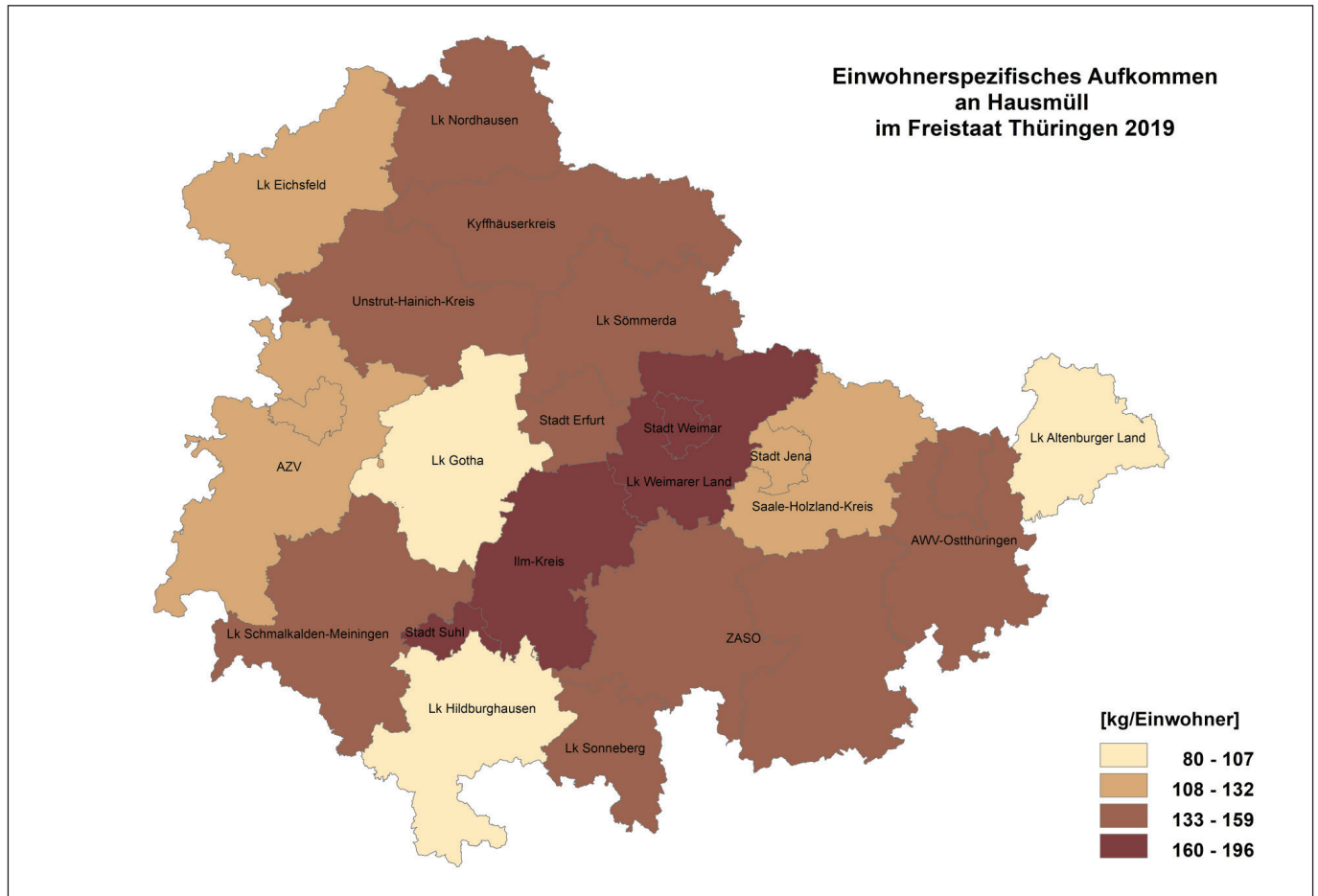


Abb. 5: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll der örE in Thüringen 2019 - klassierte Darstellung

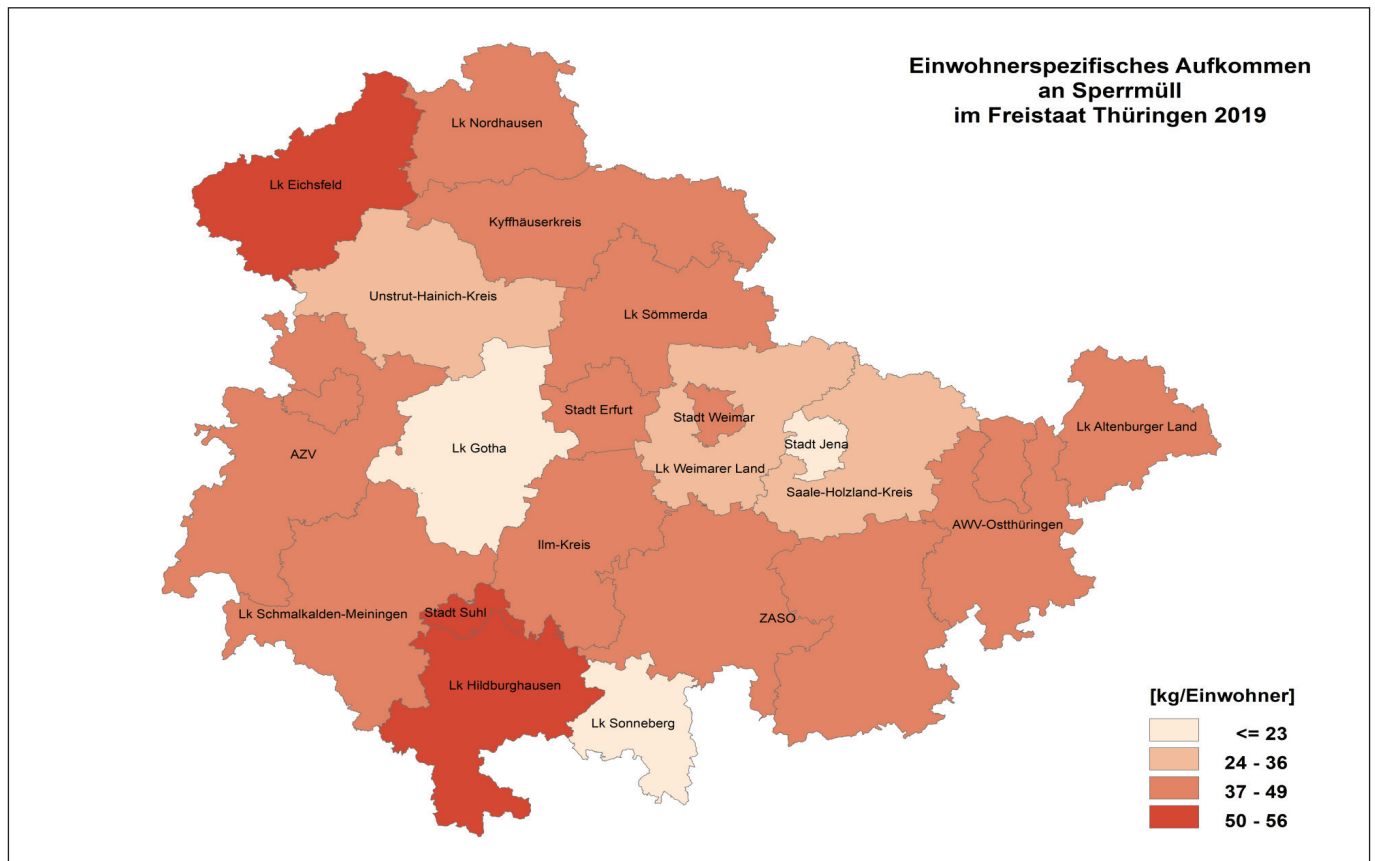


Abb. 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Sperrmüll der örE in Thüringen 2019 - klassierte Darstellung

1.4.2 Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen und Elektroaltgeräten

Die Hauptgruppe „getrennt erfasste Wertstoffe“ beinhaltet Wertstoffe aus Haushaltungen, zentralen Sammelstellen und Gewerbe und setzt sich aus den Wertstoffarten Papier/Pappe/Karton (PPK), Glas, Leichtverpackungen (LVP), Metalle, Kunststoffe, Textilien, Altholz, Grüngut, Biogut, Küchen- und Kantinenabfälle sowie sonstige Wertstoffe zusammen. Als Grüngut werden die separat erfassten Mengen bezeichnet, die in dezentralen Grüngutannahmestellen oder Grüngutsammelcontainern in den Gemeinden erfasst werden sowie die Garten- und Parkabfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen, auf Friedhöfen oder als Straßenbegleitgrün anfallen.

Alle über ein installiertes Sammelsystem (in der Regel durch die Biotonne gesammelt, selten auch über Bringsysteme) erfassten nativ-organischen Abfälle, insbesondere aus privaten Haushaltungen, werden unter dem Begriff „Biogut“ und aus dem Gewerbe als „Küchen- und Kantinenabfälle“ zusammengefasst.

Im Jahr 2019 wurde in Thüringen insgesamt **541.391 Tonnen** (2018: 537.809 t), davon ohne Elektroaltgeräte **526.607 Tonnen** an Wertstoffen getrennt erfasst.

Dies entspricht einem einwohnerspezifischen Aufkommen von **253 kg/E** (2018: 252 kg/E), davon ohne Elektroaltgeräte **246 kg/E** und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Die Grün- und Biogutmengen liegen auch 2019 in der Größenordnung der letzten Jahre.

Bei den über die dualen Systeme insgesamt erfassten Wertstoffmengen sind im Vergleich zu den Vorjahren Papier/Pappe/Karton (PPK), Glas, Leichtverpackungen (LVP) keine wesentlichen Veränderungen der einwohnerspezifischen Erfassungsmengen zu verzeichnen.

In **Abbildung 7** werden die Menge und Zusammensetzung der getrennt erfassten Wertstoffe in Thüringen 2019, untergliedert nach Hauptgruppen, dargestellt. **Tabelle 6** enthält die Gesamtmenen und die korrespondierenden einwohnerspezifischen Mengen der getrennt erfassten Wertstoffe untergliedert nach Hauptgruppen und davon die Anteile, die jeweils durch die örE und die dualen Systeme erfasst wurden. In der **Tabelle 7** wird die Herkunft dieser Mengen aus privaten Haushalten (auch über zentrale Annahmestellen erfasst) und dem Gewerbe aufgezeigt. Die nicht eindeutig zuordenbaren Mengen sind in der Spalte „Aus Haushalten und Gewerbe gemischt“ aufgeführt. **Tabelle 8** stellt die den einzelnen örE zugeordneten und den über die dualen Systeme getrennt erfassten Wertstoffmengen dar.

In **Abbildung 8** werden die gesamten getrennt erfassten Wertstoffmengen grafisch dargestellt.

Die **Tabelle 9** enthält für die einzelnen örE die über die dualen Systeme erfassten bzw. diesen zugeordneten Wertstoffmengen an PPK, Glas und LVP und in den **Tabellen 10a** und **10b** die durch die örE erfassten Wertstoffmengen.

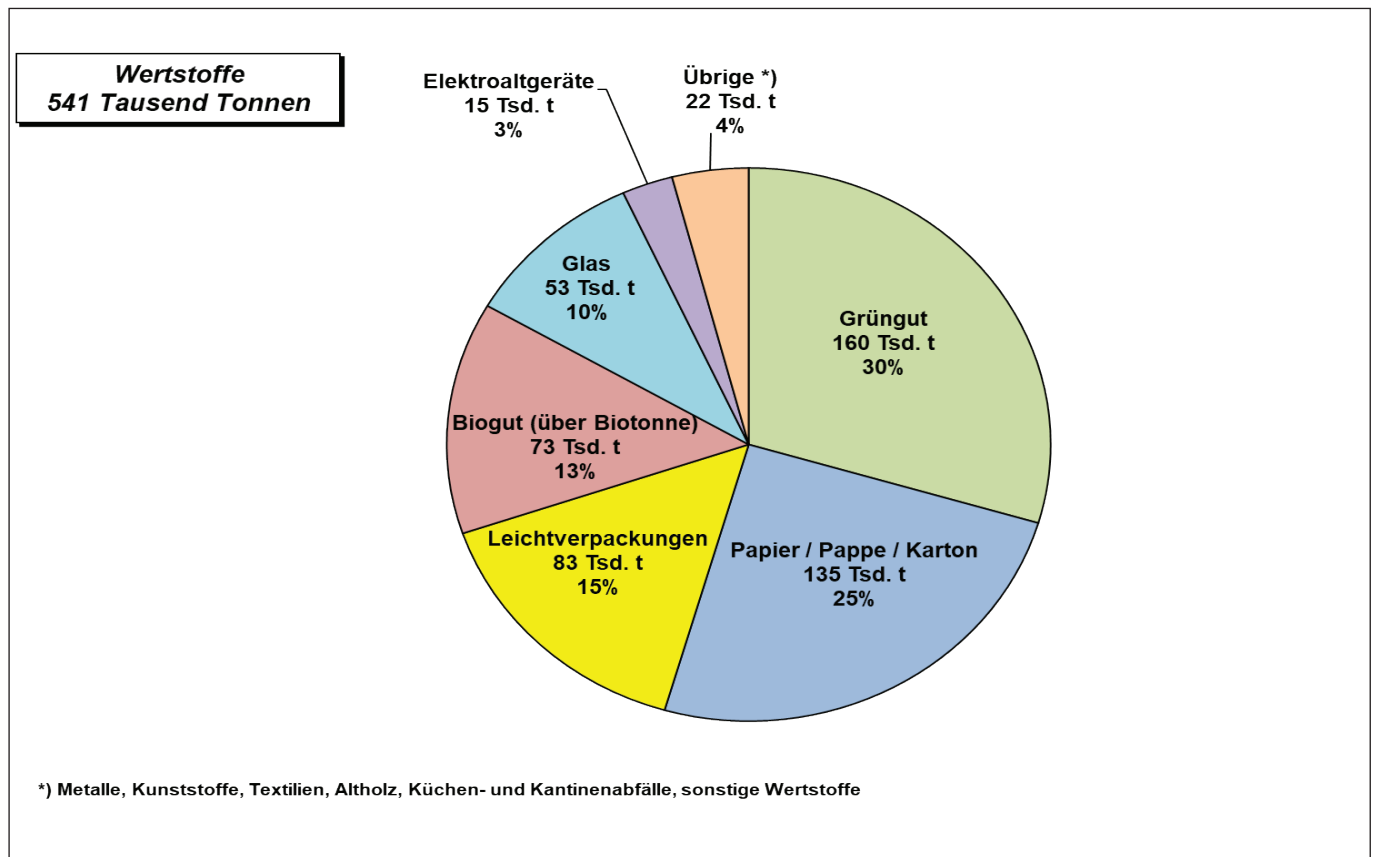


Abb. 7: Menge und Zusammensetzung der getrennt erfassten Wertstoffe in Thüringen 2019

Tab. 6: Getrennt erfasste Wertstoffe nach Stoffgruppen in Thüringen 2019

	Jahresmenge	davon		einwohner- spezifische Menge	davon	
		duale Systeme	örE		duale Systeme	örE
		[t]			[kg/E]	
Grüngut 1)	160.148	0	160.148	75	0	75
Biogut (über Biotonne)	73.486	0	73.486	34	0	34
Küchen- und Kantinenabfälle	4.937	0	4.937	2	0	2
Papier/Pappe/Karton	134.886	31.912	102.973	63	15	48
Glas	53.143	52.447	696	25	25	0
Leichtverpackungen	82.805	82.805	0	39	39	0
Metalle	5.937	0	5.937	3	0	3
Kunststoffe	938	0	938	0	0	0
Textilien	1.988	0	1.988	1	0	1
Altholz	8.319	0	8.319	4	0	4
sonstige Wertstoffe	113	0	113	0	0	0
Wertstoffe	526.701	167.165	359.537	246	78	168
Elektroaltgeräte gesamt	14.784		14.784	7		7
Wertstoffe insgesamt	541.485	167.165	374.321	253	78	175

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

„0“: Wert < 0,5

1) inkl. Garten- und Parkabfälle

Tab. 7: Herkunft der getrennt erfassten Wertstoffe nach Stoffgruppen in Thüringen 2019

getrennt erfasste Wertstoffe	insgesamt	davon					
		aus Haushaltungen und Annahmestellen		aus Gewerbe		aus Haushalten und Gewerbe gemischt	
	[t]	[t]	[Gew.-%]	[t]	[Gew.-%]	[t]	[Gew.-%]
Grüngut 1)	160.148	125.129	78,1%	12.613	7,9%	22.406	14,0%
Biogut (über Biotonne)	73.486	61.123	83,2%	485	0,7%	11.878	16,2%
Küchen- und Kantinenabfälle	4.937	0	0,0%	4.937	100,0%	0	0,0%
Papier/Pappe/Karton	134.886	88.887	65,9%	2.037	1,5%	43.962	32,6%
Glas	53.143	37.225	70,0%	675	1,3%	15.243	28,7%
Leichtverpackungen	82.805	46.754	56,5%	0	0,0%	36.051	43,5%
Metalle	5.937	4.616	77,8%	1.121	18,9%	200	3,4%
Kunststoffe	938	848	90,4%	0	0,0%	90	9,6%
Textilien	1.988	1.988	100,0%	0	0,0%	0	0,0%
Altholz	8.319	7.342	88,3%	977	11,7%	0	0,0%
sonstige Wertstoffe	113	50	43,9%	38	33,6%	26	22,5%
Wertstoffe	526.701	373.961	71,0%	22.884	4,3%	129.856	24,7%
Elektroaltgeräte gesamt	14.784	14.784	100,0%				
Wertstoffe insgesamt	541.485	388.745	71,8%	22.884	4,2%	129.856	24,0%

1) inkl. Garten- und Parkabfälle

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

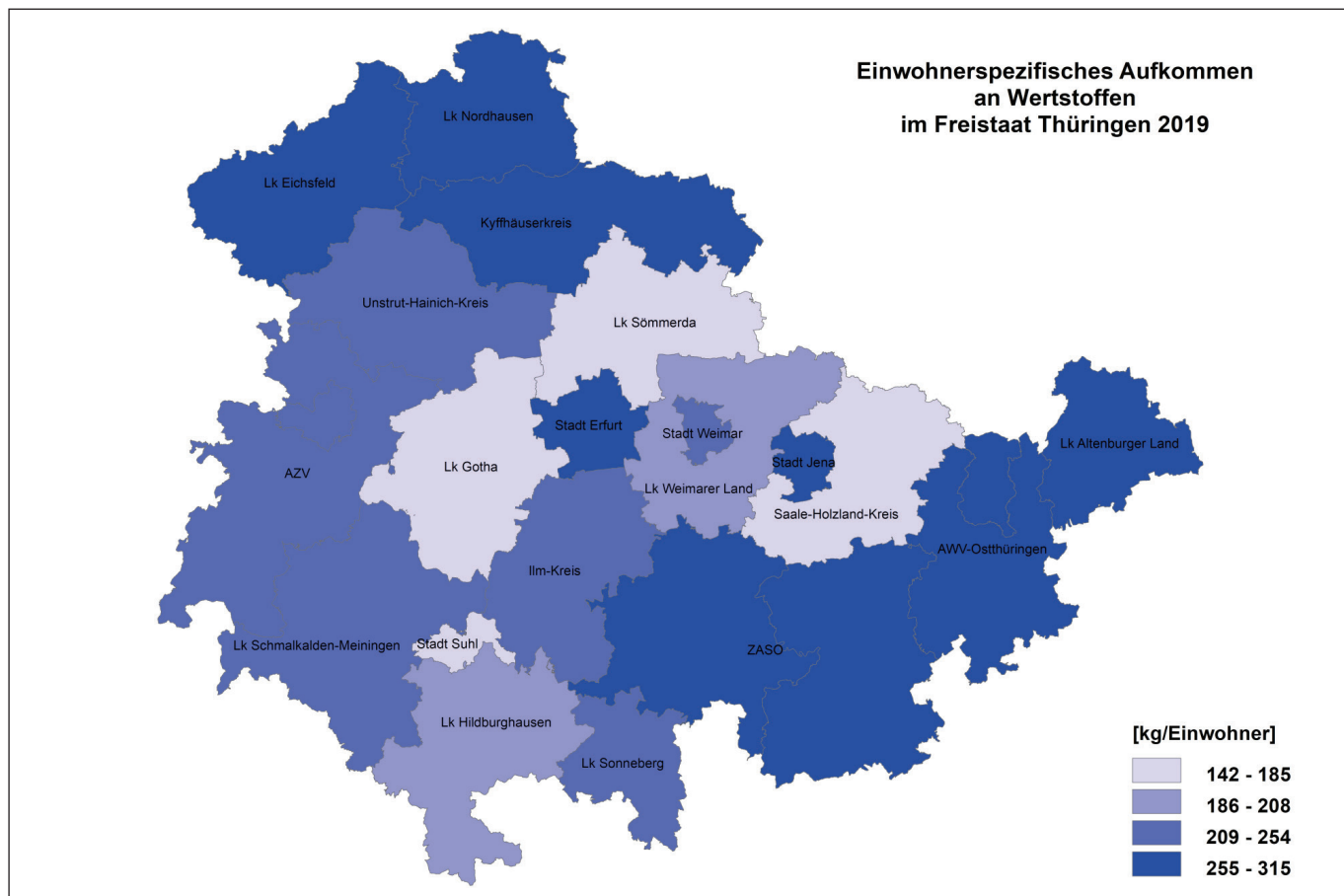


Abb. 8a: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen in Thüringen 2019 - klassierte Darstellung

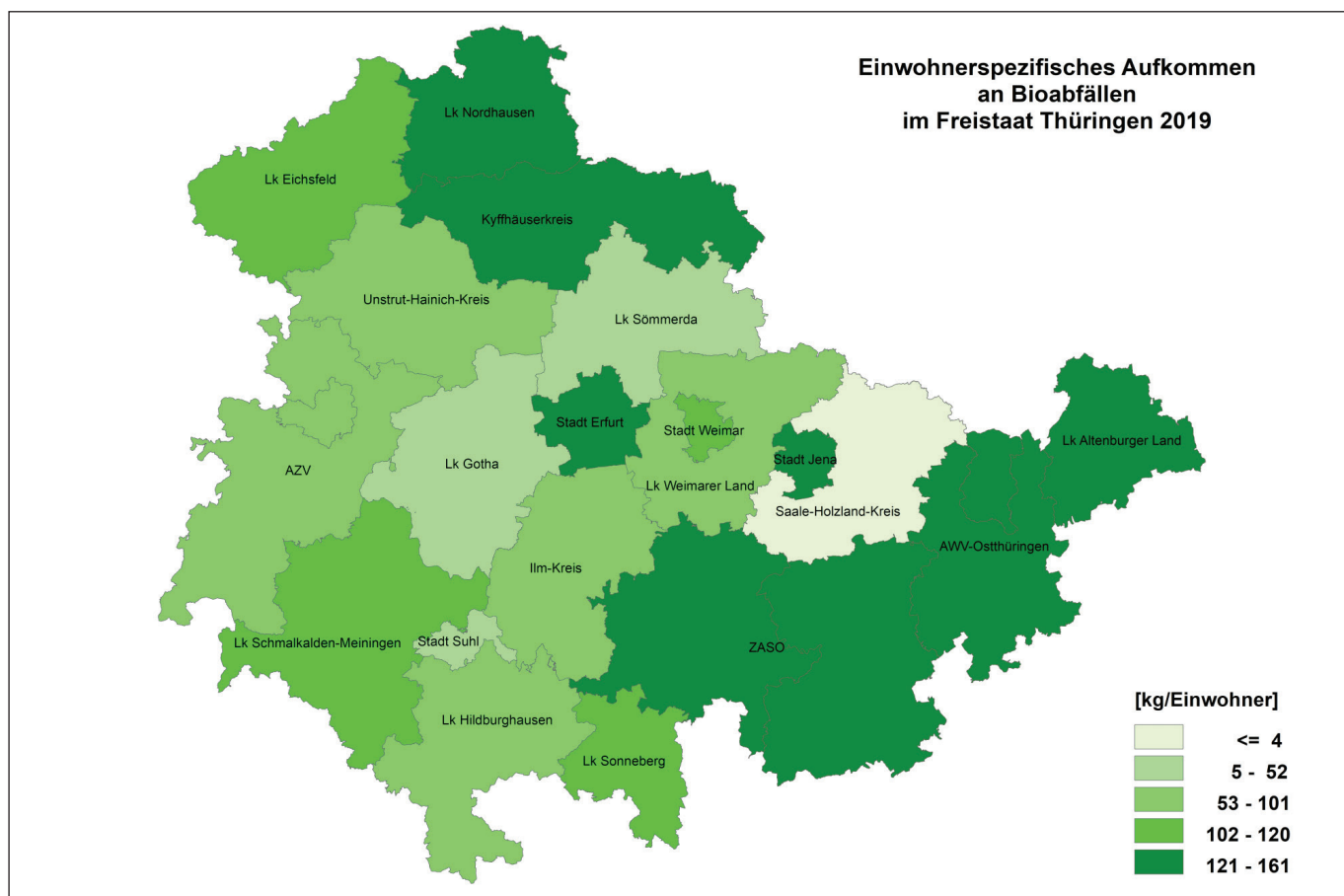


Abb.8b: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfassten Bioabfällen (Summe aus Grüngut und Biogut) in Thüringen 2019 - klassierte Darstellung

Die Menge der von den öRE erfassten **Elektroaltgeräte** kann seit 2006 nicht mehr exakt ausgewiesen werden, da die Entsorgung dieser Abfälle nach Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) in die Herstellerverantwortung übergegangen ist. Die Organisation der Entsorgung erfolgt über eine von den Herstellern errichtete und durch das Umweltbundesamt mit hoheitlichen Aufgaben beliehene Gemeinsame Stelle, die Stiftung Elektro-Altgeräteregister (EAR).

Eine statistische Erfassung durch die öRE erfolgte in unterschiedlicher Weise (Mengenangaben, Stückzahlen oder Größe und Anzahl der in Herstellerverantwortung abgeholten Behälter). Eine Erfassung von Altgeräten mit Gewichtsangaben erfolgte – je nach Gerätekategorie – für etwa 63 bis 69 % der

angeschlossenen Einwohner. Auf dieser Grundlage wurde für jede Gerätegruppe mittels des gewichteten Mittelwertes des einwohnerspezifischen Aufkommens der gemeldeten Angaben eine Hochrechnung für Thüringen vorgenommen.

In der **Tabelle 10 c** sind die so ermittelten einwohnerspezifischen Erfassungsmengen an Elektroaltgeräten für das Berichtsjahr 2019 dargestellt.

Auf der Grundlage der für etwa 2/3 der Einwohner durch die öRE erfassten Mengen in Tonnen an Elektroaltgeräten in Thüringen, wurde eine einwohnerspezifische Menge von **6,92 kg/E** ermittelt, was einer Jahresmenge von insgesamt **14.784 Tonnen** entspricht.

Tab. 8: Getrennt erfasste Wertstoffmengen aus privaten Haushalten und dem Gewerbe in Thüringen 2019

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Jahresmenge	davon		einwohnerspezifi- sche Jahresmenge	davon	
		duale Systeme	örE		duale Systeme	örE
[t]				[kg/E]		
Lk Eichsfeld	26.108	8.903	17.204	260	89	171
Kyffhäuserkreis	22.080	6.874	15.207	296	92	204
Lk Nordhausen	23.022	6.490	16.532	275	78	198
Unstrut-Hainich-Kreis	25.582	9.947	15.635	249	97	152
Planungsregion Nord	96.792	32.214	64.578	268	89	179
Stadt Erfurt	56.583	13.937	42.647	265	65	200
Lk Gotha	23.393	9.128	14.264	173	68	106
Ilm-Kreis	25.515	8.729	16.786	240	82	158
Lk Sömmerda	12.840	5.788	7.052	185	83	101
Lk Weimarer Land	17.066	5.870	11.197	208	72	137
Stadt Weimar	15.825	4.536	11.289	244	70	174
Planungsregion Mitte	151.222	47.988	103.234	225	72	154
Lk Hildburghausen	13.072	4.625	8.447	206	73	133
Lk Schmalkalden-Meiningen	30.236	9.666	20.570	241	77	164
Lk Sonneberg	14.189	3.931	10.257	254	70	184
Stadt Suhl	5.865	2.614	3.251	159	71	88
AZV	37.528	14.908	22.621	232	92	140
Planungsregion Süd	100.891	35.745	65.146	228	81	147
Lk Altenburger Land	24.390	8.894	15.497	271	99	172
AWV-Ostthüringen	56.024	14.925	41.099	293	78	215
Stadt Jena	34.963	7.013	27.950	315	63	252
Saale-Holzland-Kreis	11.789	7.009	4.780	142	85	58
ZASO	50.630	13.377	37.253	271	72	200
Planungsregion Ost	177.797	51.218	126.579	269	77	191
Freistaat Thüringen	526.701	167.165	359.537	246	78	168

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Tab. 9: Über die dualen Systeme (dS) erfasste Wertstoffmengen aus privaten Haushalten und dem Gewerbe in Thüringen 2019

öffentlich- rechtlicher Entsorgungsträger	Wertstoffe dS Jahresmenge	davon			Wertstoffe dS einwohner-spezifische Menge	davon		
		Papier, Pappe, Karton	Glas	Leichtverpackungen		Papier, Pappe, Karton	Glas	Leichtverpackungen
[t]					[kg/E]			
Lk Eichsfeld	8.903	1.402	2.669	4.832	89	14	27	48
Kyffhäuserkreis	6.874	1.067	1.566	4.240	92	14	21	57
Lk Nordhausen	6.490	1.276	2.159	3.055	78	15	26	37
Unstrut-Hainich-Kreis	9.947	1.479	2.626	5.841	97	14	26	57
Planungsregion Nord	32.214	5.224	9.021	17.969	89	14	25	50
Stadt Erfurt	13.937	3.276	4.663	5.997	65	15	22	28
Lk Gotha	9.128	1.058	2.890	5.181	68	8	21	38
Ilm-Kreis	8.729	1.520	2.978	4.231	82	14	28	40
Lk Sömmerda	5.788	918	1.728	3.142	83	13	25	45
Lk Weimarer Land	5.870	1.173	1.801	2.896	72	14	22	35
Stadt Weimar	4.536	764	1.496	2.276	70	12	23	35
Planungsregion Mitte	47.988	8.709	15.555	23.724	72	13	23	35
Lk Hildburghausen	4.625	913	1.654	2.058	73	14	26	32
Lk Schmalkalden-Meiningen	9.666	1.933	3.272	4.461	77	15	26	36
Lk Sonneberg	3.931	722	1.437	1.772	70	13	26	32
Stadt Suhl	2.614	752	893	970	71	20	24	26
AZV	14.908	2.496	4.217	8.195	92	15	26	51
Planungsregion Süd	35.745	6.816	11.473	17.456	81	15	26	39
Lk Altenburger Land	8.894	3.830	2.163	2.901	99	43	24	32
AWV-Ostthüringen	14.925	3.164	4.697	7.064	78	17	25	37
Stadt Jena	7.013	1.006	2.219	3.788	63	9	20	34
Saale-Holzland-Kreis	7.009	1.181	2.310	3.517	85	14	28	42
ZASO	13.377	1.983	5.008	6.386	72	11	27	34
Planungsregion Ost	51.218	11.164	16.398	23.657	77	17	25	36
Freistaat Thüringen	167.165	31.912	52.447	82.805	78	15	25	39

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Tab. 10a: Durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfasste Wertstoffmengen aus privaten Haushalten, zentralen Sammelstellen und Gewerbe in Thüringen 2019 in Tonnen

öffentlich- rechtlicher Entsorgungsträger	Wertstoffe öRE	davon									
		Papier, Pappe, Karton ¹⁾	Glas	Metalle	Kunststoffe	Textilien	Altholz	Grüngut ²⁾	Biogut (über Biotonne)	Küchen- und Kantinen- abfälle	sonstige Wertstoffe
[t]											
Lk Eichsfeld	17.204	5.234	0	58	15	0	113	11.694	90	0	0
Kyffhäuserkreis	15.207	3.202	0	0	0	0	0	3.742	8.263	0	0
Lk Nordhausen	16.532	4.799	6	0	14	0	0	7.029	4.647	11	26
Unstrut-Hainich-Kreis	15.635	4.941	0	69	0	572	0	10.053	0	0	0
Planungsregion Nord	64.578	18.177	6	127	29	572	113	32.517	13.000	11	26
Stadt Erfurt	42.647	10.731	0	1.234	0	0	0	17.650	12.983	0	49
Lk Gotha	14.264	5.163	0	576	0	0	2.085	2.625	3.814	0	1
Ilm-Kreis	16.786	5.598	15	391	81	0	0	5.750	4.951	0	0
Lk Sömmerda	7.052	3.452	0	0	0	0	0	1.624	1.975	0	0
Lk Weimarer Land	11.197	4.058	0	75	0	0	0	7.063	0	0	0
Stadt Weimar	11.289	3.057	0	94	1	400	135	3.424	4.178	0	0
Planungsregion Mitte	103.234	32.059	15	2.370	82	400	2.220	38.137	27.902	0	50
Lk Hildburghausen	8.447	3.435	0	233	0	0	607	1.262	2.910	0	0
Lk Schmalkalden-Meiningen	20.570	6.302	0	333	0	287	0	12.572	1.077	0	0
Lk Sonneberg	10.257	2.603	0	60	0	0	922	6.672	0	0	0
Stadt Suhl	3.251	1.755	0	139	0	168	0	673	517	0	0
AZV	22.621	9.271	0	22	2	0	1.411	6.477	5.438	0	0
Planungsregion Süd	65.146	23.365	0	787	2	455	2.940	27.655	9.943	0	0
Lk Altenburger Land	15.497	1.018	0	274	0	0	0	8.771	5.434	0	0
AWV-Ostthüringen	41.099	8.472	0	155	756	0	0	19.310	8.064	4.343	0
Stadt Jena	27.950	6.420	675	1.501	69	561	3.047	5.913	9.143	583	38
Saale-Holzland-Kreis	4.780	4.443	0	0	0	0	0	337	0	0	0
ZASO	37.253	9.020	0	724	0	0	0	27.509	0	0	0
Planungsregion Ost	126.579	29.373	675	2.653	826	561	3.047	61.840	22.641	4.926	38
Freistaat Thüringen	359.537	102.973	696	5.937	938	1.988	8.319	160.148	73.486	4.937	113

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Nichtverpackungen

2) inkl. Garten- und Parkabfälle

Tab. 10b: Durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfasste Wertstoffmengen aus privaten Haushalten, zentralen Sammelstellen und Gewerbe in Thüringen 2019 in Kilogramm pro Einwohner

öffentlich- rechtlicher Entsorgungsträger	Wertstoffe öfE	davon									
		Papier, Pappe, Karton ¹⁾	Glas	Metalle	Kunststoffe	Textilien	Altholz	Grüingut ²⁾	Biogut (über Biotonne)	Küchen- und Kantinen- abfälle	sonstige Wertstoffe
[kg/E]											
Lk Eichsfeld	171	52		1			1	117			
Kyffhäuserkreis	204	43						50	111		
Lk Nordhausen	198	57	2		0			84	56	0	0
Unstrut-Hainich-Kreis	152	48		1		6		98			
Planungsregion Nord	179	50	0	0	0	2	0	90	36	0	0
Stadt Erfurt	200	50		6				83	61		0
Lk Gotha	106	38		4			15	19	28		
Ilm-Kreis	158	53	0	4	1			54	47		
Lk Sömmerda	101	50						23	28		
Lk Weimarer Land	137	49						86			
Stadt Weimar	174	47		1		6	2	53	64	0	
Planungsregion Mitte	154	48	0	4	0	1	3	57	42	0	0
Lk Hildburghausen	133	54		4			10	20	46		
Lk Schmalkalden-Meiningen	164	50		3		2		100	9		
Lk Sonneberg	184	47		1			17	120			
Stadt Suhl	88	48		4		5		18	14		0
AZV	140	57		0			9	40	34		
Planungsregion Süd	147	53		2		1	7	62	22		0
Lk Altenburger Land	172	11		3				98	60		
AWV-Ostthüringen	215	44		1	4			101	42	23	
Stadt Jena	252	58	6	14	1	5	27	53	82	5	
Saale-Holzland-Kreis	58	54						4			
ZASO	200	48		4				147			
Planungsregion Ost	191	44	1	4	1	1	5	93	34	7	
Freistaat Thüringen	168	48	0	3	0	1	4	75	34	2	0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

„0“ < 0,5

1) Nichtverpackungen

2) inkl. Garten- und Parkabfälle

Tab. 10 c: Erfassungsmengen an Elektroaltgeräten, unterteilt nach Gerätekategorien der örE in Thüringen 2019

Gerätegruppe	Beschreibung	einwohnerspezifische Menge	berücksichtigter Einwohneranteil	hochgerechnete Menge für Thüringen
		[kg/E]	[%]	[t]
1	Haushaltsgroßgeräte (ASN 20 01 36)	1,62	68%	3.463
2	Kühlgeräte (ASN 20 01 23*)	1,51	73%	3.233
3	Geräte der Informations- u. Unterhaltungselektronik (ASN 20 01 36)	1,27	68%	2.711
4	Lampen (ASN 20 01 21*)	0,04	70%	94
5	Haushaltskleingeräte (ASN 20 01 36)	2,47	73%	5.283
	Elektroaltgeräte gesamt	6,92		14.784

1.4.3 Aufkommen an Bauabfällen (nur durch die öRE erfasste Mengen)

In Teil 1 dieser Bilanz werden nur die den öRE im Rahmen ihrer Entsorgungspflicht überlassenen Bauabfälle berücksichtigt. Die Bauabfälle werden getrennt nach den 6 stelligen Abfallschlüsselnummern der AVV erhoben und nach den folgenden Abfallgruppen entsprechend der 4 stelligen Abfallgruppenüberschriften und 6 stelligen Abfallschlüsselnummern der AVV zusammengefasst:

- Boden und Steine
 - o Boden, Steine und Baggergut (17 05)
 - o Boden und Steine (20 02 02)
- Bauschutt
 - o Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (17 01)
 - o Baustoffe auf Gipsbasis (17 08 02)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03)
- Asbesthaltige Baustoffe (17 06 05*)

- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
 - o Holz, Glas und Kunststoff (17 02)
 - o Metalle (17 04)
 - o Dämmmaterial (17 06 ohne asbesthaltige Baustoffe)
 - o gemischte Bau- und Abbruchabfälle (17 09)

2019 wurden den öRE in Thüringen insgesamt **251.301 t** an Bauabfällen überlassen. Mengenmäßig dominieren die Abfallgruppen „Bauschutt“ mit etwa 39 % und „Boden und Steine“ mit etwa 37 %. Größere Mengen an „Bauschutt“ wurden auf den Deponien Meiningen und Rehestädt und an „Boden und Steinen“ auf den Deponien Meiningen, Rehestädt, Nentzelsrode sowie Großlöbichau abgelagert.

Tabelle 11 zeigt die jeweiligen Mengen der den einzelnen öRE überlassenen Bauabfälle unterteilt nach Abfallgruppen. In **Abbildung 9** ist die Menge und Zusammensetzung der Bauabfälle nach Abfallgruppen dargestellt.

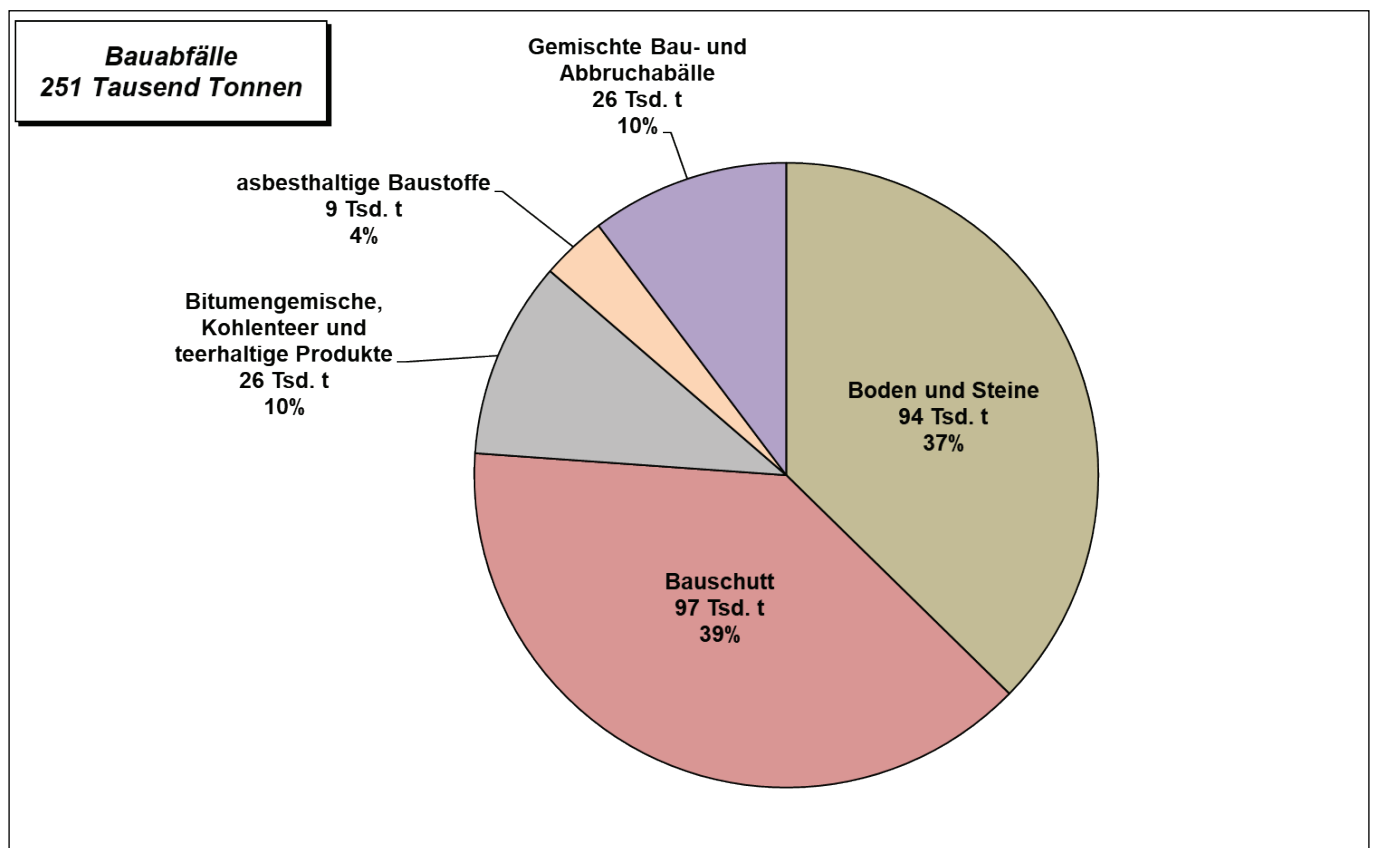


Abb. 9: Menge und Zusammensetzung der Bauabfälle in Thüringen 2019 (nur durch die öRE erfasste Mengen)

Tab. 11: Aufkommen an Bauabfällen in Thüringen 2019 (nur durch die öfE erfasste Mengen)

öffentlich-rechtlicher Entsorgungssträger	Bauabfälle	Boden und Steine (17 05; 20 02 02)	Bauschutt	davon		Holz, Glas, Kunststoff (1702)	davon		Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (17 06)	davon asbesthaltige Baustoffe (17 06 05*)	Bitumen-, gemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (1703)	gemischte Bau- und Abbruchabfälle (1707/1709)	
				Bauschutt			davon						
				Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik (17 01)	Baustoffe auf Gipsbasis (17 08)		Bau- und Abbruchholz (17 02 01)						
[t]													
Lk Eichsfeld	250	2	95	83	11	0	0	39	29	14	100		
Kyffhäuserkreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Lk Nordhausen	22.893	3.668	2.670	2.490	180	99	13	6.977	3.210	5.623	3.856		
Unstrut-Hainich-Kreis	104	0	0	0	0	6	3	0	0	0	98		
Planungsregion Nord	23.247	3.670	2.765	2.573	192	105	15	7.016	3.239	5.637	4.054		
Stadt Erfurt	287	0	98	98	0	0	0	189	58	0	0		
Lk Gotha	1.811	128	672	560	112	66	9	129	102	21	796		
Ilm-Kreis	14.583	2.600	7.848	7.668	180	156	66	1.124	774	1.327	1.528		
Lk Sömmerda	26.024	24.201	909	909	0	52	0	203	186	68	591		
Lk Weimarer Land	1.907	0	1.003	586	417	0	0	904	633	0	0		
Stadt Weimar	156	0	0	0	0	123	0	15	8	18	0		
Planungsregion Mitte	44.767	26.929	10.530	9.821	708	397	75	2.563	1.761	1.434	2.915		
Lk Hildburghausen	80	0	0	0	0	0	0	52	46	29	0		
Lk Schmalkalden-Meiningen	67.710	15.623	46.264	45.598	665	344	41	1.082	869	152	4.246		
Lk Sonneberg	16.995	1.598	12.362	11.947	415	0	0	768	730	0	2.267		
Stadt Suhl	184	0	0	0	0	0	0	4	1	6	174		
AZV	6.068	4.833	338	338	0	0	0	89	74	0	808		
Planungsregion Süd	91.038	22.053	58.964	57.884	1.080	344	41	1.995	1.720	187	7.496		
Lk Altenburger Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
AWV-Ostthüringen	42.055	15.224	6.752	6.752	0	203	0	1.615	1.312	16.759	1.501		
Stadt Jena	29.933	14.258	12.509	11.611	898	379	0	690	190	438	1.659		
Saale-Holzland-Kreis	3.545	1.067	1.149	767	381	8	0	241	203	1.081	0		
ZASO	16.716	10.605	4.817	2.595	2.222	163	140	143	94	131	856		
Planungsregion Ost	92.249	41.154	25.227	21.726	3.501	753	140	2.690	1.799	18.409	4.017		
Freistaat Thüringen	251.301	93.807	97.485	92.004	5.481	1.599	272	14.264	8.518	25.666	18.481		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

„0“: Wert < 0,5

1.4.4 Aufkommen an Abfällen aus der Abwasserbehandlung

In dieser Bilanz werden nur die den öRE überlassenen Abfälle aus der Abwasserbehandlung berücksichtigt, wovon die Klärschlämme den mengenmäßig größten Teil umfassen. Demgegenüber werden im Teil 3 (sonstige abfallwirtschaftliche Daten, Kapitel 3.5) die insgesamt in Thüringen angefallenen Mengen an Schlämmen aus der Behandlung von kommunalem Abwasser auf der Grundlage der Eigenkontrollberichte der Betreiber von Abwasserbehandlungsanlagen dargestellt. Dies ist beim Vergleich der Daten zu beachten. Weiterhin ist zu beachten, dass es sich bei den im Folgenden dargestellten Mengen um Angaben in Frischmasse, d.h. den tatsächlich entsorgten Mengen, handelt, während bei der Darstellung der Mengen aus den Eigenkontrollberichten die Trockensubstanzmengen betrachtet werden, die nur etwa 1/3 der zu entsorgenden Klärschlamm-mengen umfassen. Im Jahr 2019 wurden den öRE **34 Tsd. t** (Angabe in Frischmasse) an Abfällen aus der Abwasserbehandlung überlassen (2018: 37 Tsd. t).

In **Abbildung 10** erfolgt ein Jahresvergleich der den öRE insgesamt überlassenen Mengen der einzelnen Abfallarten aus der Abwasserbehandlung

1.4.5 Aufkommen an Sonderabfall-Kleinmengen und anderen Abfällen

In der **Tabelle 12 a** ist das Aufkommen an Sonderabfall-Kleinmengen aus privaten Haushalten und aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben dargestellt. Die erfassten Sonderabfall-Kleinmengen lagen 2019 mit **1.562 Tonnen** etwas niedriger als im Vorjahr (1.704 Tonnen). Es dominieren wie in den vergangenen Jahren die Abfallgruppe der „Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (ASN 20 01 27* und 20 01 28)“ mit einem Anteil von 60 %. Weitere mengenrelevante Abfallarten waren Lösemittel (ASN 20 01 13*) mit einem Anteil von 13 %, Öle und Fette“ (ASN 20 01 26*) mit einem Anteil von 4 % sowie Bleibatterien“ (ASN 16 06 01*) mit einem Anteil von 3 %.

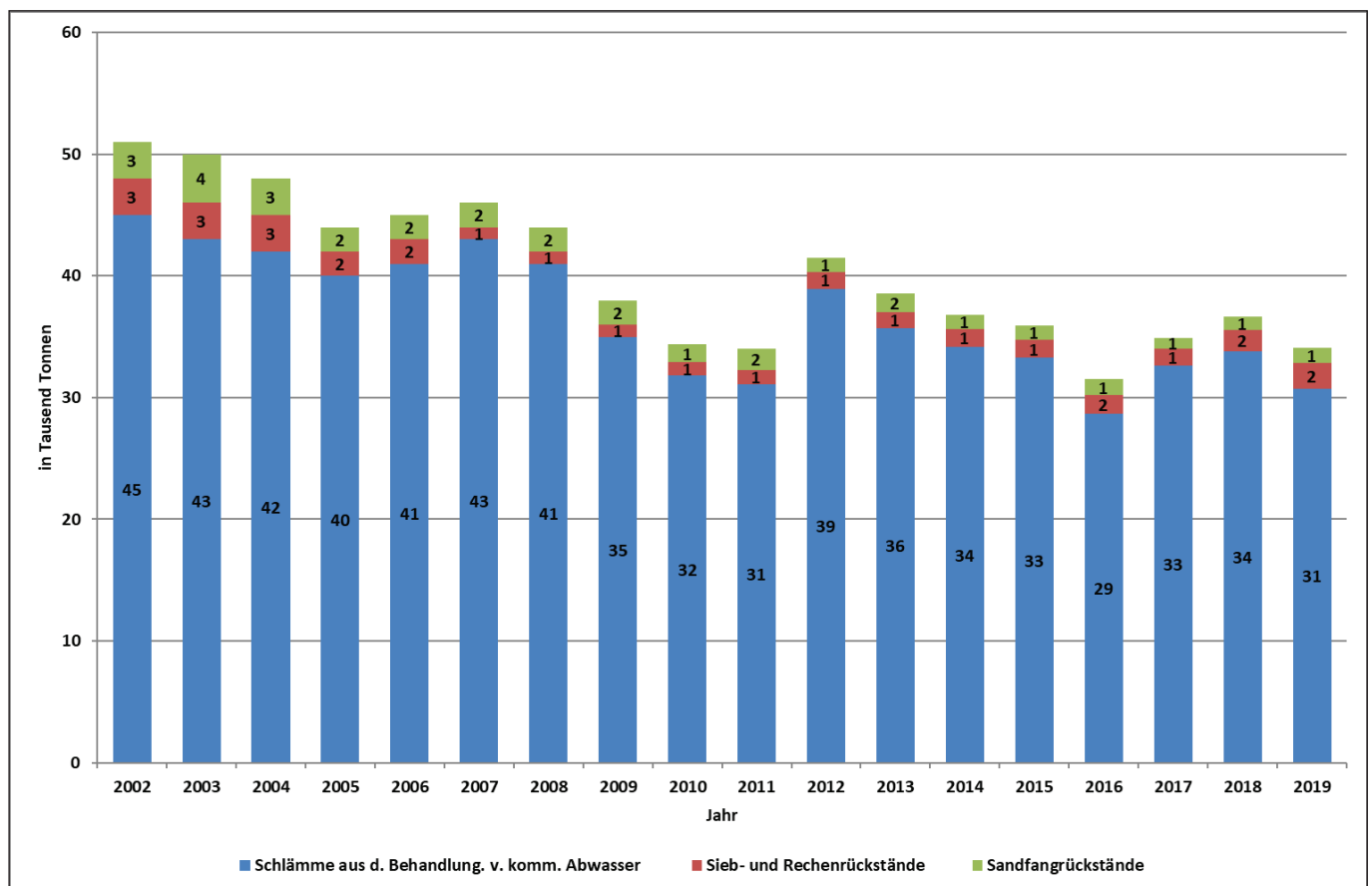


Abb. 10: Vergleich der den öRE insgesamt überlassenen Mengen an Abfällen aus der Abwasserbehandlung in Thüringen 2002 bis 2019

Tab. 12a : Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern erfasste Sonderabfall-Kleinmengen in Thüringen 2019

ASN (1)	Bezeichnung	Jahresmenge in kg
060404*	quecksilberhaltige Abfälle	136
070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5.897
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	421
070608*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	699
070703*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	11.650
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt	15
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	78
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.074
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	23.415
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18.929
160113*	Bremsflüssigkeiten	477
160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	154
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	1.896
160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	6.967
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	3.252
160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	429
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	48.228
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	3.861
160601*	Bleibatterien	49.456
160602*	Ni-Cd-Batterien	331
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	5.232
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	14.940
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	30
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6.129
200113*	Lösemittel	201.823
200114*	Säuren	12.117
200115*	Laugen	12.733
200117*	Fotochemikalien	2.683
200119*	Pestizide	33.503
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	8.306
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3.674
200125	Speiseöle und -fette	1.523
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	59.253
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	744.058
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	208.069
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	14.817
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	9.811
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	3.927
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	26.938
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	14.471
200139	Kunststoffe	130
Sonderabfall-Kleinmengen insgesamt in kg		1.561.536

Tab.12 b: Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern erfasste andere Abfälle in Thüringen 2019

ASN (1)	Bezeichnung	Jahresmenge in t
16 01 03	Altreifen	166
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	140
	Photovoltaikmodule (Gr. 6 ElektroG)	10

ASN (1)	Bezeichnung	Jahresmenge in t
16 01 03	Altreifen	17.918
16 01 04*	Altfahrzeuge	89
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	30
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte	102
	Photovoltaikmodule (Gr. 6 ElektroG)	5

(1) Abfallschlüsselnummer (6-stellig) nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Weiterhin wurden von den öRE insgesamt 17.918 Stück und 166 Tonnen Altreifen, 89 Stück Altfahrzeuge, 30 Stück Leuchtstoffröhren, 102 Stück gebrauchte elektrische Geräte, 140 Tonnen schadstoffbelastetes Altholz (20 01 37*) sowie 10 Tonnen und 5 Stück Photovoltaikmodule entsorgt (Tab. 12 b).

1.4.6 Aufkommen an produktionsspezifischen Abfällen

Im Jahr 2019 wurden den öRE 29.360 Tonnen an produktionsspezifischen Abfällen überlassen, etwa 6 % weniger im Vergleich zum Vorjahr (2018: 31.370 Tonnen)

In der Tabelle 13 a sind die den öRE insgesamt in Thüringen überlassenen Mengen an produktionsspezifischen Abfällen der Jahre

2018 und 2019 nach Kapiteln der AVV gegenübergestellt. In der Tabelle 13 b sind die insgesamt den öRE in Thüringen 2019 überlassenen Mengen an produktionsspezifischen Abfällen nach 6-stelligen Abfallschlüsselnummern in mengenmäßig absteigender Reihenfolge sortiert dargestellt. Tabelle 14 enthält die den öRE überlassenen Mengen an produktionsspezifischen Abfällen in Thüringen 2019, unterteilt nach Kapiteln der AVV. Etwa 66 % stammten aus thermischen Prozessen (Kapitel 10 der AVV), 12 % aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung Kapitel 18 der AVV) und 7 % aus der Holzbe- und -verarbeitung (Kapitel 3 der AVV).

Tab. 13a: Den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern insgesamt überlassene Mengen an produktionsspezifischen Abfällen nach Kapiteln der AVV in Thüringen 2018 und 2019

Produktionsspezifische Abfälle		2018	2019
ASN (1)	Bezeichnung	[t]	
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	62	82
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2.058	2.057
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	130	171
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	0	0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	0	0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	285	379
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	57	18
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	0	0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	23.539	19.394
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	0	0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1.354	1.184
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	0	0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	0	0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1.372	1.231
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	497	369
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	159
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.684	3.404
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	198	723
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	127	189
produktionsspezifische Abfälle gesamt		31.370	29.360

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Kapitel (2-stellig) nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Tab. 13b: Den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern insgesamt überlassene Mengen an produktionsspezifischen Abfällen nach 6stelligen Abfallschlüsselnummern der AVV in Thüringen 2019 in mengenmäßig absteigender Reihenfolge sortiert

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge in t
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	80
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	2
030301	Rinden- und Holzabfälle	0
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	2.057
040109	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	106
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	66
070213	Kunststoffabfälle	379
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	16
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	1
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	1
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	6.213
10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	600
10 01 05	Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	17
100114*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	331
10 02 02	unverarbeitete Schlacke	0
10 02 10	Walzzunder	25
10 09 03	Ofenschlacke	2.691
10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	3
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	3.399
10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	148
10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	4
10 11 03	Glasfaserabfall	3.280
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt	34
10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	148
10 12 03	Teilchen und Staub	489
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	740
101211*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	5
10 12 99	Abfälle a. n. g.	434
10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	196
10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	636
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	68
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	1.007
12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	86
12 01 99	Abfälle a. n. g.	22
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	181
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	96
15 01 06	gemischte Verpackungen	916
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	38
16 01 19	Kunststoffe	23
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3
160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	51
16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	151
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	136
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	5
17 02 03	Kunststoff	159
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	3.404

Tab. 14: Erfasste Mengen an produktionsspezifischen Abfällen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger einzeln, unterteilt nach Kapiteln der AVV in Thüringen 2019

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	davon nach Kapiteln (2-stellig) nach der AVV													
	insge- samt	02	03	04	07	08	10	12	15	16	17	18	19	20
Lk Eichsfeld	0													
Kyffhäuserkreis														
Lk Nordhausen	4.092						3.884	206		3				
Unstrut-Hainich-Kreis	18				5				13					
Planungsregion Nord	4.111	0	0	0	5	0	3.884	206	13	3	0	0	0	0
Stadt Erfurt	0													
Lk Gotha	8	4			3	0	1							
Ilm-Kreis	1.360	2				1	349	21				334	653	
Lk Sömmerda	101	40				1	1		55	4				
Lk Weimarer Land	0													
Stadt Weimar	192													
Planungsregion Mitte	1.661	47	0	0	3	2	351	21	55	4	0	526	653	0
Lk Hildburghausen												192		
Lk Schmalkalden-Meiningen	5.782	35	2.057	171	367		1.392	320	916	23		500		
Lk Sonneberg	5.088					12	4.683	21		76		296		
Stadt Suhl														
AZV	458		0		3		5	174	25	61		2	189	
Planungsregion Süd	11.329	35	2.057	171	371	12	6.080	515	941	159	0	797	2	189
Lk Altenburger Land														
AWV-Ostthüringen	9.004					2	8.002	249		51		701		
Stadt Jena	1.389						337	86				966		
Saale-Holzland-Kreis								1		1				
ZASO	1.865					3	740	107	222	151	159	415	69	
Planungsregion Ost	12.259	0	0	0	0	4	9.079	442	222	203	159	2.082	69	0
Freistaat Thüringen	29.360	82	2.057	171	379	18	19.394	1.184	1.231	369	159	3.404	723	189

„0“: Wert < 0,5

„-“: nicht erfasst bzw. nicht überlassen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge in t
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	1
19 08 02	Sandfangrückstände	1
19 12 01	Papier und Pappe	2
19 12 04	Kunststoff und Gummi	69
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	651
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	189
	produktionsspezifische Abfälle gesamt	29.360

Tab. 15: Aufkommen und Art der Sekundärabfälle in Thüringen 2009 bis 2019

Sekundärabfälle	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	[t]										
Sortierreste aus LVP -Sortieranlagen	725	319	240	675	86	502	2.732	749	435	482	368
Sortierreste aus Kompostierungsanlagen	2.411	1.692	3.843	2.276	1.579	2.212	2.453	2.369	3.397	2.667	2.684
Sortierreste aus Baustellenabfallsortieranlagen	3.126	7.724	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Sortierreste aus Bauschutt sortieranlagen	-	31	-	-	107	-	-	-	-	-	-
Sortierreste aus Gewerbeabfallsortieranlagen	413	2.777	2.770	8.243	1.126	22	-	54	94	342	610
Abfälle aus der mechanischen Restabfallbehandlung (ASN 19 12)	79.616	51.689	50.416	44.475	43.984	39.922	69.864	50.913	33.875	28.881	29.409
Abfälle aus der biologischen Restabfallbehandlung (ASN 19 05)	49.272	36.953	24.607	18.473	12.051	9.223	8.397	5.843	2.517	3.842	4.406
Abfälle aus der thermischen Restabfallbehandlung (ASN 19 01; 10 01 15)	79.838	167.043	187.951	180.662	160.354	166.311	115.019	120.519	104.419	101.638	101.467
stabilisierte/verfestigte Abfälle (ASN 19 03)	11.150	11.957	15.456	34.687	15.068	13.479	4.420	2.810	-	5.073	14.499
andere Sekundärabfälle	-	-	7	-	15	10.836	10.416	7.418	13.950	14.529	21.144
Sekundärabfälle insgesamt	226.551	280.184	285.311	289.490	234.369	242.508	213.301	190.675	158.688	157.454	174.586

1) beinhaltet auch Abfälle, die über den ZRO angemeldet wurden

1.4.7 Aufkommen an Sekundärabfällen

Die im Jahr 2019 den öRE überlassenen Mengen an Sekundärabfällen (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen einschließlich Sortierrückstände) betrugen insgesamt **174.58**

Tonnen und damit 11 % mehr wie im Vorjahr (2018: 157.454 Tonnen).

In **Tabelle 15** ist die Entwicklung des Aufkommens der einzelnen Abfallarten aus Abfallentsorgungsanlagen seit 2002 aufgezeigt.

1.5 Gesamtbilanz

1.5.1 Abfallbilanz in der Gesamtübersicht

Die Gesamtbilanz der den öRE überlassenen Mengen an Abfällen und Wertstoffen sowie den entsprechenden Entsorgungswegen

sind zusammengefasst in der **Tabelle 16** sowie der **Abbildung 11** im Mengenflussschema der Hauptgruppen der Abfall- und Wertstoffarten und der Entsorgungsverfahren dargestellt.

Tab. 16: Aufkommen und Entsorgungswege der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger Thüringen 2019

Pos.	Abfallart / Wertstoffart	Aufkommen	stoffliche Verwertung (alle R-Verfahren außer R01)		thermische Behand- lung und Verwertung (D10 und R01)		Ablagerung (D01 und D05)		übrige Beseitigungs- verfahren (D08, D09, D12, D13, D14, D15)	
		[1000 t]	[1000 t]	[%]	[1000 t]	[%]	[1000 t]	[%]	[1000 t]	[%]
1	Restabfälle	415	14	3	294	71	1	0	105	25
1.1	Hausmüll 1)	303			218	72			85	28
1.2	Sperrmüll	89	13	14	60	67			17	19
1.3	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle 2)	17	0	2	15	90			1	8
1.4	Straßenkehricht	5	1	16	2	33	1	27	1	24
1.5	Marktabfälle	1	0	52	0	41			0	7
1.6	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	0			0	82	0	3	0	14
2	getrennt erfasste Wertstoffe	541	539	100	2	0	0	0	0	0
2.1	Biologische Abfälle 3)	239	236	99	2	1				
2.1.1	Grüngut	160	158	99	2	1				
2.1.2	Biogut	73	73	100						
2.1.3	Küchen- und Kantinenabfälle	5	5	100						
2.2	"trockene" Wertstoffe	303	303	100	0	0	0	0	0	0
2.2.1	Papier / Pappe / Karton	135	135	100						
2.2.2	Glas	53	53	100			0	0		
2.2.3	Leichtverpackungen 4)	83	83	100						
2.2.4	Elektroaltgeräte 5)	15	15	100						
2.2.5	sonstige getrennt gesammelte Wert- stoffe	17	17	100	0	0			0	0
3	Bauabfälle	251	27	11	10	4	212	84	2	1
3.1	Boden und Steine	94	5	6			88	94		
3.2	Bauschutt	97	10	10			88	90		
3.2.1	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	92	9	10			83	90		
3.2.2	Baustoffe auf Gipsbasis	5	0	8			5	92		
3.3	Bitumengemische, Kohlenteer, teer- haltige Produkte	26	7	27	0	0	19	73	0	0
3.4	asbsthaltige Baustoffe	9	0	0	0	1	8	98	0	1
3.5	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	26	5	19	10	40	9	33	2	8
4	Abfälle aus der Abwasserbehandlung	34	9	27	24	71	1	2	0	0
5	Sonderabfall-Kleinstmengen	2	1	44	0	27	0	0	0	30
6	produktionsspezifische Abfälle	29	4	14	8	27	17	58	0	0
7	Sekundärabfälle 6)	175	82	47	29	17	55	32	8	5
	insgesamt (Pos. 1 - 7)	1.448	676	47	369	26	286	20	116	8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

"0": Wert < 0,5

- 1) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt)
- 2) nicht von der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt
- 3) ohne Altholz
- 4) i. d. R. über gelbe Tonne oder gelber Sack gesammelt
- 5) hochgerechnete Menge
- 6) Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (v. a. Schlacken aus Verbrennungsanlagen, mechanisch-biologisch behandelte Abfälle zur Deponierung, Sortierreste aus Kompostierungs- und Recyclinganlagen)

Anlagen zum KrW-/AbfG

Anlage 1 Beseitigungsverfahren

D01 und D05: Ablagerung in oder auf dem Boden/ speziell angelegte Deponien

D08: Biologische Behandlung

D09: Chemisch- physikalische Behandlung

D10: Verbrennung an Land

D12: Dauerlagerung z.B. in einem Bergwerk

D13: Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines im Anhang IIA beschriebenen Verfahrens

D14: Neuverpacken vor Anwendung eines der in Anlage 1 beschriebenen Verfahrens

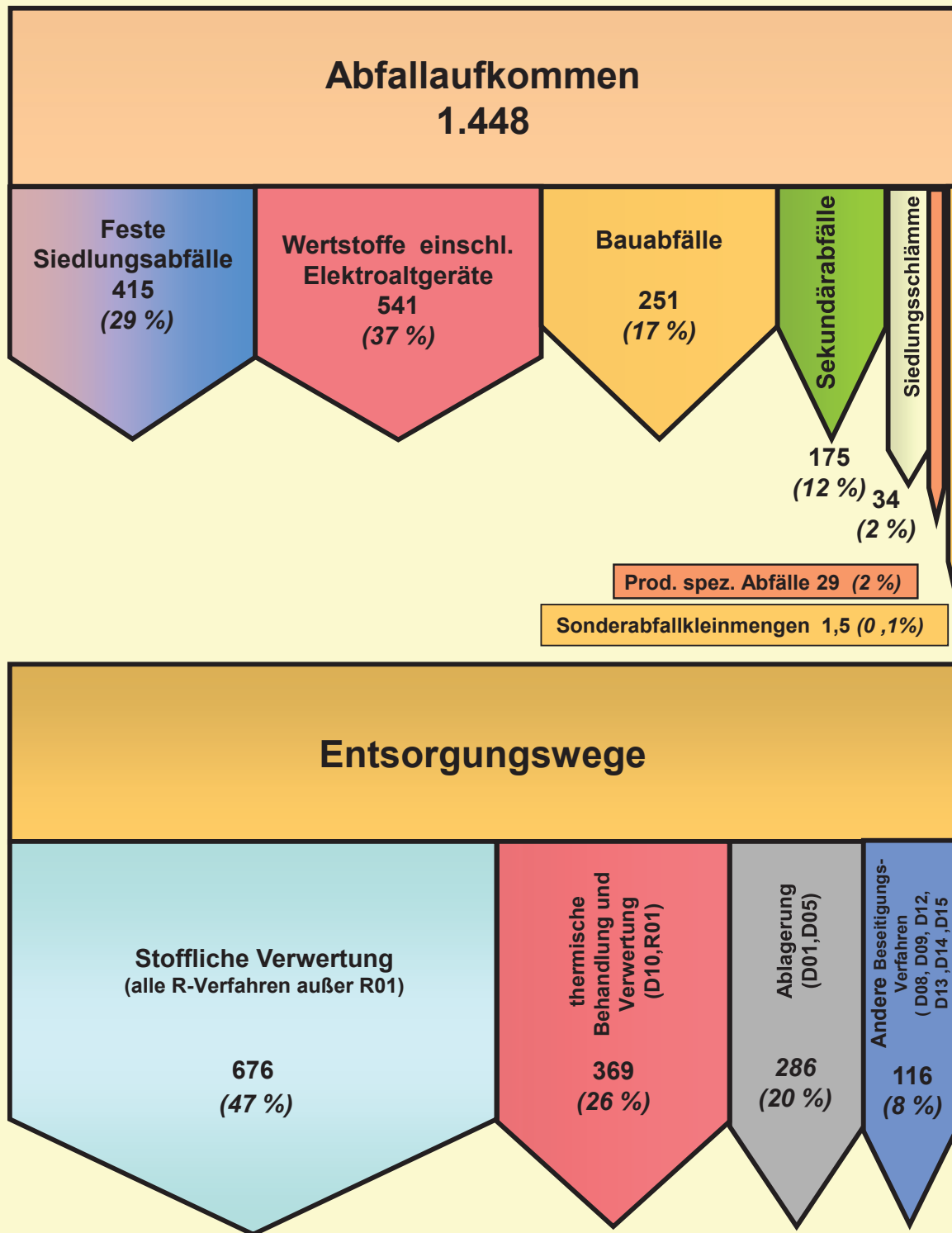
D15: Lagerung bis zur Anwendung eines im Anhang IIA beschriebenen Verfahrens (Zwischenlagerung)

Anlage 2 Verwertungsverfahren

R01 : Hauptverwertung als Brennstoff oder als anderes mittel zur Energieerzeugung

übrige R-Verfahren Behandlung und stoffliche Verwertung

Abfallaufkommen und Entsorgungswege der örE in Thüringen 2019 (in Tsd. Tonnen)



Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Abb. 11: Abfallaufkommen und Entsorgungswege der örE in Thüringen 2019

Vom Gesamtaufkommen entfielen 29 % (415 Tsd. t) auf die festen Restabfälle, 37 % (541 Tsd. t) auf die Wertstoffe und Elektroaltgeräte, ca. 17 % (251 Tsd. t) auf die Bauabfälle, 12 % (175 Tsd. t) auf die Sekundärabfälle und ca. 5 % (65 Tsd. t) auf die restlichen Abfallgruppen (Abfälle aus der Abwasserbehandlung, produktionsspezifische Abfälle sowie Sonderabfall-Kleinmengen. 676 Tsd. t. (47 %) wurden einer stofflichen Verwertung zugeführt, 369 Tsd. t (26 %) wurden thermisch behandelt, 286 Tsd. t (20 %) wurden abgelagert und 116 Tsd. t (8 %) anderen Behandlungsverfahren wie u. a. der

biologischen Behandlung, der Vermengung oder Vermischung, dem Neuverpacken sowie der Zwischenlagerung zugeführt.

In **Tabelle 17** wird das Gesamtaufkommen an festen Restabfällen und getrennt erfassten Wertstoffen (ohne Elektroaltgeräte) der einzelnen öRE in Thüringen 2019 vergleichend gegenübergestellt. Insgesamt wurden 44 % an festen Restabfällen sowie 56 % an getrennt erfassten Wertstoffen durch die öRE einer Entsorgung zugeführt.

Tab. 17: Gegenüberstellung der Mengen an festen Siedlungsabfällen und getrennt erfassten Wertstoffen (ohne Elektroaltgeräte) der öRE in Thüringen 2019

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Gesamtaufkommen Restabfälle und Wertstoffe ohne Elektroaltgeräte	davon			
		Restabfälle		Wertstoffe ohne Elektroaltgeräte	
	[t]	[t]	[%]	[t]	[%]
Lk Eichsfeld	44.908	18.801	42	26.108	58
Kyffhäuserkreis	36.458	14.378	39	22.080	61
Lk Nordhausen	39.222	16.200	41	23.022	59
Unstrut-Hainich-Kreis	44.217	18.635	42	25.582	58
Planungsregion Nord	164.806	68.014	41	96.792	59
Stadt Erfurt	103.177	46.594	45	56.583	55
Lk Gotha	39.462	16.069	41	23.393	59
Ilm-Kreis	51.008	25.493	50	25.515	50
Lk Sömmerda	27.504	14.664	53	12.840	47
Lk Weimarer Land	36.097	19.031	53	17.066	47
Stadt Weimar	30.169	14.344	48	15.825	52
Planungsregion Mitte	287.417	136.195	47	151.222	53
Lk Hildburghausen	23.220	10.148	44	13.072	56
Lk Schmalkalden-Meiningen	45.718	25.148	55	20.570	45
Lk Sonneberg	25.409	11.220	44	14.189	56
Stadt Suhl	15.105	9.240	61	5.865	39
AZV	68.129	30.601	45	37.528	55
Planungsregion Süd	187.247	86.356	46	100.891	54
Lk Altenburger Land	38.334	13.944	36	24.390	64
AWV-Ostthüringen	95.432	39.408	41	56.024	59
Stadt Jena	54.295	19.331	36	34.963	64
Saale-Holzland-Kreis	25.597	13.808	54	11.789	46
ZASO	88.812	38.181	43	50.630	57
Planungsregion Ost	302.469	124.672	41	177.797	59
Freistaat Thüringen	941.938	415.237	44	526.701	56

In **Tabelle 18** werden die Entsorgungswege der den öRE überlassenen Bauabfallmengen dargestellt. Zwischen diesen sind erhebliche Unterschiede im Aufkommen festzustellen, da in einigen Gebietskörperschaften die Entsorgung der Bauabfälle nahezu vollständig durch privatwirtschaftlich tätige

Unternehmen erfolgt. 11 % der erfassten Bauabfälle wurden einer Verwertung zugeführt. Bezogen auf die Gesamtmengen wurde dabei ca. 7 % als Deponiebaustoff verwertet. Etwa 89 % der Bauabfälle wurden beseitigt, davon 83 % auf kommunalen Deponien.

Tab. 18: Bilanz der Bauabfälle in Thüringen 2019 (nur den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene Mengen)

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Aufkommen	Entsorgungsweg			
		Verwertung	davon	Beseitigung	davon
			Einsatz als Deponiebaustoff (kommunale Deponie)		Ablagerung auf kommunaler Deponie
(t)					
Eichsfeld	250	116	0	135	35
Kyffhäuserkreis					
Lk Nordhausen	22.893	14.897	14.542	7.996	7.845
Unstrut-Hainich-Kreis	104			104	
Planungsregion Nord	23.247	15.013	14.542	8.235	7.880
Stadt Erfurt	287			287	287
Lk Gotha	1.811	40		1.771	937
Ilm-Kreis	14.583	165		14.418	14.027
Lk Sömmerda	26.024	80		25.944	25.311
Lk Weimarer Land	1.907			1.907	1.907
Stadt Weimar	156	18		138	
Planungsregion Mitte	44.767	302		44.465	42.469
Lk Hildburghausen	80	29		52	0
Lk Schmalkalden-Meiningen	67.710	38		67.672	63.221
Lk Sonneberg	16.995	388		16.607	14.341
Stadt Suhl	184	0		184	178
AZV	6.068	714		5.354	74
Planungsregion Süd	91.038	1.168		89.869	77.814
Lk Altenburger Land					
AWV-Ostthüringen	42.055	4.125	4.125	37.930	36.404
Stadt Jena	29.933	6.206		23.727	23.629
Saale-Holzland-Kreis	3.545			3.545	3.545
ZASO	16.716	171		16.544	15.588
Planungsregion Ost	92.249	10.502	4.125	81.747	79.166
Freistaat Thüringen	251.301	26.985	18.667	224.316	207.328

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1.5.2 Auf kommunalen Deponien abgelagerte Mengen

Auf den in Thüringen betriebenen 10 kommunalen Deponien wurden 2019 insgesamt 285 Tausend Tonnen Abfälle abgelagert (siehe **Tabelle 19**). Bei den abgelagerten Mengen handelt es sich überwiegend um Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen

und Keramik (17 01 07), Boden und Steine (ASN 17 05 04), Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken aus der thermischen Behandlung von Restabfällen (ASN 19 01 12), Ofenschlacke (10 09 03), vorgemischte Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung (19 02 03), asbesthaltige Baustoffe (17 06 05*), verfestigte Abfälle (19 03 07), Baustoffe auf Gipsbasis (17 08 02).

Tab. 19: Auf kommunalen Deponien beseitigte Abfallmengen in Thüringen 2019

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	[t]	Deponie	[t]
Eichsfeld	35	Nentzelsrode	35
Nordhausen	8.009	Nentzelsrode	8.009
Planungsregion Nord	8.043		8.043
Erfurt-Stadt	11.599	Erfurt-Schwerborn	11.599
Gotha	938	Wipperoda	938
Ilm-Kreis	14.934	Rehestädt	14.934
Sömmerda	25.315	Rehestädt	25.315
Weimarer Land	2.652	Großlöbichau	2.652
Planungsregion Mitte	55.438		55.438
Schmalkalden-Meiningen	65.109	Meiningen	65.109
Sonneberg	19.118	Meiningen	19.118
Suhl-Stadt	178	Meiningen	178
Hildburghausen		Leimrieth	0
AZV	5.690	Deponie Mihla-Buchenau	5.616
		Nentzelsrode	74
Planungsregion Süd	90.021		90.021
AWV Ostthüringen	59.552	Krölpa / Chursdorf	59.552
Jena-Stadt	24.052	Großlöbichau	24.052
Saale-Holzland-Kreis	18.754	Großlöbichau	18.754
ZASO	29.384	Großlöbichau	49
		Wiewärthe	29.335
Planungsregion Ost	131.742		131.742
Freistaat Thüringen	285.245		285.245
Summe Nentzelsrode:	8.118 t	Summe Meiningen:	84.405 t
Summe Erfurt- Schwerborn:	11.599 t	Summe Mihla-Buchenau	5.616 t
Summe Wipperoda	938 t	Summe Krölpa / Chursdorf	59.552 t
Summe Rehestädt:	40.249 t	Summe Großlöbichau	45.507 t
Summe Leimrieth	0 t	Summe Wiewärthe	29.335 t

Tab. 20: Energiebilanz aus der thermischen Abfallentsorgung in Thüringen 2019*, **

thermische Abfallbehandlungsanlage	entsorgte Abfallmengen	erzeugte Bruttoenergie	Eigenverbrauch	abgegebene Energie
	[t]		[MWh/a]	
RABA Erfurt-Ost	107.272	106.666	31.546	75.120
RABA Zella-Mehlis	157.920	198.739	31.349	167.391
TVS Rudolstadt-Schwarza	80.238	241.049	9.862	231.187
gesamt	345.430	546.454	72.756	473.698

Biogasanlage	entsorgte Abfallmengen	erzeugte Bruttoenergie	Eigenverbrauch	abgegebene Energie	erzeugte Biogasmenge
	[t]		[MWh/a]		[Nm³/a]
Trockenfermentationsanlage B&R Bioverwertung & Recycling GmbH	22.829	8.576	4.797	3.779	2.208.291
Südharzwerke Nordhausen- Entsorgungsgesellschaft mbH	9.773	2.993	1.676	1.317	748.477

* nach Angaben der Betreiber

** zugeführte Fremdenergie wurde hierbei nicht berücksichtigt

1.5.3 Energetische Nutzung von Abfällen in Anlagen der kommunalen Abfallwirtschaft in Thüringen

Im Erhebungsjahr 2019 wurden in den thermischen Restabfallbehandlungsanlagen (RABA) in Erfurt-Ost und Zella-Mehlis sowie in der thermischen Verwertungsanlage Schwarza (TVS) in Rudolstadt-Schwarza **345,5 Tsd. t** Abfälle thermisch behandelt. Nach Abzug des Eigenenergiebedarfes konnten in der Summe dieser drei Anlagen im Jahr 2019 etwa

474 Tsd. MWh an elektrischer Energie und Wärmeenergie in die öffentlichen Netze abgegeben werden.

Bei einem durchschnittlichen Verbrauch eines 4-Personenhaushaltes von 4 MWh pro Jahr¹ könnten damit etwa 118 Tausend Haushalte ein Jahr mit Energie versorgt werden. In der Tabelle 20 ist die Energiebilanz 2019 dieser drei Anlagen dargestellt. Des Weiteren wird die Energiebilanz der zur Verwertung kommunaler Abfälle genutzten Vergärungsanlagen (Trockenfermentationsanlage B&R

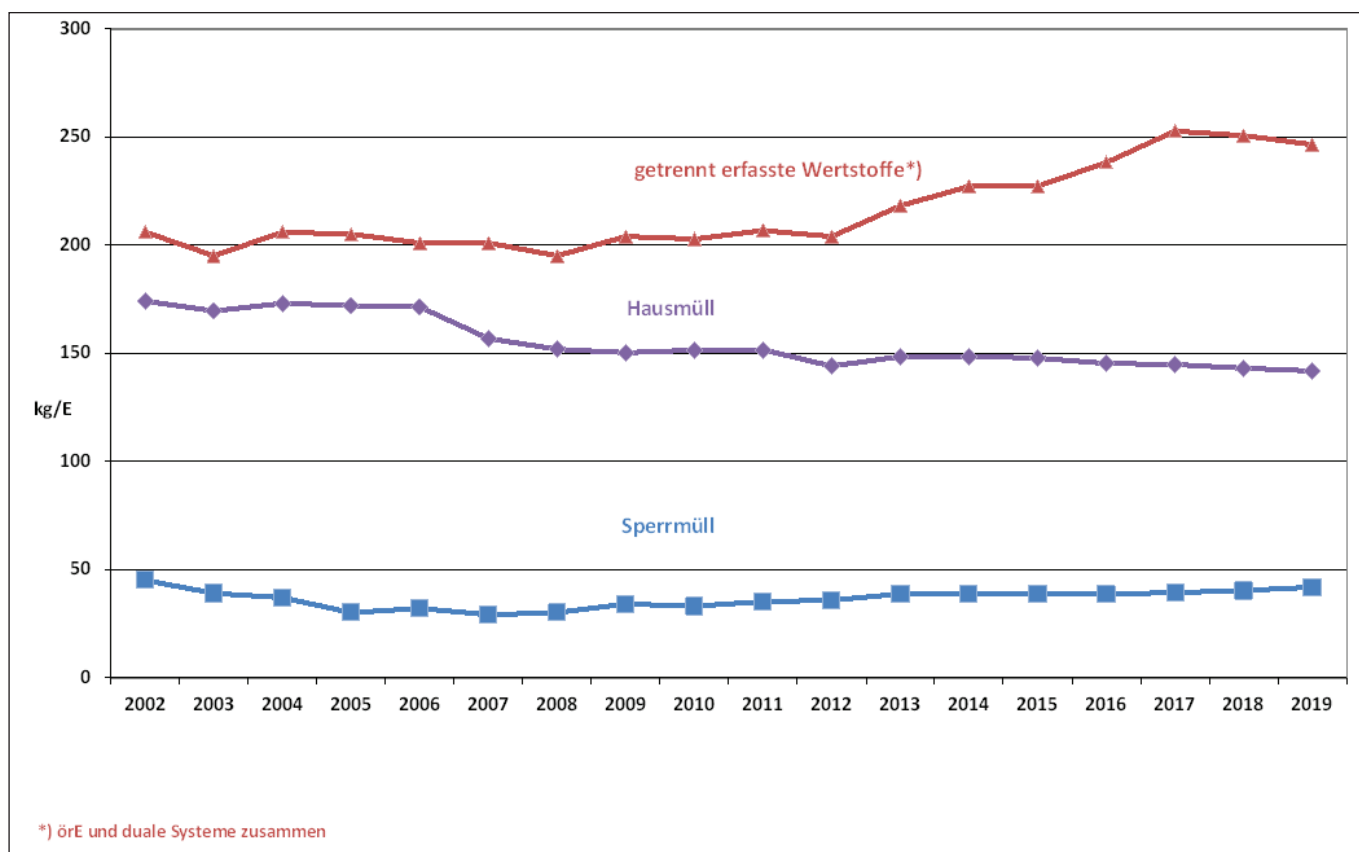


Abb. 12: Entwicklung der einwohnerspezifischen Abfall- und Wertstoffmengen in Thüringen von 2002 bis 2019

¹ <https://www.stromspiegel.de/stromkosten/stromverbrauch-im-haushalt/4-personen-haushalt/>

Bioverwertung & Recycling GmbH in Erfurt und der Südharzwerke Nordhausen-Entsorgungsgesellschaft mbH) vergleichend dargestellt.

1.6 Entwicklung des Abfall- und Wertstoffaufkommens in Thüringen 2002 bis 2019

In **Abbildung 12** ist die einwohnerspezifische Entwicklung der Abfallarten Hausmüll und Sperrmüll sowie getrennt erfasste Wertstoffe 2002 bis 2019 dargestellt. Der Verlauf ist für das einwohnerspezifische Aufkommen an Hausmüll seit 2008 und an Sperrmüll seit 2009 relativ konstant. Die einwohnerspezifischen Wertstoffmengen liegen über den Hausmüll- und Sperrmüllmengen bis 2012 relativ konstant und seit 2013 zunehmend.

1.7 Öffentlichkeitsarbeit

Die örE sind bei ihren Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Abfallmenge auf die Unterstützung der Abfallerzeuger (Haushalte, Gewerbebetriebe usw.) angewiesen. Durch eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit kann das Bewusstsein hierfür nachhaltig beeinflusst werden. Der Umfang der Maßnahmen lässt sich u. a. quantitativ durch die Zahl der Aktivitäten messen.

Die **Tabelle 21** enthält eine Übersicht über die durchgeführten Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit in den einzelnen Landkreisen, kreisfreien Städten und Abfallwirtschaftszweckverbänden.

Tab. 21: Durchgeführte Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit in Thüringen 2019

	Veröffentlichung im Amtsblatt	Beratung v. Handwerk/Gewerbe	Pressemittteilungen	Abfallkalender	Internetpräsentationen	Bürger- und Umwelttelefon	Handzettel bzw. Prospekte	Hausbesuche	Zusammenarbeit mit Wohnungsunternehmen	Aufkleber (z.B. Restmülltonne)	Beratung im Rahmen von Widersprüchen	Unterricht / Beratung (Schulen und Kindergärten)	Broschüren	Führungen auf Deponien u.a. Anlagen	gebührenerseitige Anreize bei Eigenkompostierung	Informationsstände	Beratung medizinischer Einrichtungen	Kooperation mit Bildungseinrichtungen	Sonstiges	gesamt
Lk Eichsfeld	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•		4	20
Kyffhäuserkreis	•	•	•		•	•	•		•	•		•	•	•	•			•	2	15
Lk Nordhausen	•	•	•	•	•	•	•	•				•						•	1	11
Unstrut-Hainich-Kreis	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•						•	•		12
Stadt Erfurt	•	•	•	•	•		•	•		•			•	•	•		•		4	16
Lk Gotha	•	•	•		•	•														5
Ilm-Kreis	•	•	•	•	•	•	•			•			•	•	•	•			4	16
Lk Sömmerda	•	•		•	•		•	•			•				•	•				9
Lk Weimarer Land	•	•	•	•	•				•	•		•			•					9
Stadt Weimar	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			9	23
Lk Hildburghausen	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•		•							11
Lk Schmalkalden-Meiningen	•	•	•	•		•	•				•			•	•				2	11
Lk Sonneberg	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•						1	12
Stadt Suhl	•		•	•		•							•							5
AZV	•	•	•	•	•	•				•			•	•	•				2	12
Lk Altenburger Land	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•			•		1	15
AWV-Ostthüringen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	5	22
Stadt Jena	•	•	•	•		•	•	•	•		•	•			•	•	•		1	14
Saale-Holzland-Kreis	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•						•		13
ZASO	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•		•			5	19
gesamt	20	19	19	18	17	16	15	13	12	11	11	11	10	10	10	7	6	5	40	270

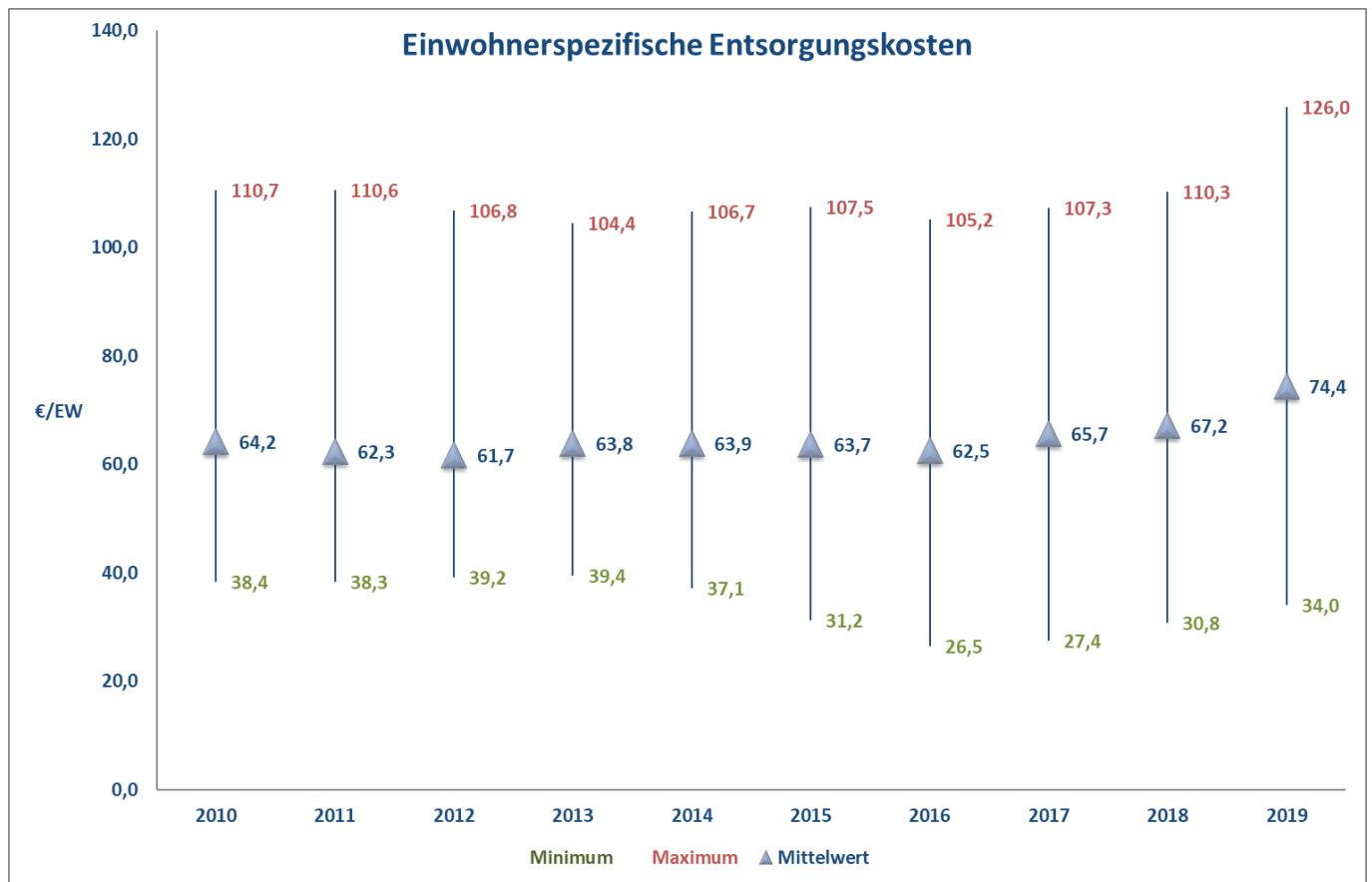


Abb. 13: Einwohnerspezifische Entsorgungskosten, Statistik 2010 - 2019

Außerdem bieten alle Gebietskörperschaften die Möglichkeit der Abfallberatung an.

Als weitere Maßnahmen werden Veröffentlichungen im Amtsblatt, Pressemitteilungen, Bürgertelefon, Internetpräsentationen, Handzettel, Prospekte, Broschüren, Abfallkalender, Aufkleber und die Zusammenarbeit mit Wohnungsunternehmen oder Stadtteilbüros angeboten. Die Umweltbildung mit Kindergärten und Schulen nimmt an Bedeutung zu.

1.8 Vergleich der Abfallmengen mit denen anderer Bundesländer

Tabelle 22 enthält eine Gegenüberstellung der einwohnerspezifischen Mengen der Abfallarten Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, getrennt erfasste Wertstoffe ohne biogene Anteile, Biogut und Grüngut in Thüringen 2018 und 2019 und anderen Bundesländern aus dem Jahr 2018, da zur Zeit der Erstellung dieser Abfallbilanz Daten anderer Bundesländer für das Jahr 2019 noch nicht vorlagen. Die Daten sind **nur bedingt vergleichbar** (siehe Hinweise in den Fußnoten).

Die Mengen an getrennt erfassten Wertstoffen (ohne Biogut und Grüngut) liegen für die neuen Bundesländer in vergleichbarer Größenordnung. Beim Vergleich von Biogut und Grüngut

gibt es zwischen den einzelnen Bundesländern erhebliche Unterschiede.

1.9 Kosten der Abfallentsorgung

Grundlage der Erhebung von Entsorgungskosten ist § 10 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes zur Anpassung abfallrechtlicher Regelungen an das Kreislaufwirtschaftsgesetz (ThürAGKrWG).

1.9.1 Datenerhebung und Datenqualität

Die Kosten fallen dabei in verschiedenen Bereichen an und wurden in folgende 11 Komplexe unterteilt:

- Einsammlung und Transport,
- Umschlag und Ferntransport,
- Wertstoff-/Recyclinghöfe,
- mechanisch-biologische Restabfallbehandlung,
- Kompostierung/Vergärung,
- thermische Restabfallbehandlung,
- Deponierung,
- Verwertung,
- Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit,
- Gebühreneinzug und
- zentrale Kosten der Verwaltung

Tab. 22: Vergleich ausgewählter einwohnerspezifischer Werte Thüringens 2018 und 2019 mit denen anderer Bundesländer

Bundesland	Hausmüll	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Sperrmüll	Wertstoffe ohne biogene Anteile ¹⁾	Biogut ²⁾	Grüngut
[kg/E]						
neue Bundesländer						
Brandenburg 2018	136	37	37	139	69	
Meck.-Vorpommern 2018	143	35	50	131	29	49
Sachsen-Anhalt 2018 ⁵⁾	143	15	34	139	67	47
Sachsen 2018	³⁾ 122		28	124	40	19
Thüringen 2018	³⁾ 143	7	40	141	35	75
Thüringen 2019	³⁾ 142	8	42	142	37	75
alte Bundesländer						
Baden-Württemberg 2018	³⁾ 119		21	165	50	87
Rheinland-Pfalz 2018	³⁾ 143		57	145	81	90
Bayern 2018	³⁾ 144	20	18	160	⁴⁾ 57	91
Hessen 2018	³⁾ 150		28	147	85	43
Schleswig-Holstein 2018	³⁾ 174		42	160	90	24

1) getrennt erfasste Wertstoffe (PPK, Glas, LVP, Kunststoffe, Metalle, Holz, Textilien, Sonstige)

2) über die Biotonne erfasste Küchen- und Gartenabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe

3) enthält hausmüllähnliche Gewerbeabfälle I

4) bezogen auf alle Einwohner

5) vorläufig

1.9.2 Auswertung der Entsorgungskosten

Die einwohnerspezifischen Entsorgungskosten der einzelnen Kostenkomplexe der örE sind in **Tabelle 23** dargestellt.

Ursache für die unterschiedlichen Werte sind insbesondere unterschiedliche qualitative und quantitative Dienstleistungsangebote der jeweiligen örE und die Kosten der Restabfallentsorgung.

In **Abbildung 14** sind die Anteile der Kosten für einzelne Leistungen bezogen auf die Summe der Entsorgungskosten der örE aufgezeigt.

Insgesamt betrugen die Kosten für die Abfallentsorgung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Thüringen 2019 abzüglich der Erlöse **159 Mio. Euro** und haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr um **10 %** erhöht (2018: 144 Mio Euro).

In **Abbildung 15** ist für die Kommunen bzw. Zweckverbände die prozentuale Kostenaufteilung dargestellt. Die prozentuale Aufteilung der Entsorgungskosten auf die einzelnen Kostenkomplexe unterscheidet sich zwischen den jeweiligen örE z. T. beträchtlich. Ursächlich dafür ist u. a., dass aufgrund der zwischen den örE und den ausführenden Entsorgungsunternehmen abgeschlossenen Verträge eine nachträgliche exakte Zuordnung der Kosten nicht immer möglich ist und das in den dominierenden Kostenkomplexen einzelner örE auch andere Kosten enthalten sind. In zunehmendem Maße werden von einigen örE durch die Verwertung von Wertstoffen Erlöse erzielt, die insgesamt Kosten mindernd wirken. Von 100 % abweichende Werte sind auf Einnahmen durch Erlöse, insbesondere bei der Vermarktung von getrennt gesammelten Wertstoffen bedingt.

Tab.23: Einwohnerspezifische Entsorgungskosten in Thüringen 2019

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger	Einsammlung/Transport	Umschlag und Ferntransport	Wertstoff-/Recyclinghöfe	mechanisch-biologische Restabfallbehandlung	Kompostierung/Vergärung	thermische Restabfallbehandlung	Deponierung	Vorbehandlung/Verwertung	Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit	Gebühreneinzug	Zentrale Kosten der Verwaltung	Gesamtergebnis
[Euro/ Einwohner]												
Eichsfeld	28,13	0,00	1,36	0,00	1,61	26,55	0,00	2,28	1,22	3,74	1,63	66,52
Kyffhäuserkreis	36,26	0,00	0,00	0,00	5,71	27,18	0,00	-1,61	0,66	4,16	2,18	74,53
Nordhausen	52,39	0,00	0,00	0,00	8,95	27,94	15,41	0,04	-0,13	3,76	0,00	108,34
Unstrut-Hainich-Kreis	16,14	0,00	0,00	0,00	0,00	25,84	0,94	-2,87	0,00	4,36	0,72	45,13
Planungsregion Nord	32,02	0,00	0,38	0,00	3,70	26,80	3,83	-0,50	0,44	4,01	1,11	71,79
Erfurt-Stadt	59,91	0,00	16,94	0,00	4,86	38,93	5,42	-3,06	0,26	1,95	0,76	125,98
Gotha	9,71	0,00	8,69	0,00	9,21	7,94	3,74	-3,09	0,00	4,19	2,80	43,19
Ilm-Kreis	37,14	7,50	1,25	0,00	5,88	10,46	9,92	-3,44	3,19	2,04	3,91	77,85
Sömmerda	40,90	7,35	0,00	0,00	4,91	10,25	5,29	1,74	0,00	0,00	9,18	79,61
Weimarer Land	39,78	4,30	0,00	0,00	2,62	36,81	0,43	-1,48	0,15	5,90	3,91	92,41
Weimar-Stadt	38,02	0,78	5,11	0,00	4,12	32,97	1,26	3,21	1,08	1,86	4,44	92,85
Planungsregion Mitte	39,66	2,55	7,83	0,00	5,56	24,38	4,77	-1,83	0,71	2,69	3,28	89,59
Hildburghausen	20,49	0,00	7,80	0,00	0,00	22,64	2,69	0,00	1,25	0,58	4,81	60,25
Schmalkalden-Meiningen	31,56	0,00	2,01	0,00	0,00	26,15	6,46	3,87	0,31	3,90	4,14	78,39
Sonneberg	20,13	0,00	1,48	0,00	3,42	23,54	0,00	-3,70	2,27	8,84	0,00	55,97
Suhl-Stadt	30,58	0,00	6,39	0,00	1,23	34,10	0,00	0,14	0,14	0,61	3,40	76,58
AZV	30,19	0,00	0,04	0,00	3,37	24,18	3,81	-3,63	0,96	3,61	4,50	67,02
Planungsregion Süd	27,95	0,00	2,41	0,00	1,76	25,26	3,60	-0,69	0,91	3,67	3,78	68,67
Altenburger Land	27,88	0,00	9,83	0,00	2,18	9,21	0,23	0,00	0,61	1,33	5,39	56,64
AWV Ostthüringen	26,47	0,00	0,59	0,00	4,47	12,10	-0,06	-1,91	0,52	0,00	11,37	53,56
Jena-Stadt	38,71	0,00	10,51	0,00	0,00	10,39	0,00	15,19	3,04	3,48	12,43	93,73
Saale-Holzland-Kreis	17,43	0,00	0,00	0,00	0,00	11,74	0,00	-3,87	2,02	3,85	2,88	34,05
ZASO	15,90	0,00	6,75	15,78	7,42	2,66	3,85	9,06	1,51	3,38	8,31	74,64
Planungsregion Ost	24,60	0,00	5,17	4,45	3,68	8,71	1,10	4,06	1,42	2,20	8,81	64,21
Freistaat Thüringen	31,28	0,80	4,62	1,38	3,88	20,12	3,23	0,46	0,93	2,96	4,73	74,38

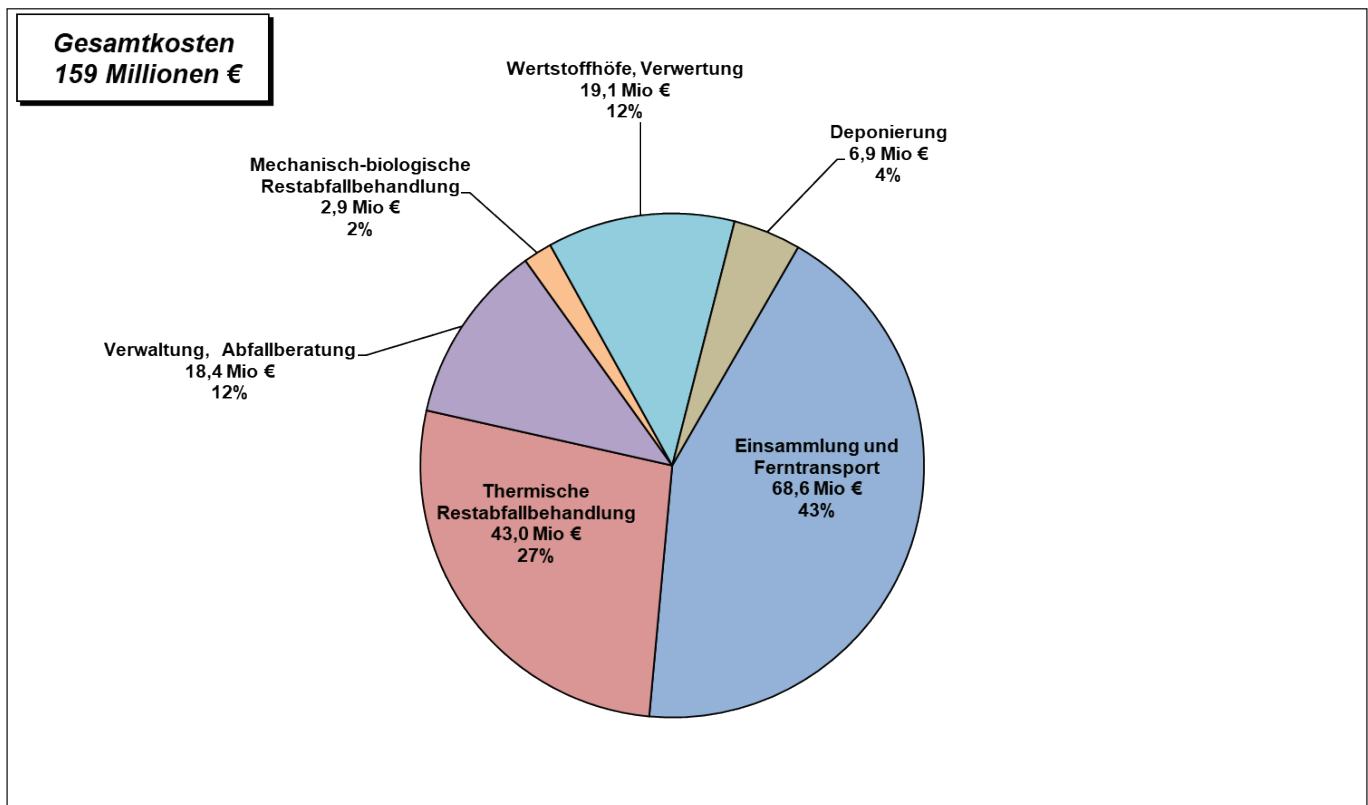


Abb. 14: Kostenverteilung in Thüringen 2019

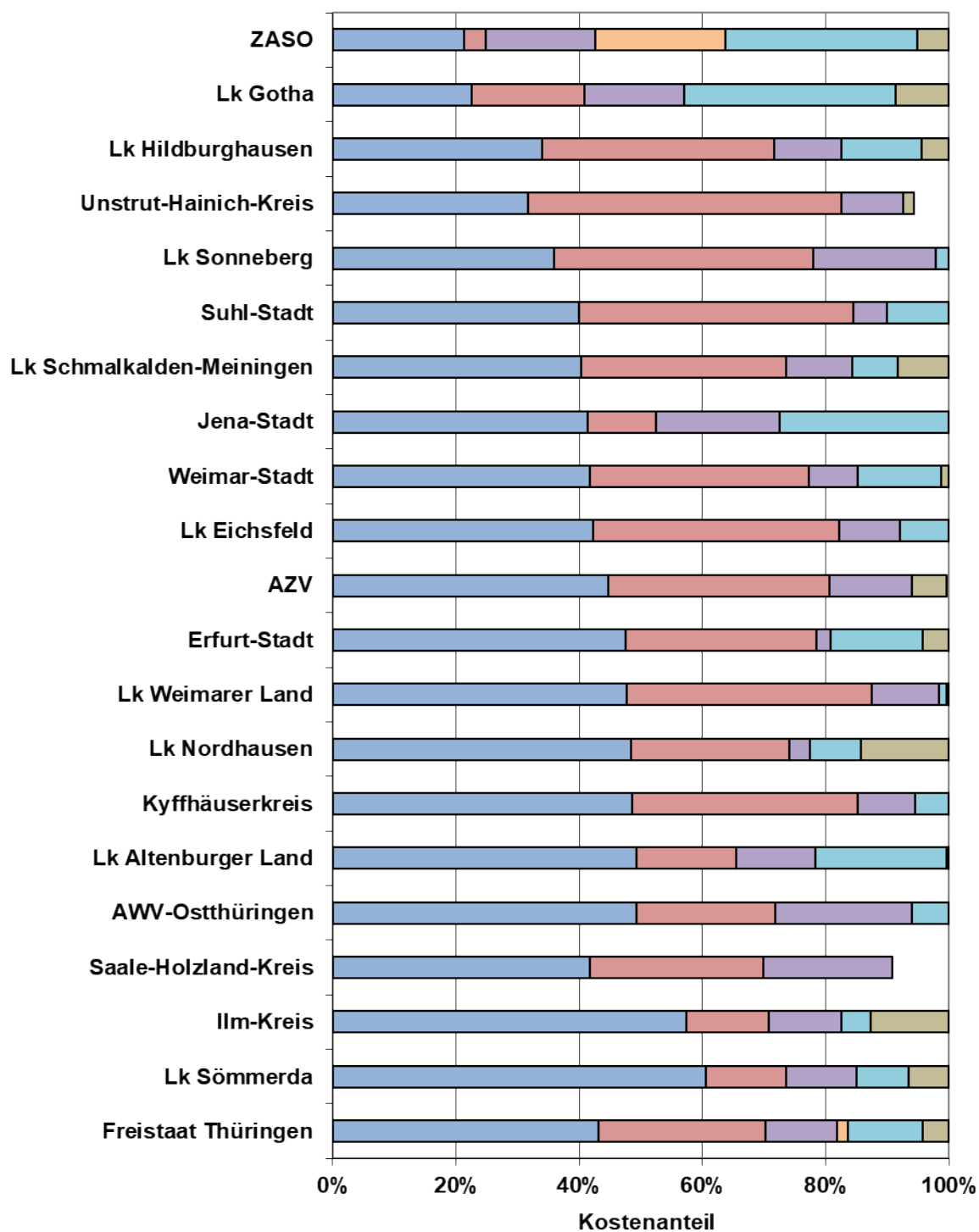


Abb. 15: Prozentuale Zusammensetzung der Entsorgungskosten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Thüringen 2019

Anhang

Begriffsbestimmungen

Anaerobe Behandlung

Gelenkter biologischer Abbau bzw. Umbau von nativ-organischen Abfällen in geschlossenen Systemen unter Luftabschluss (dieser Prozess wird auch Faulung genannt).

Bauabfälle

Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub und Straßenaufbruch

Bauschutt

Mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremddanteilen.

Baustellenabfälle

nicht-mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremddanteilen.

Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Bioabfälle

Biologisch abbaubare Abfälle im Sinne von § 3 Absatz 7 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes; Summe aus Biogut und Grüngut.

Biogut

Aus privaten Haushalten und dem Kleingewerbe stammende biologisch abbaubare Abfälle, die mittels Biotonne (ggf. auch andere Formen von Bringsystemen) getrennt vom Restmüll gesammelt werden. Neben Küchenabfällen beinhaltet Biogut auch Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Laub und Fallobst, sofern diese in der Biotonne entsorgt werden. Gartenabfälle, die im Bringsystem (Sammelstellen oder Container) erfasst werden, gelten nicht als Biogut, sondern als Grüngut.

Biologische Behandlung

gelenkter Abbau bzw. Umbau von biologisch abbaubaren organischen Abfällen durch aerobe (Verrottung) bzw. anaerobe (Faulung) Verfahren.

Bodenaushub

nicht-kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

Deponie

Abfallbeseitigungsanlage für die Ablagerung von Abfällen oberhalb der Erdoberfläche (oberirdische Deponie) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponie).

Deponie der Klasse 0 (Deponieklasse 0, DK 0)

Oberirdische Deponie für Inert Abfälle, die die Zuordnungskriterien nach Anhang 3 Nummer 2 der DepV für die Deponieklasse 0 einhalten.

Deponie der Klasse I (Deponieklasse I, DK I)

Oberirdische Deponie für Abfälle, die die Zuordnungskriterien nach Anhang 3 Nummer 2 der DepV für die Deponieklasse I einhalten.

Deponie der Klasse II (Deponieklasse II, DK II)

Oberirdische Deponie für Abfälle, die die Zuordnungskriterien nach Anhang 3 Nummer 2 der DepV für die Deponieklasse II einhalten.

Deponie der Klasse III (Deponieklasse III, DK III)

Oberirdische Deponie für nicht gefährliche und gefährliche Abfälle, die die Zuordnungskriterien nach Anhang 3 Nummer 2 der DepV für die Deponieklasse III einhalten.

Deponie der Klasse IV (Deponieklasse IV, DK IV)

Untertagedeponie, in welcher Abfälle

- a) in einem Bergwerk mit eigenständigem Ablagerungsbereich, der getrennt von einer Mineralgewinnung angelegt ist, oder
- b) in einer Kaverne, vollständig im Gestein eingeschlossen, abgelagert werden.

Eigenkompostierung

Kompostierung von biologisch abbaubaren nativ-organischen Stoffen an der Anfallstelle oder in ihrer unmittelbaren Nähe (z. B. Kompostierung durch Landwirte, Gartenbesitzer und Kleingärtner, Kompostierung durch Garten- und Friedhofämter).

Fäkalien

In abflusslosen Sammelgruben und Behältern anfallende Exkremente menschlichen Ursprungs, soweit sie nicht in Abwasseranlagen eingebracht werden.

Fäkalschlamm

bei der Behandlung von Abwasser in Kleinkläranlagen (Hauskläranlagen) anfallender Schlamm.

Garten- und Parkabfälle

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

Grüngut

Getrennt gesammelte Gartenabfälle aus privaten Haushaltungen, wie zum Beispiel Laub, Baum- Hecken- und Rasenschnitt sowie andere krautige Abfälle, die nicht über die Biotonne, sondern über Annahmestellen, Sammelcontainer oder Ähnliches separat erfasst werden.

Hausmüll

Abfälle aus privaten Haushaltungen und gewerblichen Herkunftsbereichen mit hausmüllähnlichem Charakter, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Aus gewerblichen Herkunftsbereichen stammende Abfälle mit hausmüllähnlichem Charakter, die nicht im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr, sondern gesondert im Wechselbehälterverfahren (Container) erfasst oder direkt an Entsorgungsanlagen angeliefert werden.

Heizwertreiche Abfälle

Abfälle, die bei der mechanischen oder mechanisch-biologischen Behandlung von Siedlungsabfällen und vergleichbaren Abfällen abgetrennt werden, einen deutlich höheren Heizwert als die zur Behandlung eingesetzten Abfälle aufweisen und energetisch genutzt werden können.

Klärschlamm

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen und entsprechenden industriellen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

Kompostierung

Biologischer Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer organischer Abfälle unter aeroben Bedingungen.

Marktabfälle

Auf Märkten anfallende Abfälle, wie z. B. Obst- und Gemüseabfälle und nicht verwertbare Verpackungsmaterialien.

Mechanisch-biologische Behandlung

Aufbereitung oder Umwandlung von Siedlungsabfällen und vergleichbaren Abfällen mit biologisch abbaubaren organischen Anteilen durch eine Kombination mechanischer oder anderer physikalischer Verfahren (z.B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Monodeponie

Deponie oder Deponieabschnitte, in der oder in denen ausschließlich spezifische Massenabfälle, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind, abgelagert werden.

Produktionsspezifische Abfälle

In Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen anfallende Abfälle, die keine Siedlungsabfälle sind, jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können (keine gefährlichen Abfälle im Sinne des § 48 Satz 2 KrWG).

Restabfälle

Nicht mehr verwertbare Abfälle aus Haushaltungen sowie Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus Haushaltungen ähnlich sind.

Rückstände aus der Abwasserentsorgung

Rechengut (ASN 19 08 01), Sandfangrückstände (ASN 19 08 02) aus Kläranlagen sowie Rückstände aus Sied-, Kanalisations- und Gullyreinigung (20 03 06).

Schlämme aus der Wasseraufbereitung

Bei der Behandlung von Wasser in Wasseraufbereitungsanlagen anfallende Schlämme, auch soweit diese entwässert oder in sonstiger Form behandelt wurden.

Sekundärabfälle

Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen

Sonderabfall-Kleinstmengen

Gefährliche Abfälle im Sinne des § 48 Satz 2 KrWG, die in Haushaltungen und in kleinen Mengen in Gewerbebetrieben und in Dienstleistungsbereichen anfallen oder für die aufgrund einer nach § 24 KrWG erlassenen Rechtsverordnung eine Pflicht zur getrennten Entsorgung besteht.

Sonstige Abfälle von öffentlichen Flächen

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen, jedoch nicht separat erfasst werden, sondern mit anderen Abfällen vermischte Abfälle zur Beseitigung anfallen.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Sperrmüll

Feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Straßenaufbruch

Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte

Straßenkehrschutt

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

Thermische Behandlung

Verfahren zur thermischen Trocknung, Verbrennung, Pyrolyse oder Vergasung von Abfällen sowie Kombination dieser Verfahren.

Wertstoffe

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwendung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- oder Endprodukte geeignet sind.

Zwischenlager

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle entgegengenommen, ggf. vorbereitet, behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden, ausgenommen Sammlung und Bereitstellung von Abfällen zur Entsorgung.

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Thüringen (Stand: 30.06.2019)
Tab. 2:	Entwicklung des Abfall- und Wertstoffaufkommens in Thüringen von 2002 bis 2019
Tab. 3:	Entwicklung des einwohnerspezifischen Abfall- und Wertstoffaufkommens in Thüringen von 2009 bis 2019
Tab. 4:	Aufkommen an Restabfällen in Thüringen 2019
Tab. 5:	Einwohnerspezifisches Aufkommen an Restabfällen in Thüringen 2019
Tab. 6:	Getrennt erfasste Wertstoffe nach Stoffgruppen in Thüringen 2019
Tab. 7:	Herkunft der getrennt erfassten Wertstoffe nach Stoffgruppen in Thüringen 2019
Tab. 8:	Getrennt erfasste Wertstoffmengen aus privaten Haushalten und dem Gewerbe in Thüringen 2019
Tab. 9:	Über die dualen Systeme (dS) erfasste Wertstoffmengen aus privaten Haushalten und dem Gewerbe in Thüringen 2019
Tab. 10a:	Durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfasste Wertstoffmengen aus privaten Haushalten, zentralen Sammelstellen und Gewerbe in Thüringen 2019 in Tonnen
Tab. 10b:	Durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erfasste Wertstoffmengen aus privaten Haushalten, zentralen Sammelstellen und Gewerbe in Thüringen 2019 in Kilogramm pro Einwohner
Tab. 10 c:	Erfassungsmengen an Elektroaltgeräten, unterteilt nach Gerätekategorien der örE in Thüringen 2019
Tab. 11:	Aufkommen an Bauabfällen in Thüringen 2019 (nur durch die örE erfasste Mengen)
Tab. 12 a :	Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern erfasste Sonderabfall-Kleinmengen in Thüringen 2019
Tab.12 b:	Von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern erfasste andere Abfälle in Thüringen 2019
Tab. 13a:	Den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern insgesamt überlassene Mengen an produktionsspezifischen Abfällen nach Kapiteln der AVV in Thüringen 2018 und 2019
Tab. 13b:	Den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern insgesamt überlassene Mengen an produktionsspezifischen Abfällen nach 6stelligen Abfallschlüsselnummern der AVV in Thüringen 2019 in mengenmäßig absteigender Reihenfolge sortiert
Tab. 14:	Erfasste Mengen an produktionsspezifischen Abfällen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger einzeln, unterteilt nach Kapiteln der AVV in Thüringen 2019
Tab. 15:	Aufkommen und Art der Sekundärabfälle in Thüringen 2009 bis 2019
Tab. 16:	Aufkommen und Entsorgungswege der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger Thüringen 2019
Tab. 17:	Gegenüberstellung der Mengen an festen Siedlungsabfällen und getrennt erfassten Wertstoffen (ohne Elektroaltgeräte) der örE in Thüringen 2019
Tab. 18:	Bilanz der Bauabfälle in Thüringen 2019 (nur den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene Mengen)
Tab. 19:	Auf Siedlungsabfalldeponien beseitigte Abfallmengen in Thüringen 2019
Tab. 20:	Energiebilanz aus der thermischen Abfallentsorgung in Thüringen 2019
Tab. 21:	Durchgeführte Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit in Thüringen 2019
Tab. 22:	Vergleich ausgewählter einwohnerspezifischer Werte Thüringens 2018 und 2019 mit denen anderer Bundesländer
Tab.23:	Einwohnerspezifische Entsorgungskosten in Thüringen 2019

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abb. 1: Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- und Aufgabenträger in Thüringen
- Abb. 2: Menge und Zusammensetzung der Abfälle nach Hauptgruppen in Thüringen 2019
- Abb. 3: Menge und Zusammensetzung der Restabfälle in Thüringen 2019
- Abb. 4: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll der örE in Thüringen 2019
- Abb. 5: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll der örE in Thüringen 2019 - klassierte Darstellung
- Abb. 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Sperrmüll der örE in Thüringen 2019 - klassierte Darstellung
- Abb. 7: Menge und Zusammensetzung der getrennt erfassten Wertstoffe in Thüringen 2019
- Abb. 8a: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen in Thüringen 2019 - klassierte Darstellung
- Abb. 8b: Einwohnerspezifisches Aufkommen an getrennt erfassten Bioabfällen (Summe aus Grüngut und Biogut) in Thüringen 2019 - klassierte Darstellung
- Abb. 9: Menge und Zusammensetzung der Bauabfälle in Thüringen 2019 (nur durch die örE erfasste Mengen)
- Abb. 10: Vergleich der den örE insgesamt überlassenen Mengen an Abfällen aus der Abwasserbehandlung in Thüringen 2002 bis 2019
- Abb. 11: Abfallaufkommen und Entsorgungswege der örE in Thüringen 2019
- Abb. 12: Entwicklung der einwohnerspezifischen Abfall- und Wertstoffmengen in Thüringen von 2002 bis 2019
- Abb. 13: Einwohnerspezifische Entsorgungskosten, Statistik 2010 - 2019
- Abb. 14: Kostenverteilung in Thüringen 2019
- Abb. 15: Prozentuale Zusammensetzung der Entsorgungskosten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Thüringen 2019

Teil 2

Bilanz der gefährlichen Abfälle

INHALTSVERZEICHNIS

2	Bilanz der gefährlichen Abfälle	52
2.1	Veranlassung und Aufgabenstellung	52
2.2	Erläuterungen zur Bilanz der gefährlichen Abfälle	52
2.3	Aufkommen gefährlicher Abfälle in Thüringen	52
2.3.1	Zusammensetzung der gefährlichen Abfälle nach Abfallgruppen und Abfallarten	52
2.3.2	Herkunft der gefährlichen Abfälle nach kreisfreien Städten und Landkreisen	58
2.4	Länderübergreifende Verbringung der gefährlichen Abfälle	58
2.5	Gesamtbilanz der gefährlichen Abfälle	63

2 Bilanz der gefährlichen Abfälle

2.1 Veranlassung und Aufgabenstellung

Die vorliegende Bilanz gibt einen Überblick über die Art, Menge und Entsorgungswege der im Jahr 2019 im Freistaat Thüringen erzeugten und entsorgten gefährlichen Abfälle. Wie in den vorangegangenen Jahren dienten als Grundlage die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten zur Entsorgung gefährlicher Abfälle sowie die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung nach Abfallverbringungsgesetz und EG-Abfallverbringungsverordnung. Der Bericht umfasst somit die Entsorgungsvorgänge im Freistaat Thüringen sowie die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Bundesländern bzw. anderen Staaten.

2.2 Erläuterungen zur Bilanz der gefährlichen Abfälle

Gefährliche Abfälle sind aufgrund ihres Schadstoffgehaltes und des damit verbundenen Gefährdungspotentials für die Gesundheit und die Umwelt getrennt zu erfassen und einer speziellen Behandlung und Entsorgung zu unterziehen. Gefährliche Abfälle sind Abfälle, die durch Rechtsverordnung nach § 48 Satz 2 KrWG bestimmt worden sind. Sie sind i.d.R. von der Entsorgung mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen ausgeschlossen. Ausgenommen ist das Einsammeln der Sonderabfall-Kleinmengen. Hier sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Teil 1 der Abfallbilanz Thüringen) zuständig. Damit sind die Sonderabfall-Kleinmengen sowohl in der Bilanz der Siedlungsabfälle als auch in der Bilanz der gefährlichen Abfälle enthalten.

Im Rahmen dieser Erhebung werden alle gefährlichen Abfälle zur Verwertung und Beseitigung betrachtet. Dazu zählen alle Mengen an gefährlichen Abfällen, die im Erhebungsjahr 2019 an Thüringer Entsorgungsanlagen angeliefert wurden (aus Thüringen, anderen Bundesländern und dem Ausland nach Thüringen verbrachte Mengen) und alle Mengen gefährlicher Abfälle, die im Freistaat Thüringen angefallen sind und zur Entsorgung in andere Bundesländer und Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbracht wurden.

In dieser Bilanz wird die gesamte, in den Entsorgungsanlagen angelieferte Menge an gefährlichen Abfällen betrachtet. Nicht enthalten sind diejenigen Mengen, die bei den Abfallerzeugern selbst behandelt/entsorgt werden. Ausnahmen bilden die seit dem Jahr 2003 erstmals erfassten Mengen der Eigenentsorgung. Dies betrifft 2019 insbesondere die Firma Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG und die Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH. Um die Vergleichbarkeit der Bilanzdaten zu den Vorjahren zu erhalten, wurden diese Mengen als zusätzliche Information separat ausgewiesen.

Seit 2002 werden die sechsstelligen Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung, AVV) nach

einheitlich geltenden Abfallbezeichnungen der Europäischen Gemeinschaft erhoben. Nach der Systematik des Europäischen Abfallverzeichnisses können die Abfallarten entsprechend der sechsstelligen Abfallschlüsselnummern (ASN) zu Abfallgruppen (vierstellige ASN) und Kapiteln (zweistellige ASN) zusammengefasst werden.

2.3 Aufkommen gefährlicher Abfälle in Thüringen

Das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Thüringen (ohne Abfallmengen aus anderen Bundesländern und dem Ausland) wird nach Zusammensetzung (Abfallarten) und Herkunft, diese unterteilt nach Region (Landkreise und kreisfreie Städte), ausgewertet und dargestellt.

2.3.1 Zusammensetzung der gefährlichen Abfälle nach Abfallgruppen und Abfallarten

In Thüringen sind im Jahr 2019 insgesamt **426.082 t** an gefährlichen Abfällen angefallen. Das entspricht einer Zunahme um 21 % im Vergleich zum Vorjahr (2018: 351.246 t).

Die Zunahme ist insbesondere auf die Zunahme bei den Bau- und Abbruchabfällen (Kapitel 17) und da vor allem bei der Abfallgruppe 17 05 [Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut] um 63.893 t (etwa das 3,5 fache im Vergleich zum Vorjahr) zurückzuführen.

Die **Tabelle 1** zeigt das Aufkommen gefährlicher Abfälle in Thüringen 2018 und 2019 nach Abfallgruppen sowie deren Zusammenfassung in Kapiteln.

In **Tabelle 2** werden die mengenrelevanten Abfallarten (> 500 t) des Jahres 2019 nach der Höhe ihres Aufkommens gelistet.

Zusätzlich sind in **Abbildung 1a** die mengenmäßig bedeutendsten Abfallgruppen der gefährlichen Abfälle (> 5.000 t) des Jahres 2019 abgebildet.

Die vollständige Auflistung der Abfallarten nach Abfallschlüsselnummern (ASN) ist der **Tabelle Anhang** zu entnehmen.

Mengenmäßig dominieren die Abfälle aus dem Kapitel 19 [Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen] mit 36 % sowie die aus dem Kapitel 17 [Bau- und Abbruchabfälle] mit 35 %.

Bei den gefährlichen Abfällen aus Abfallbehandlungsanlagen sind die Abfallgruppen 19 03 [stabilisierte und verfestigte Abfälle] mit 40 %, 19 02 [Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen] mit 30 % und 19 01 [Abfälle aus der Verbrennung oder der Pyrolyse von Abfällen] mit 11 % bezogen auf diese Abfallgruppe dominierend (**Abbildung 1b**).

Bei den gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen sind die Abfallgruppen 17 05 (Boden, Steine, Baggergut) mit 58 %, 17 06 [Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe] mit 15 % sowie 17 03 [Bitumengemische, Kohlenteer und

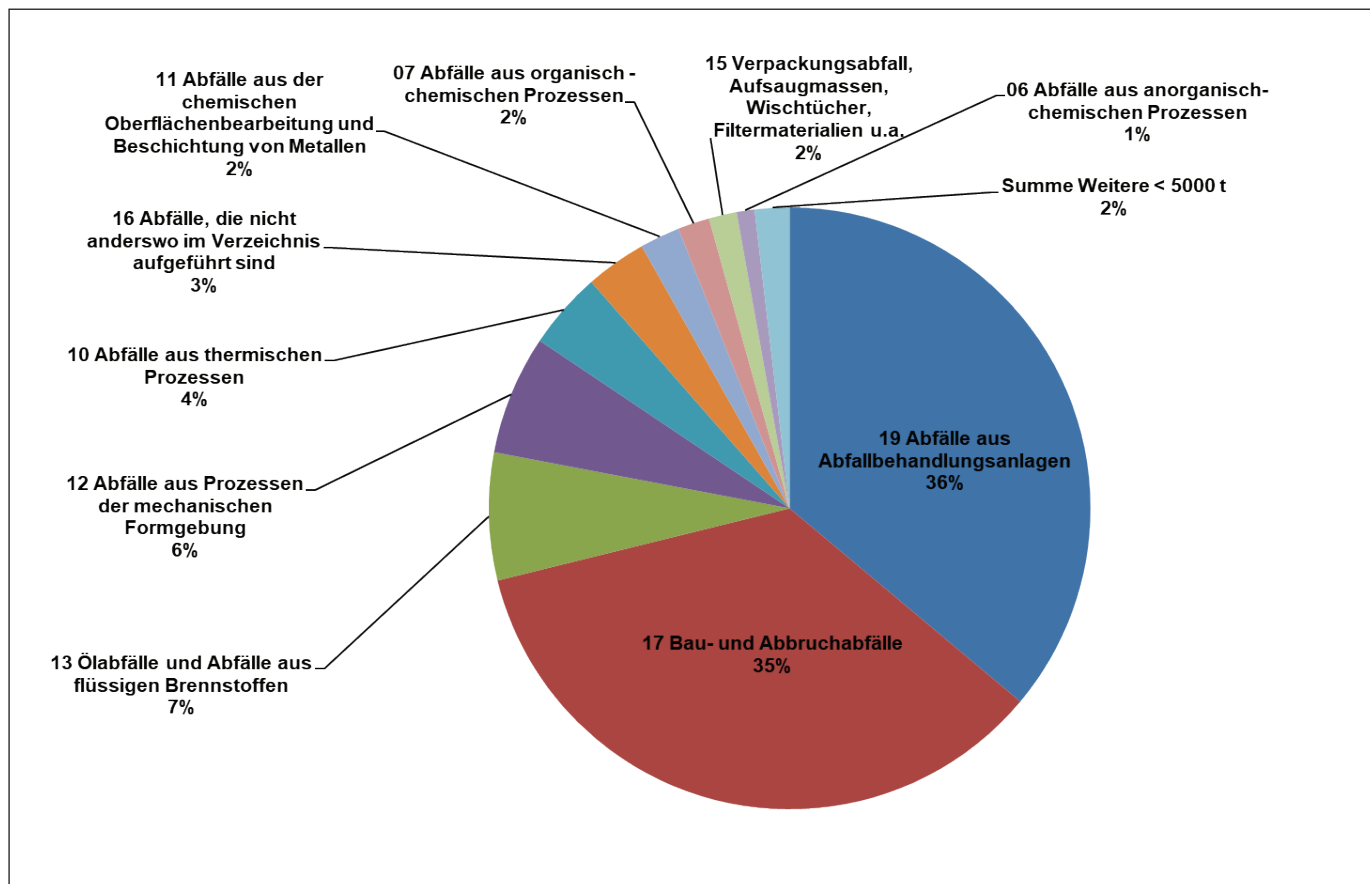


Abb. 1a: Zusammensetzung der gefährlichen Abfälle (> 5.000 t) nach Kapiteln der AVV in Thüringen 2019

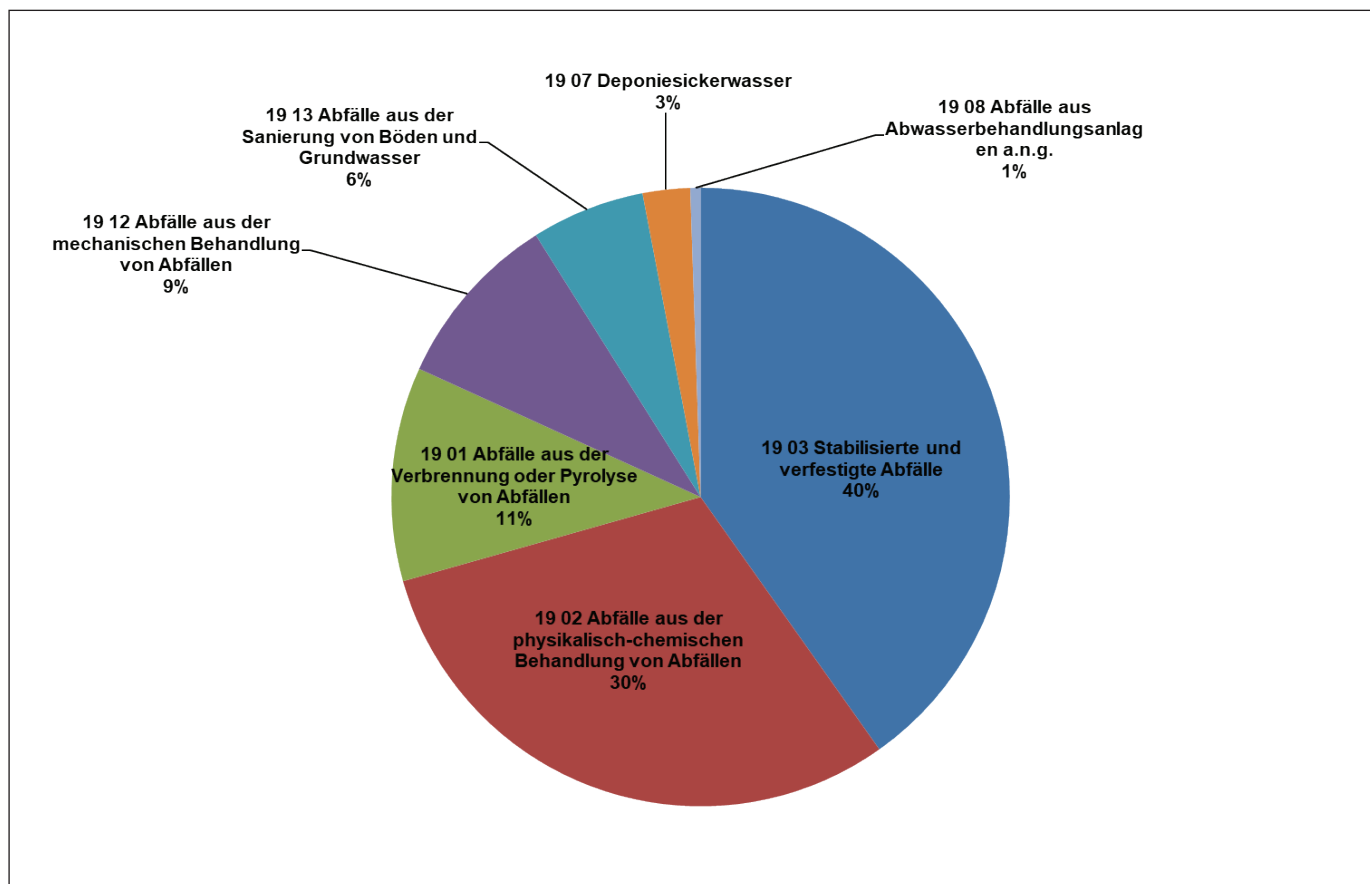


Abb. 1b: Zusammensetzung der gefährlichen Abfälle aus dem Kapitel 19 der AVV (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen) in Thüringen 2019

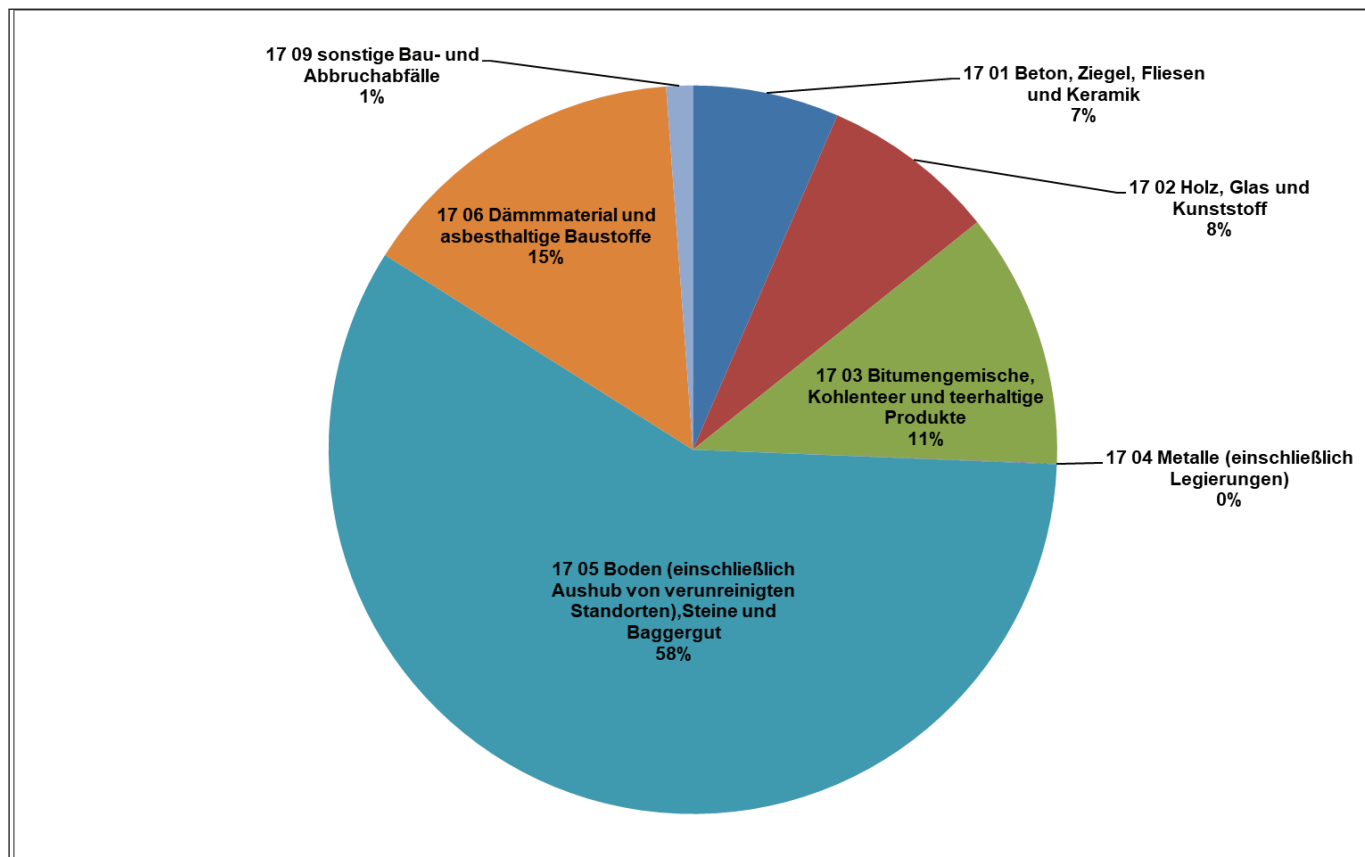


Abb. 1c: Zusammensetzung der gefährlichen Abfälle aus dem Kapitel 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) in Thüringen 2019

Tab. 1: Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach Abfallgruppen (4-stellige ASN) und Kapiteln (2-stellige ASN) in Thüringen 2018 und 2019

ASN (1)	Abfallgruppe - Jahresmengen	2018	2019
		[t]	[t]
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1	2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	2
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung	0	10
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		10
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	39	9
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	242	1.174
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	281	1.182
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	2.484	2.096
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	491	472
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	650	796
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	404	271
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	316	240
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	270	221
06 13	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a.n.g.	1	0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4.617	4.096
07 01	"Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien"	2.545	2.983
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	1.370	1.403
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	206	204
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	282	286
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektions- und Körperpflegemitteln	1.541	1.534
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	826	853
07	Abfälle aus organisch - chemischen Prozessen	6.771	7.264

Tab. 1: Fortsetzung

ASN (1)	Abfallgruppe - Jahresmengen	2018	2019
		[t]	[t]
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	3.183	2.862
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	40	32
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	335	336
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle		0
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3.558	3.230
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	304	282
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	304	282
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	3	3
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	14.993	14.298
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	524	413
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	1.007	1.708
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	144	112
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	62	96
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	897	978
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	5	5
10 14	Abfälle aus Krematorien	32	30
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17.669	17.644
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	10.690	9.115
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	40	28
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	19	14
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	4	5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	10.753	9.162
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	27.923	26.968
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)	345	379
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	28.268	27.347
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	897	714
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	13.795	13.600
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	67	293
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	13.309	13.126
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	291	325
13 08	Ölabfälle a. n. g.	742	1.097
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)	29.101	29.156
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	1.295	1.231
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 oder 08 fallen)	1.295	1.231
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	627	627
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	5.263	5.748
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5.890	6.375
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	1.489	1.382
16 02	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	1.355	1.532
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	547	344
16 04	Explosivabfälle	1	4
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	273	306
16 06	Batterien und Akkumulatoren	6.126	6.329
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	2.339	2.172
16 08	gebrauchte Katalysatoren	49	46

Tab. 1: Fortsetzung

ASN (1)	Abfallgruppe - Jahresmengen	2018	2019
		[t]	[t]
16 10	wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	1.240	1.848
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	98	6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	13.518	13.969
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	7.573	9.984
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	9.817	11.951
17 03	Bitumengemische, Kohleteer und teerhaltige Produkte	16.653	17.450
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	45	38
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	25.833	89.726
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	19.186	22.841
17 09	sonstige Bau- und Abbruchabfälle	340	1.807
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	79.447	153.798
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	320	358
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	39	41
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	360	398
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	18.522	16.708
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	46.889	45.442
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	58.455	60.015
19 07	Deponiesickerwasser	3.886	3.700
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	927	796
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	14.017	13.832
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	5.057	8.854
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	147.753	149.346
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	1.661	1.590
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.661	1.590
	insgesamt	351.246	426.082

(1): Abfallschlüsselnummer nach AVV

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

„0“: Wert < 0,5

Tab. 2: Aufkommen an mengenrelevanten gefährlichen Abfällen (Jahresmenge > 500 t) unterteilt nach ASN in Thüringen 2019

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge [t]
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	88.700
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	60.015
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	35.242
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	23.745
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	18.072
10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14.298
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.951
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11.564
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	11.260
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.047
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9.984
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	9.813
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	8.854
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	7.303
16 06 01*	Bleibatterien	6.320
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5.886
15 02 02*	"Aufsug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind"	5.748
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	5.747
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.766
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.019
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3.700
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	3.672
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	3.441
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3.151
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	3.014
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	2.549
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.232
16 07 08*	öhlhaltige Abfälle	1.943
11 01 05*	saure Beizlösungen	1.894
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	1.820
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.800
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.723
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1.704
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	1.552
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.390
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.389
19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.345
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.329
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.323
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.228
05 06 03*	andere Teere	1.174
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.162
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.147
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	1.026
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	947
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	940
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	935
11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	823
19 08 13*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	796
16 02 13*	gefährliche Bauteile 22) enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	791
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	729
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	694
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	685
07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	652
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	627

Tab. 2: Fortsetzung

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge [t]
13 08 99*	Abfälle a. n. g.	605
10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	559
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	554
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	521

(1): Abfallschlüsselnummer nach AVV

teerhaltige Produkte] mit 11 % mengenrelevant bezogen auf diese Abfallgruppe (Abbildung 1c).

Die Abfälle aus dem Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen) und 17 (Bau- und Abbruchabfälle) umfassen zusammen 71 %.

Zu den weiteren mengendominanten Abfallgruppen zählen das Kapitel 13 (Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen) mit 7 %, das Kapitel 12 (Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen) mit 6 % sowie das Kapitel 10 (Abfälle aus thermischen Prozessen) mit 4 % bezogen auf die gesamte in Thüringen angefallene Menge an gefährlichen Abfällen 2019.

2.3.2 Herkunft der gefährlichen Abfälle nach kreisfreien Städten und Landkreisen

In **Tabelle 3** wird das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Thüringen, unterteilt nach kreisfreien Städten und Landkreisen und nach Kapiteln der AVV, dargestellt.

Bedeutende Mengen an Abfällen aus der Behandlung von Abfällen (Kap. 19) fielen in Anlagen an, die sich in den Landkreisen Nordhausen, Greiz, Gotha, Altenburger Land sowie Schmalkalden-Meiningen befinden. Nennenswerte Mengen an Abfällen aus Bau- und Abbruchmaßnahmen (Kap. 17) fielen in der Stadt Eisenach, in den Landkreisen Sömmerda, Altenburger Land und Nordhausen und aus thermischen Prozessen (Kap. 10) im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt an.

2.4 Länderübergreifende Verbringung der gefährlichen Abfälle

Im Erhebungsjahr 2019 wurden in Thüringen insgesamt **933.591 t** (2018: 918.885 t) gefährlicher Abfälle aus anderen

Bundesländern bzw. aus dem Ausland entsorgt. Der entsorgte Auslandsanteil betrug **99.425 t** (2018: 91.281 t), das entspricht 11 % der Gesamtmenge. Damit hat sich die nach Thüringen verbrachte Menge an gefährlichen Abfällen im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich vermindert.

Die mengenmäßig größten Anteile stammten aus Nordrhein-Westfalen (18 %), Bayern (16 %), Hessen (12 %), Niedersachsen (11 %), Bremen, Brandenburg mit jeweils (6 %), Sachsen-Anhalt (5 %) sowie Sachsen mit 3 %.

Deutliche Mengenzunahmen im Vergleich zum Vorjahr sind aus Bayern und Hessen und deutliche Rückgänge aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg zu verzeichnen.

Tabelle 4 veranschaulicht die Mengen an gefährlichen Abfällen, die aus anderen Bundesländern und dem Ausland nach Thüringen 2019 verbracht wurden.

In der **Tabelle 5** werden die in Thüringen entsorgten und die von Thüringen in andere Bundesländer und ins Ausland 2019 verbrachten Mengen an gefährlichen Abfällen, unterteilt nach anderen Bundesländern und dem Ausland sowie nach Kapiteln, dargestellt.

Insgesamt **273.956 t** an gefährlichen Abfällen wurden aus Thüringen in andere Bundesländer und zusätzlich **4.294 t** in andere Länder (insbesondere Polen und Belgien) verbracht. Die größten Mengen gelangten nach Sachsen (142.390 t) und Sachsen-Anhalt (93.683 t) davon im Wesentlichen Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (45 %). In der Bilanz zwischen Thüringen und anderen Bundesländern sowie dem Ausland überwiegen mit Ausnahme von Sachsen-Anhalt und Sachsen die Importe nach Thüringen (**Abbildung 2**).

Tab. 3: Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen 2019

kreisfreie Städte, Land- kreise	insgesamt	Kapitel																	
		07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
[t]																			
Eichsfeld	8.061	12	237			1.290	2.349	802		124	112	2.522		614					
Kyffhäuserkreis	3.043					73	36	68		1	72	2.760							33
Nordhausen	57.805	44			1.704	112	1.144	109		642	135	10.585		43.308					23
Unstrut-Hainich-Kreis	4.325	100	391	39		325	205	426	5	145	40	2.068	39	543					
Planungsregion Nord	73.234	156	628	39	1.704	1.799	3.734	1.404	5	912	359	17.934	39	44.465	56				
Erfurt	11.551	79		32		38	496	963	115	44	815	2.886	33	4.159	36				
Gotha	37.712	982	328	12	8	905	4.248	2.123	203	553	671	2.974		24.099	168				
Ilm-Kreis	9.635	163	38		325	804	1.177	55	173	48	3	2.761		4.028	13				
Sömmerda	37.365		28		416	313	4.696	1.524		162	220	26.455		3.553					
Weimar	586	59						120		28		380							
Weimarer Land	6.915	1.653			96	95	673	80	21		202	3.916		24	118				
Planungsregion Mitte	103.765	2.936	394	45	844	2.154	11.289	4.865	512	835	1.911	39.371	33	35.861	335				
Eisenach	32.923		256				410	76	9	35	175	30.891		99					
Hildburghausen	2.190				26	160	896	33		28	53	984							
Schmallkalden Meiningen	21.130	18	40		2	1.690	1.012	139		1	21	8.844		8.807	29				
Sonneberg	6.501	71	513		307		198	14		40	332	4.961		61					
Suhl	1.024				1		56	65				863			39				
Wartburgkreis	18.253	1.559	130			621	1.700	447	11	864	2.372	7.300		2.830	244				
Planungsregion Süd	82.021	1.648	940		336	2.471	4.271	774	20	968	2.952	53.842		11.796	312				
Altenburger Land	22.256	209				132	1.279	38		27	56	10.932		9.583					
Gera	5.744	13	42	76		15	607	1.072	84	417	461	825		2.047	42				
Greiz	44.782	205	16			452	266	185	0	4	81	5.050		38.018					
Jena	12.823	1.050	64	1	482	550	736	173		85	70	7.271	73	2.243					
Saale-Holzland-Kreis	5.313				112	308	477	177			39	2.651		1.142	40				
Saale-Orla-Kreis	7.734	30	194	19		203	725	1.605	49	588	94	1.378		2.712	139				
Saalfeld-Rudolstadt	18.854	112	1		14.133	105	612	1.017	38	26	129	1.255		1.424					
Planungsregion Ost	117.505	1.619	316	95	14.727	1.763	4.701	4.266	172	1.148	931	29.362	73	57.168	220				
Sammlung	49.557	905	952	103	33	974	3.351	17.846	523	2.513	7.816	13.287	253	56	667				
Freistaat Thüringen (ohne Eigen u. Fr Rückn)	426.082	7.264	3.230	282	17.644	9.162	27.347	29.156	1.231	6.375	13.969	153.798	398	149.346	1.590				
Eigenentsorgung	10.900						970	61			2	3.042		4.511	54				
Freiwillige Rücknahme	1.248	70	5	6	5	661	13	130	113	37	166	0	1	5					

Fußnote Tabelle 3:

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
 „0“: Wert < 0,5

- | | |
|---|--|
| <p>02 = Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</p> <p>05 = Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</p> <p>06 = Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen</p> <p>07 = Abfälle aus organischen chemischen Prozessen</p> <p>08 = Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</p> <p>09 = Abfälle aus der fotografischen Industrie</p> <p>10 = Abfälle aus thermischen Prozessen</p> <p>11 = Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie</p> <p>12 = Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</p> | <p>13 = Ölabbfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabbfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)</p> <p>14 = Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 oder 08 fallen)</p> <p>15 = Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)</p> <p>16 = Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</p> <p>17 = Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</p> <p>18 = Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</p> <p>19 = Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</p> <p>20 = Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</p> |
|---|--|

Tab. 4: Verbringung von gefährlichen Abfällen nach Thüringen aus anderen Bundesländern und dem Ausland 2019

aus Bundesland	Menge [t]	Anteil [%]
Nordrhein-Westfalen	167.638	18%
Bayern	153.046	16%
Hessen	109.316	12%
Niedersachsen	105.940	11%
Bremen	52.341	6%
Brandenburg	52.178	6%
Sachsen-Anhalt	45.824	5%
Sachsen	28.759	3%
Schleswig-Holstein	26.706	3%
Rheinland-Pfalz	24.263	3%
Baden-Württemberg	24.113	3%
Hamburg	21.692	2%
Saarland	8.839	1%
Berlin	7.113	1%
Mecklenburg-Vorpommern	6.398	1%
gesamt	834.166	89%
Ausland	99.425	11%
Verbringung nach Thüringen insgesamt	933.591	100%

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
 „0“: Wert < 0,5

Tab. 5: Entsorgung der gefährlichen Abfälle, unterteilt nach Kapiteln in Thüringen und aus Thüringen in anderen Bundesländern sowie im Ausland 2019

Entsorgung	insgesamt	davon Abfallgruppen																		
		01	02	03	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
[t]																				
Thüringen	1.081.261		0		1.348	5.713	9.893	4.892	184	32.847	16.210	12.519	38.815	6.515	3.373	7.807	163.378	3	776.946	819
Verbringung in andere Bundesländer																				
Baden-Württemberg	602					48	1			1	1		428	112	6	5			0	
Bayern	12.167					1	128	61	9	371		2.023	3.888	118	129	306	3.426		1.707	
Berlin	320															22	219			79
Brandenburg	394					0	127		1			1			28	22	111	0	103	2
Bremen	1.240											4			30	6			1.199	
Hamburg	127						59					33	1			2	32			
Hessen	5.254						0	218			139	987	761	14	736	1.843	169		340	47
Mecklenburg-Vorpommern	20						13			7										
Niedersachsen	12.591					1	114	124		4.442		884	3.220	52	179	939	975		1.486	174
Nordrhein-Westfalen	4.513					8	466	23			23	565	314	42	633	875	465	2	1.098	
Rheinland-Pfalz	354					115										239				
Saarland	9						1								7	1				
Sachsen	142.384		2		9	584	799	1.338	22	7.065	780	12.792	3.524	216	354	6.672	45.210	340	62.078	598
Sachsen-Anhalt	93.683			10		303	3.546	724	141	2.626	2.119	1.656	3.848	367	1.843	432	15.140	54	60.629	247
Schleswig-Holstein	293												255	0	1	34				3
gesamt	273.950		2	10	9	1.059	5.255	2.488	172	14.513	3.062	18.944	16.238	922	3.945	11.399	65.747	395	128.641	1.149
Verbringung ins Ausland																				
Belgien	1.276										227								1.049	
Niederlande	17														17					
Österreich	82											82								
Polen	2.911									2.458			453							
USA	8											8								
gesamt	4.294									2.458	227	91	453		17				1.049	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
„0“: Wert < 0,5

- 02 = Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
05 = Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
06 = Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen
07 = Abfälle aus organischen chemischen Prozessen
08 = Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
09 = Abfälle aus der fotografischen Industrie
10 = Abfälle aus thermischen Prozessen
11 = Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie
12 = Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
13 = Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)
14 = Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (ausser 07 und 08)
14 = Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 oder 08 fallen)
16 = Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
17 = Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
18 = Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
19 = Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
20 = Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

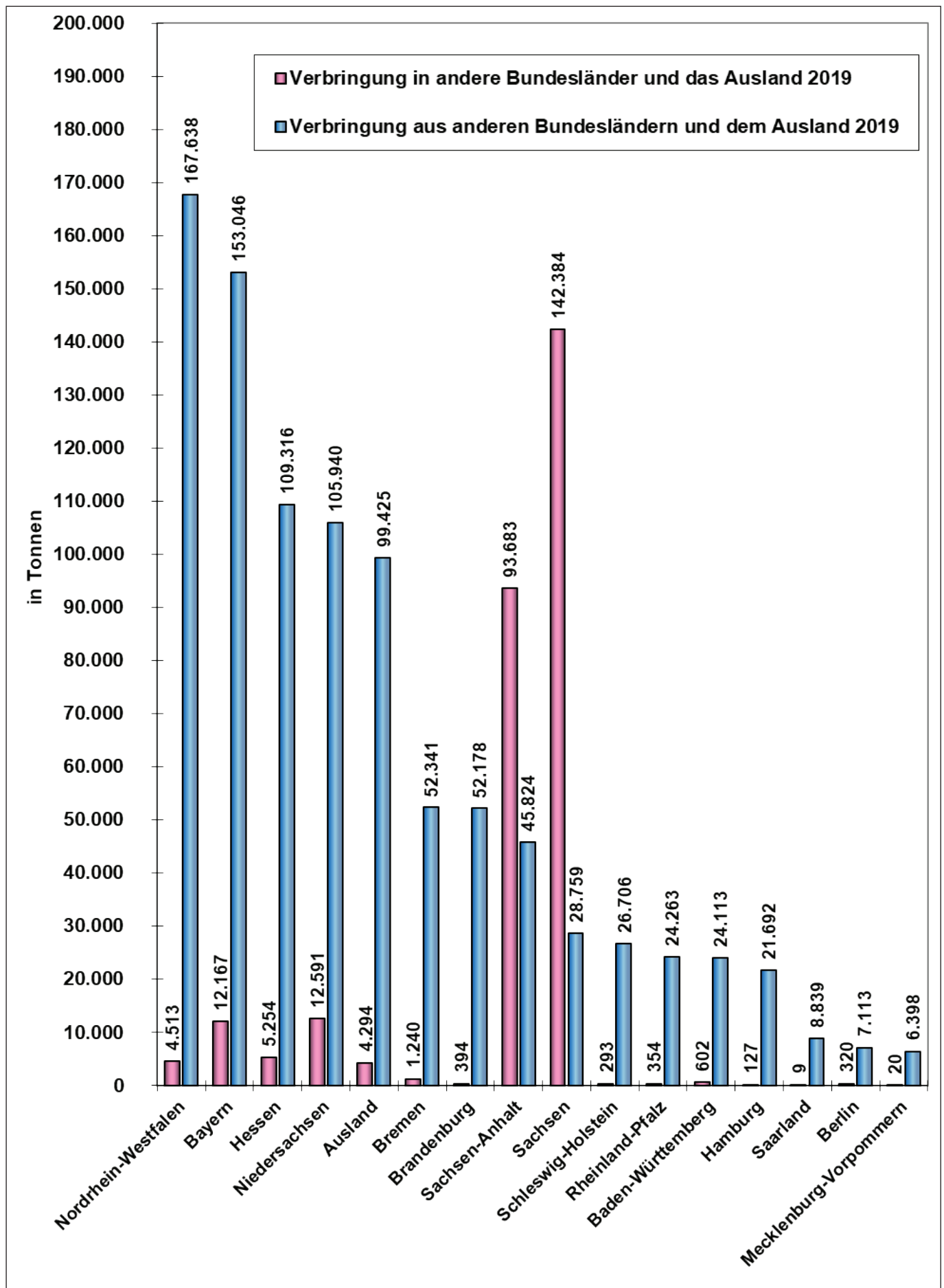


Abb. 2: Verbringung von gefährlichen Abfällen aus Thüringen und nach Thüringen 2019

2.5 Gesamtbilanz der gefährlichen Abfälle

Die Bilanz gefährlicher Abfälle ist die mengenmäßige Gegenüberstellung von Aufkommen und Entsorgung. **Tabelle 6** zeigt die Entsorgungswege für die in Thüringen angefallenen, gefährlichen Abfälle inklusive der in andere Bundesländer und Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbrachten Mengen.

Von den insgesamt in Thüringen angefallenen **426.082 t** an gefährlichen Abfällen wurden **147.837 t** (35 %) in Thüringen selbst und **278.244 t** (64 %) außerhalb Thüringens entsorgt, davon **4.294 t** (1 %) im Ausland. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die in Thüringen angefallene Menge um 21 % erhöht.

Tabelle 7 zeigt die Entsorgungswege aller in Thüringen entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen inklusive der aus anderen Bundesländern und aus dem Ausland nach Thüringen verbrachten Mengen.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 in Thüringen **1.081.428 t** entsorgt (2018: 1.034.283 t). Davon stammten **147.837 t** (14 %) aus Thüringen und **933.591 t** (86 %) aus anderen Bundesländern und dem Ausland. Die aus dem Ausland nach Thüringen verbrachten Abfallmengen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 9 % erhöht.

In der **Tabelle 8** sind die in der Tabelle 7 aufgeführten Entsorgungswege aller in Thüringen 2019 entsorgten gefährlichen Abfälle, unterteilt nach Kapiteln, dargestellt.

Schwerpunktmäßig werden in Thüringen

- Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen (72 %),
- Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten (15 %)
- und Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (4 %) entsorgt.

Die Entsorgung erfolgte überwiegend:

- im Untertageversatz (67 %) und
- in chemisch-physikalische Behandlungsanlagen (9 %).

In der **Abbildung 3** werden die insgesamt in Thüringen entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen den Entsorgungswegen in 2018 und 2019 gegenübergestellt.

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es keine wesentlichen Änderungen.

Die größten rückläufigen Mengenentwicklungen weisen die Entsorgungswege „Abfallmitverbrennung“ (13 %) und „Untertagedeponie“ (8 %) auf.

In **Abbildung 4** ist die Abfallbilanz der gefährlichen Abfälle in der Übersicht dargestellt.

Tab. 6: Entsorgungswege der in Thüringen 2019 angefallenen gefährlichen Abfälle
(inkl. Verbringung in andere Bundesländer und ins Ausland)

Entsorgungswege		Entsorgung von in Thüringen angefallenen gefährlichen Abfällen ...			
		in Thüringen	in anderen Bundesländern	ins Ausland	insgesamt
[t]					
Deponierung	HMD	39.677	30.955		70.632
	SAD	7.282	58.892		66.174
	UTD	175	1.718		1.893
Untertageversatz	UTV	4.243	6.333		10.577
Verbrennung	SAV		1.189		1.189
	AV		8.342	232	8.573
	HMV		11.152		11.152
chem-phys. Behandlung	CPB	21.214	40.510		61.724
Bodenbehandlung	BOD	19.506	12.459		31.965
Zwischenlager	ZL	20.699	20.800		41.499
sonstige Anlagen	SON	35.042	81.599	4.063	120.704
insgesamt		147.837	273.950	4.294	426.082

Tab. 7: Entsorgungswege der insgesamt in Thüringen 2019 entsorgten gefährlichen Abfälle
(inkl. Verbringung aus anderen Bundesländern und dem Ausland)

Entsorgungswege		Entsorgung von gefährlichen Abfällen ...			
		aus Thüringen	aus anderen Bundesländern	aus dem Ausland	insgesamt
[t]					
Deponierung	HMD	39.677	4.824		44.501
	SAD	7.282	23.484		30.766
	UTD	175	15.782	2.642	18.598
Untertageversatz	UTV	4.243	625.678	96.722	726.643
	AV		12.957		12.957
chem-phys. Behandlung	CPB	21.214	76.199		97.413
Bodenbehandlung	BOD	19.506	26.302		45.807
Zwischenlager	ZL	20.699	5.863		26.561
sonst. Anlagen	SON	35.042	43.078	62	78.182
insgesamt		147.837	834.166	99.425	1.081.428

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

AV	=	Mitverbrennung
BOD	=	Bodensanierung
CPB	=	chem., phys., biol. Behandlungsanlage
HMD	=	Hausmülldeponie
HMV	=	Hausmüllverbrennung
SAD	=	Sonderabfalldeponie
SAV	=	Sonderabfallverbrennung
SON	=	Anlagen zur Herstellung von Versatzbaustoffen oder Rekultivierungsmaterialien, Anlagen zur Rückgewinnung pharmazeutischer Grundstoffe, Anlagen zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen, Altfahrzeugverwertungsanlagen Anlagen zur Rückgewinnung von Edelmetall, Behandlungsanlagen für gefährliche Abfälle, darunter Fotochemikalien, Altholz, Schlämme, Aschen, Stäube, ölverschmutzte Betriebsmittel, pech- und teerhaltiger Straßenaufbruch (Asphalt) Recycling Elektronikaltgeräte
UTD	=	Untertagedeponie
UTV	=	Untertageversatz
ZL	=	Zwischenlager

Anmerkung: Die hier vorgenommene Einschätzung der Anlagen der anderen Bundesländer und des Auslandes muss nicht mit deren eigener Einschätzung übereinstimmen.

Tab. 8: Entsorgungswege der insgesamt in Thüringen 2019 entsorgten gefährlichen Abfälle, unterteilt nach Kapiteln
(inkl. Verbringung aus anderen Bundesländern und dem Ausland)

ASN	Abfallgruppe	[t]										Zwischen- lager	sonstige Anlagen
		insgesamt	Deponierung			Untertage- versatz	Abfallmit- verbrennung	Behandlung					
			HMD	SAD	UTD	UTV		CPB	BOD				
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	184						81			66	37	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	32.847	5		5.249	11.345		496			6	15.745	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen - Hydrometallurgie	16.210			489			15.400			128	193	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12.519			1.129			1.749			1.615	8.025	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	38.815						25.363	1.303		2.972	9.178	
14	Abfälle aus organischen Lösungsmitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6.515					6.084				331	100	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3.373									2.352	1.021	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7.807	54		2.527	1.505		972			1.519	1.231	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	163.378	40.141	30.766	1.744	80		16.965	40.708		16.054	16.919	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3									3		
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	776.946	4.301		6.435	713.712	1.820	29.182	3.796			17.700	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	819						1			494	324	
insgesamt		1.081.261	44.501	30.766	18.598	726.643	12.957	97.413	45.807		26.561	78.015	

(1) AVV - Abfallschlüsselnummer (2-stellig)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

„0“: Wert < 0,5

HMD = Hausmülldeponie
CPB = chem., phys. Behandlungsanlage
SAD = Sonderabfalldeponie
BOD = Bodenbehandlung/-sanierung

UTD = Untertagedeponie

sonstige Anlagen :
Herstellung von Versatzbaustoffen oder Rekultivierungsmaterialien, Anlagen zur Rückgewinnung pharmazeutischer Grundstoffe, Anlagen zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen, Altfahrzeugverwertungsanlagen, Anlagen zur Rückgewinnung von Edelmetall, Behandlungsanlagen für gefährliche Abfälle, darunter Fotochemikalien, Altholz, Schlämme, Aschen, Stäube, överschmutzte Betriebsmittel, pech- und teerhaltiger Straßenaufbruch (Asphalt), Recycling Elektronikgeräte

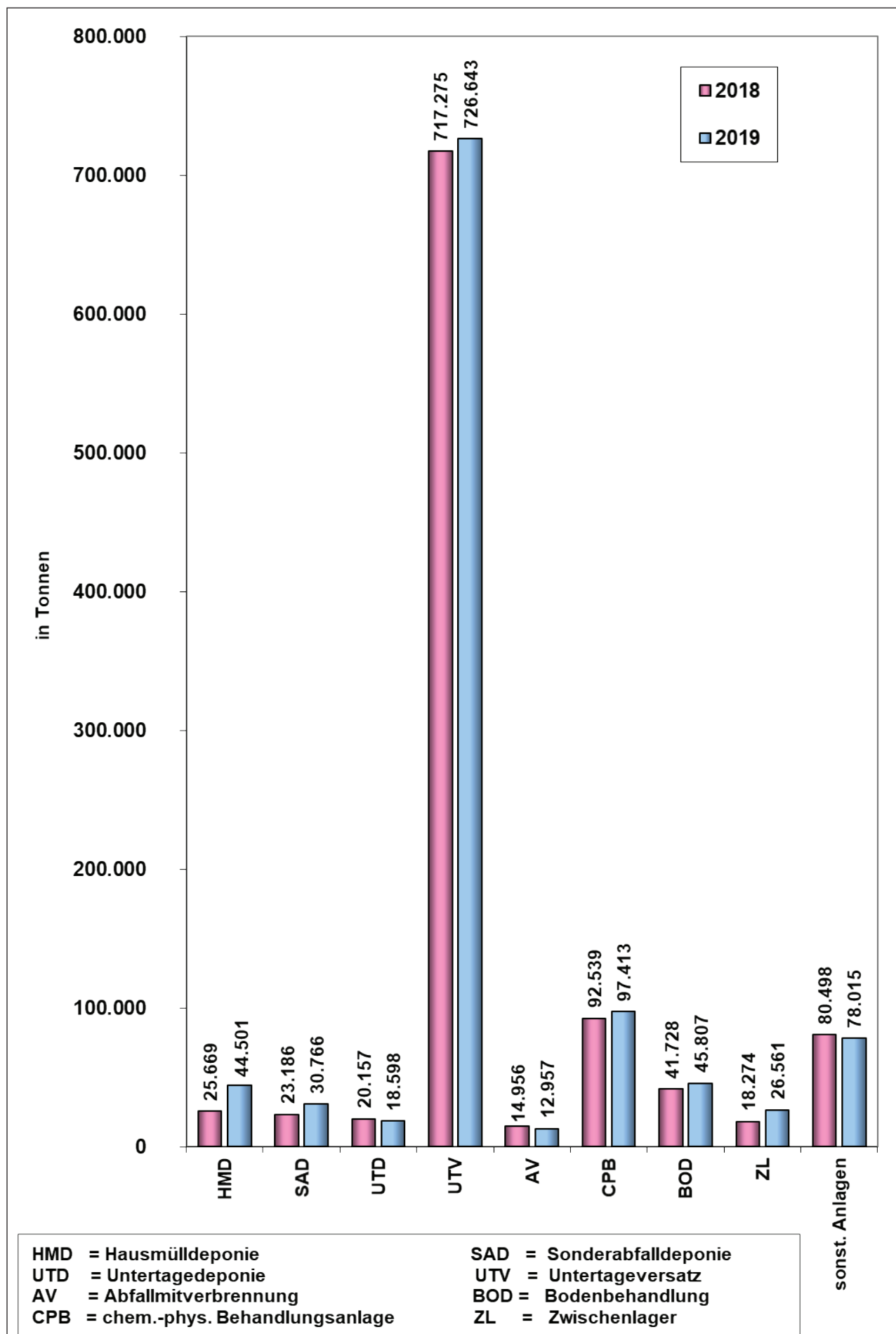


Abb. 3: Vergleich der Entsorgung von gefährlichen Abfällen unterteilt nach Anlagenarten in Thüringen 2018 und 2019

Tab. Anhang: Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach einzelnen Abfallarten in Thüringen 2019

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge [t]
02 01 08*	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	1,69
03 02 01*	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	10,18
05 01 03*	* Bodenschlämme aus Tanks	8,74
05 06 03*	andere Teere	1.173,58
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	1.820,01
06 01 06*	andere Säuren	276,05
06 02 03*	* Ammoniumhydroxid	10,24
06 02 04*	* Natrium- und Kaliumhydroxid	1,08
06 02 05*	andere Basen	460,30
06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	66,83
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	728,82
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	1,43
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	269,87
06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	239,66
06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	221,26
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.323,27
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10,92
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.146,74
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	117,64
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	384,61
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	939,62
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19,42
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	265,55
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	178,03
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17,03
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	187,27
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	227,11
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	59,14
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17,07
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	33,84
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.329,46
07 06 10*	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	28,09
07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	125,85
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	94,77
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5,74
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	100,85
07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	651,94
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.389,42
08 01 13*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	109,27
08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	441,79
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	520,62
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	400,76
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	28,91
08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	0,71
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	0,11
08 03 19*	Dispersionsöl	2,07
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	332,50
08 04 15*	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3,64
08 05 01*	Isocyanatabfälle	0,46
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	94,62
09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	106,12

Tab. Anhang: Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach einzelnen Abfallarten in Thüringen 2019

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge [t]
09 01 04*	Fixierbäder	40,78
09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	40,28
10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	2,58
10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14.297,61
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	413,40
10 04 01*	* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1.703,54
10 04 02*	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	1,03
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	3,33
10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	112,16
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	96,34
10 11 13*	Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	27,74
10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	559,34
10 11 19*	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	391,38
10 12 11*	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	5,38
10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	29,82
11 01 05*	saure Beizlösungen	1.893,94
11 01 06*	Säuren a. n. g.	34,66
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	3.013,61
11 01 08*	Phosphatierschlämme	146,32
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.231,72
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	947,28
11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	822,82
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	24,45
11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	27,74
11 03 02*	* andere Abfälle	14,40
11 05 03*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4,61
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	182,71
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	23.745,19
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	132,70
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	270,64
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.228,30
12 01 18*	öhlartige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.389,77
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	18,40
12 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten	379,32
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	241,50
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	472,86
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	4,83
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.046,81
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	2.548,52
13 03 01*	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	25,54
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	267,75
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	232,77
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	5.746,97
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	3.441,19
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	553,84
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3.151,13
13 07 01*	Heizöl und Diesel	91,99
13 07 02*	Benzin	4,32
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	228,75
13 08 02*	andere Emulsionen	492,48
13 08 99*	Abfälle a. n. g.	604,59

Tab. Anhang: Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach einzelnen Abfallarten in Thüringen 2019

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge [t]
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	39,55
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	29,11
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.162,36
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	0,14
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	626,68
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	0,32
15 02 02*	"Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind"	5.748,48
16 01 07*	Ölfiler	299,02
16 01 10*	explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)	4,60
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	364,58
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	694,17
16 01 21*	"gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen"	19,32
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	11,69
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	44,23
16 02 13*	gefährliche Bauteile22) enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	791,42
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	684,58
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	314,51
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	29,26
16 03 07*	* metallisches Quecksilber	0,01
16 04 02*	* Feuerwerkskörperabfälle	0,03
16 04 03*	andere Explosivabfälle	4,38
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	77,52
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	36,00
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	119,93
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	72,90
16 06 01*	Bleibatterien	6.320,44
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	5,27
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	2,95
16 07 08*	ölhaltige Abfälle	1.942,89
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	229,46
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	0,16
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	45,94
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.799,54
16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	48,07
16 11 05*	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	6,16
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9.984,31
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.951,05
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11.564,10
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5.886,31
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	38,29
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	88.700,45
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	1.025,50
17 06 01*	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	3,09
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.765,55
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	18.072,26
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.806,93
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	311,02
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	45,83

Tab. Anhang: Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach einzelnen Abfallarten in Thüringen 2019

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge [t]
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0,74
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	40,52
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	11.259,76
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	3.671,74
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.722,66
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	53,84
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	1.552,19
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	35.242,10
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	7.303,12
19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.344,72
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	60.014,68
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3.699,68
19 08 06*	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	0,00
19 08 13*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	795,58
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.018,92
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	9.813,02
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	8.854,30
20 01 13*	Lösemittel	300,76
20 01 14*	Säuren	17,28
20 01 15*	Laugen	18,11
20 01 17*	Fotochemikalien	3,77
20 01 19*	Pestizide	49,18
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	2,11
20 01 23*	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	78,90
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	50,84
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	935,33
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	15,89
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	0,25
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	40,11
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	77,32
	Insgesamt (ohne Eigenentsorgung und Freiwillige Rücknahme)	426.081,53

ASN(1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge
01 05 05*	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	315,00
05 01 06*	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	250,00
05 06 03*	* andere Teere	2.010,00
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	330,00
12 01 18*	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	640,00
13 05 02*	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	26,00
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	35,10
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0,10
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	2,10
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	1.020,00
17 05 05*	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	1.305,00
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	144,83
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	572,47
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.510,76
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	53,81
	Summe Eigenentsorgung	11.215,17

Tab. Anhang: Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach einzelnen Abfallarten in Thüringen 2019

ASN (1)	Abfallbezeichnung	Jahresmenge [t]
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	12,80
06 04 04*	* quecksilberhaltige Abfälle	0,01
06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	22,16
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1,06
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8,93
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19,35
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	39,47
08 01 19*	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	0,11
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3,04
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	2,99
09 01 04*	Fixierbäder	3,08
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	2,91
11 01 05*	saure Beizlösungen	652,74
11 03 02*	andere Abfälle	5,69
11 05 03*	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1,27
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	0,79
12 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten	12,53
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	4,88
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	3,69
13 08 02*	andere Emulsionen	77,90
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	2,70
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	7,09
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	103,53
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14,30
15 02 02*	"Aufsug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind"	23,19
16 01 10*	explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)	0,70
16 01 21*	"gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen"	3,50
16 02 13*	gefährliche Bauteile22) enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	12,51
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	4,28
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1,84
16 05 08*	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0,05
16 06 01*	Bleibatterien	139,80
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2,90
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	0,06
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0,00
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0,54
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	5,03
	Summe Freiwillige Rücknahme	1.197,39

(1) AVV - Abfallschlüsselnummer (6-stellig)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

„0“: Wert < 0,01

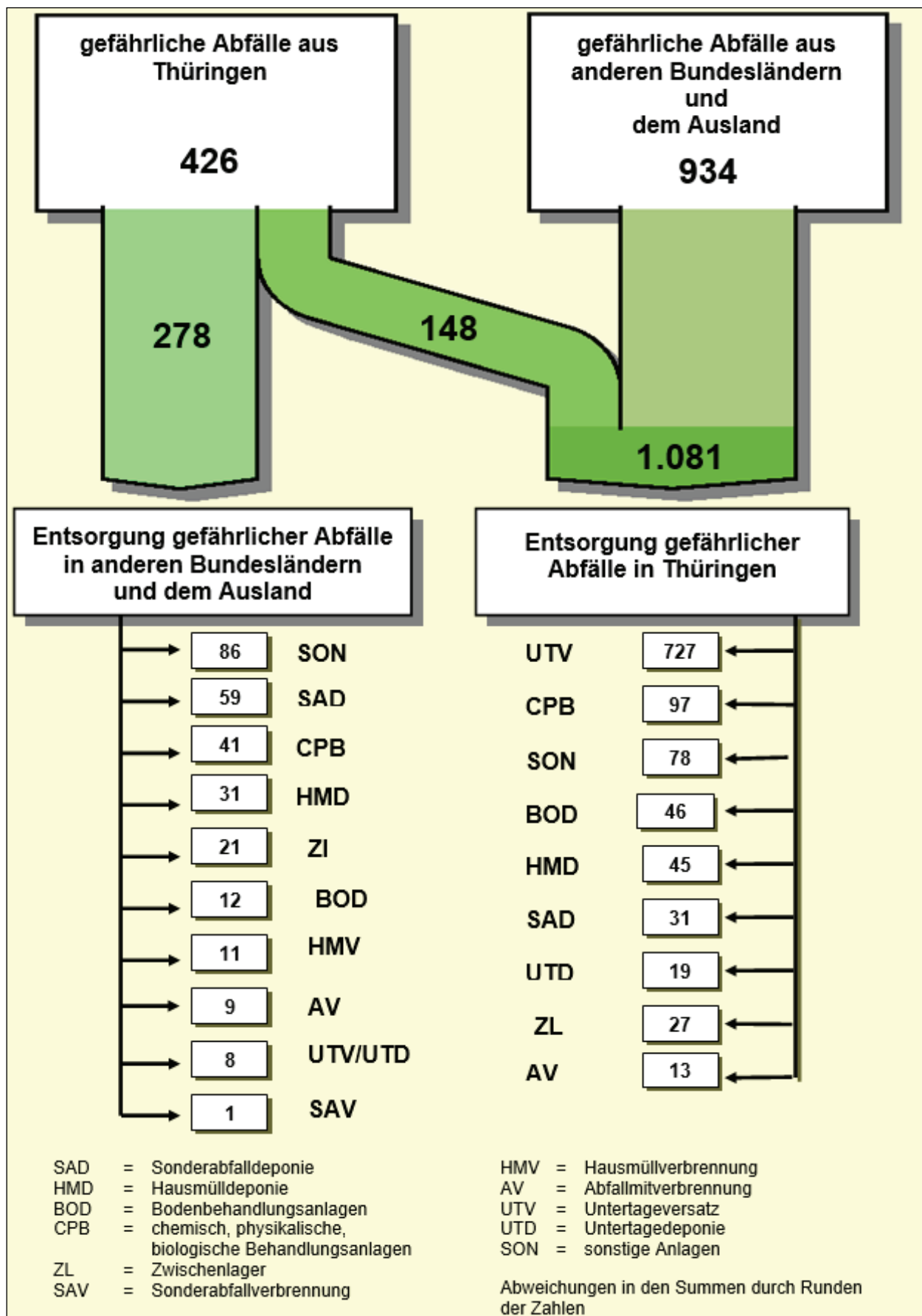


Abb. 4: Aufkommen und Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Thüringen 2019

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 2:	Aufkommen an mengenrelevanten gefährlichen Abfällen (Jahresmenge > 500 t) unterteilt nach ASN in Thüringen 2019
Tab. 3:	Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen 2019
Tab. 4:	Verbringung von gefährlichen Abfällen nach Thüringen aus anderen Bundesländern und dem Ausland 2019
Tab. 5:	Entsorgung der gefährlichen Abfälle, unterteilt nach Kapiteln in Thüringen und aus Thüringen in anderen Bundesländern sowie im Ausland 2019
Tab. 6:	Entsorgungswege der in Thüringen 2019 angefallenen gefährlichen Abfälle (inkl. Verbringung in andere Bundesländer und ins Ausland)
Tab. 7:	Entsorgungswege der insgesamt in Thüringen 2019 entsorgten gefährlichen Abfälle (inkl. Verbringung aus anderen Bundesländern und dem Ausland)
Tab. 8:	Entsorgungswege der insgesamt in Thüringen 2019 entsorgten gefährlichen Abfälle, unterteilt nach Kapiteln (inkl. Verbringung aus anderen Bundesländern und dem Ausland)
Tab. Anhang:	Aufkommen an gefährlichen Abfällen nach einzelnen Abfallarten in Thüringen 2019

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1a:	Zusammensetzung der gefährlichen Abfälle (> 5.000 t) nach Kapiteln der AVV in Thüringen 2019
Abb. 1b:	Zusammensetzung der gefährlichen Abfälle aus dem Kapitel 19 der AVV (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen) in Thüringen 2019
Abb. 1c:	Zusammensetzung der gefährlichen Abfälle aus dem Kapitel 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) in Thüringen 2019
Abb. 2:	Verbringung von gefährlichen Abfällen aus Thüringen und nach Thüringen 2019
Abb. 3:	Vergleich der Entsorgung von gefährlichen Abfällen unterteilt nach Anlagenarten in Thüringen 2018 und 2019
Abb. 4:	Aufkommen und Entsorgung von gefährlichen Abfällen in Thüringen 2019

Teil 3

Sonstige abfallwirtschaftliche Daten Thüringens

INHALTSVERZEICHNIS

3	Sonstige abfallwirtschaftliche Daten Thüringens	76
3.1	Thüringer Kompostierungsanlagen	76
3.1.1	Eingangsstoffe in Thüringer Kompostierungsanlagen 2018	76
3.1.2	Verwertungswege der erzeugten Komposte in Thüringen 2018	76
3.2.	Abfallverwertung im Bergbau	78
3.2.1	Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung	78
3.2.2	Verwertete Abfallmengen in Kaligruben als Versatzmaterial	80
3.2.3	Verwertete Abfallmengen in Tagebauen und Restlöchern	81
3.3	Kommunale Deponien	81
3.4	Entsorgung von Schlämmen aus kommunaler Abwasserbehandlung	83
3.5	Aufkommen und Entsorgung von nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen im Freistaat Thüringen 2018	85

3 Sonstige abfallwirtschaftliche Daten Thüringens

3.1 Thüringer Kompostierungsanlagen

Die Daten entstammen den jährlichen Eigenkontrollberichten der Anlagenbetreiber und wurden durch die Vollzugsbehörden ausgewertet. Entsprechend der Datenverfügbarkeit wurde hier das Jahr 2017 ausgewertet.

3.1.1 Eingangsstoffe in Thüringer Kompostierungsanlagen 2018

Die 2018 in Thüringer Kompostierungsanlagen angenommenen Mengen an Eingangsstoffen lagen mit etwa **653 Tsd. t** in der Größenordnung der Vorjahre. Die dominantesten Anteile entfielen auf die Gruppe der Bioabfälle (265 Tsd. t, 41 %), der Garten- und Parkabfälle (223 Tsd. t, 34 %) sowie der Schlämme aus der Abwasserbehandlung (115 Tsd. t, 18 %). Zu den übrigen Stoffgruppen zählen mit jeweils 17 Tsd. t bzw. 3 %, „Holz“, „Reststoffe aus der Abwasserbehandlung“ sowie die unter „Sonstiges“ subsumierten Abfälle. Hierzu zählen insbesondere Pilzsubstrate, Schlämme aus der Wasserklärung, Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, nicht spezifikationsgerechter Kompost, Boden und Steine, Marktabfälle, Rost- und Kesselaschen aus Kraftwerken, Abfälle aus der Kanalreinigung.

Die Verteilung der Anteile an Eingangsstoffen, zusammengefasst in Abfalloberguppen, ist in der **Abbildung 1** dargestellt.

Die Entwicklung der in Kompostierungsanlagen in Thüringen von 2010 bis 2018 eingesetzten Mengen, unterteilt nach einzelnen Abfalloberguppen, ist in der **Abbildung 2** dargestellt.

3.1.2 Verwertungswege der erzeugten Komposte in Thüringen 2018

Der überwiegende Anteil der erzeugten Komposte wurde in der Landwirtschaft verwertet (140 Tsd. Tonnen, 38 %). Ein weiterer dominanter Anteil wurde in Erdenwerken (105 Tsd. t, 28 %) zu komposthaltigen Erden aufgearbeitet. Im Garten- und Landschaftsbau (GA LA Bau) wurden 44 Tsd. t (12 %) verwertet. Etwa 54 Tausend Tonnen (15 %) wurden thermisch behandelt und 10 Tsd. t (3 %) an private Abnehmer, Kommunen und über den Handel vermarktet. An andere Anlagen wurden 9 Tausend Tonnen (2 %) abgegeben. Etwa 3 Tsd. t wurden als Sortierreste und etwa 161 Tausend Tonnen als Lagerbestände ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die verwerteten Mengen im Garten- und Landschaftsbau, in Erdenwerken und die thermisch behandelten Anteile erhöht.

Die Verteilung der prozentualen Anteile an den Verwertungs- wegen ist in der **Abbildung 3** dargestellt. Die mengenmäßige Entwicklung der einzelnen Verwertungswege von 2010 bis 2018 ist der **Abbildung 4** zu entnehmen.

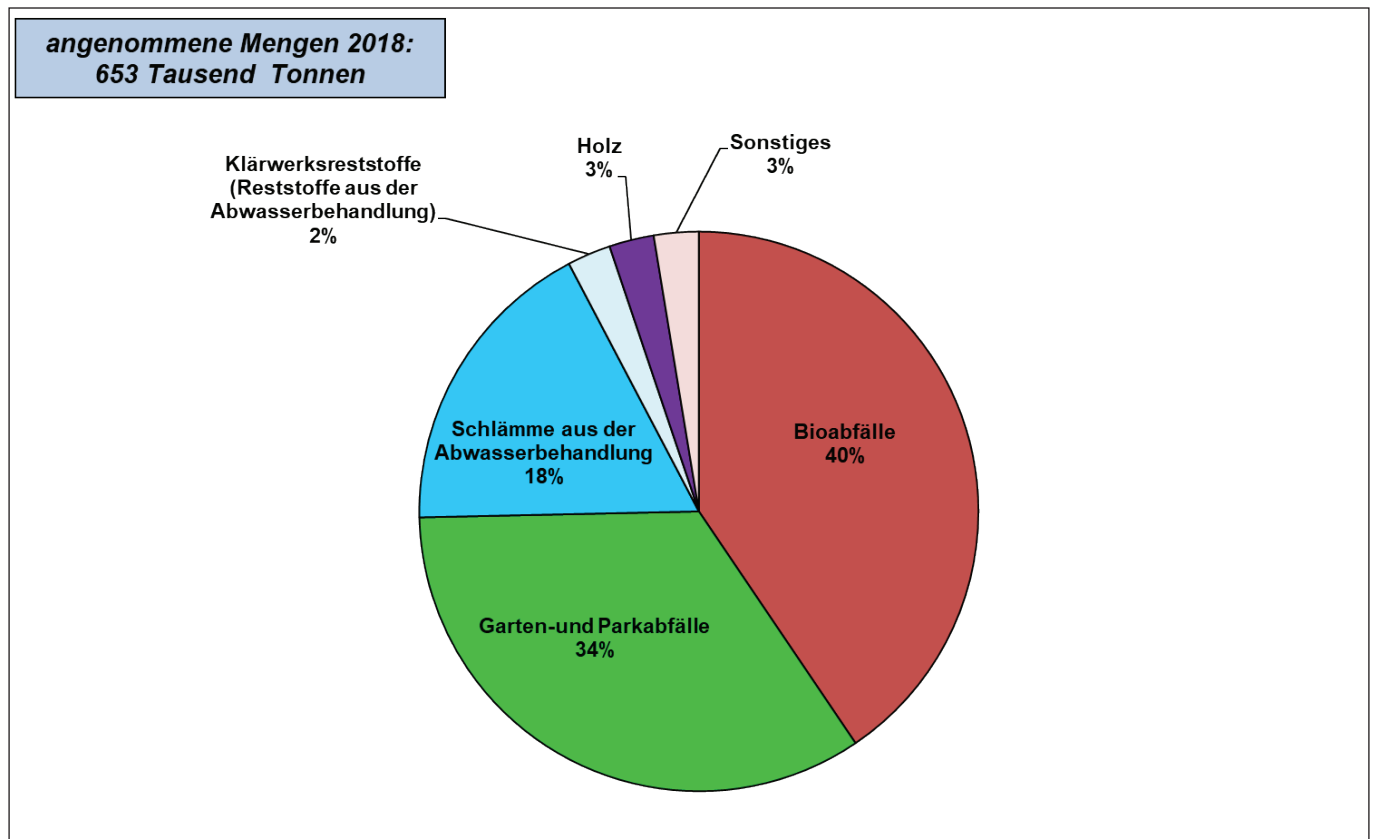


Abb. 1: In Kompostierungsanlagen angenommene Abfälle in Thüringen 2018, zusammengefasst in Abfalloberguppen

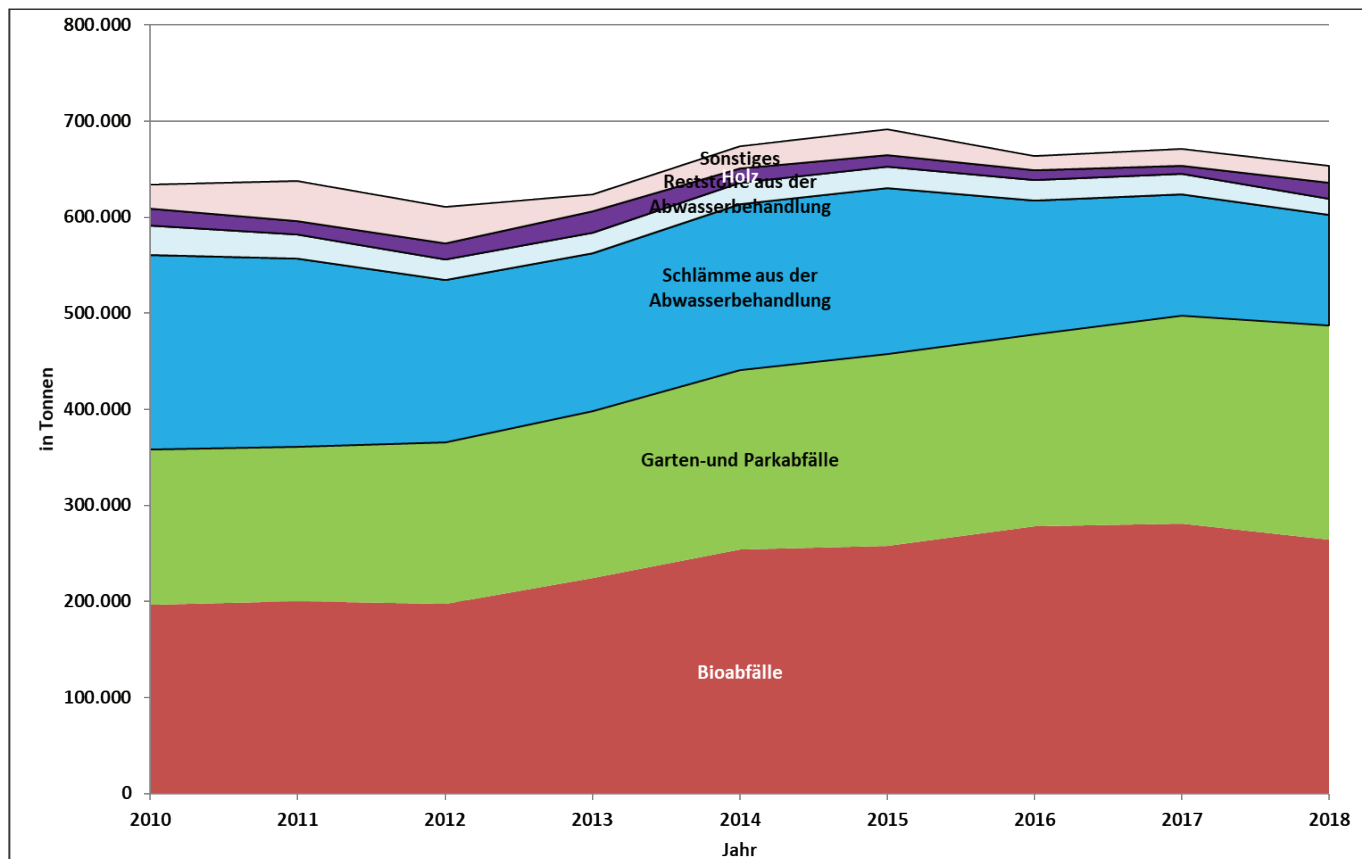


Abb. 2: In Kompostierungsanlagen angenommene Abfälle in Thüringen 2010 bis 2018, zusammengefasst in Abfallobergruppen

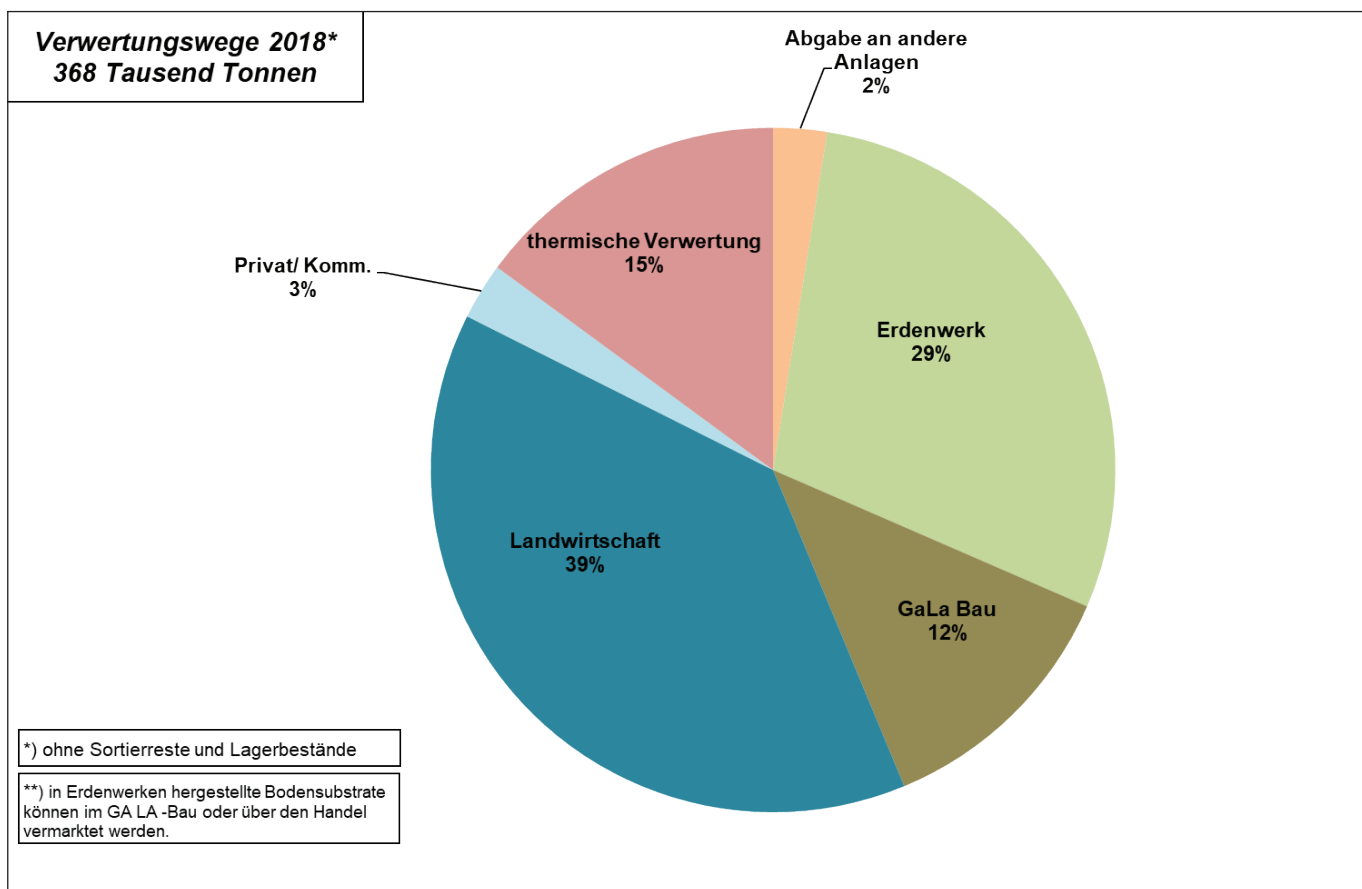


Abb. 3: Verwertungswege der erzeugten Komposte in Thüringen 2018

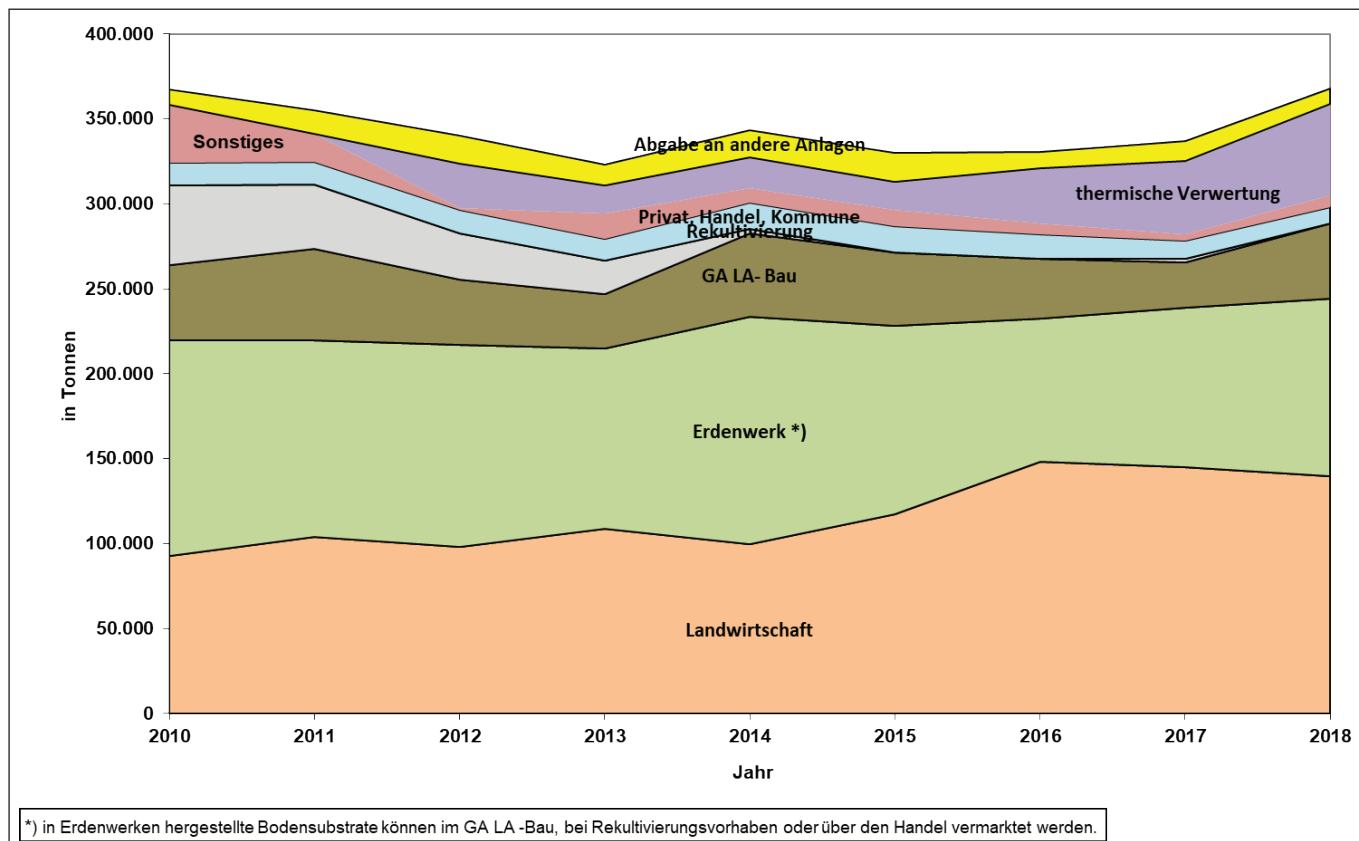


Abb. 4: Mengenentwicklung der Verwertungswege der erzeugten Komposte in Thüringen 2010 bis 2017

3.2. Abfallverwertung im Bergbau

Die Daten resultieren aus der Stoffstromüberwachung des Referates 85 des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN).

3.2.1 Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung

2019 wurden insgesamt **1.295 Tsd. t** an Abfällen auf Kalihalden verwertet. Das waren 10 % weniger im Vergleich zum Vorjahr

(1.437 Tsd. t). Etwa die Hälfte (51 %) der verwerteten Abfallmengen stammten aus Thüringen.

Zu den mengenmäßig dominierenden Abfallarten zählten mit Anteilen von 45 % Bauschutt (ASN 17 01), 24 % Boden und Steine (ASN 17 05 04) und 13 % Abfälle aus thermischen Prozessen (Kapitel 10), (siehe **Tabelle 1** und **Abbildung 5**).

Tab. 1: Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung im Südharzrevier 1997 bis 2019

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kalihalde	in Tausend Tonnen													
Bleicherode	275	324	424	276	260	214	248	269	292	313	371	247	254	210
Roßleben	153	64	61	117	195	161	165	217	233	303	259	220	285	293
Sollstedt	227	308	337	265	268	257	228	278	315	298	287	236	282	358
Sondershausen	413	242	313	357	389	275	348	244	366	250	718	269	293	488
Menteroda	375	350	286	279	240	260	281	267	326	325	369	341	439	380
gesamt	1.442	1.288	1.420	1.294	1.352	1.167	1.269	1.275	1.532	1.489	2.004	1.313	1.553	1.729

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kalihalde	in Tausend Tonnen								
Bleicherode	269	306	218	189	127	175	180	179	129
Roßleben	295	213	226	238	237	298	226	284	285
Sollstedt	310	331	293	323	393	216	278	299	207
Sondershausen	484	526	467	439	467	452	341	412	419
Menteroda	544	365	300	260	286	315	369	263	254
gesamt	1.903	1.743	1.505	1.449	1.509	1.455	1.395	1.437	1.295

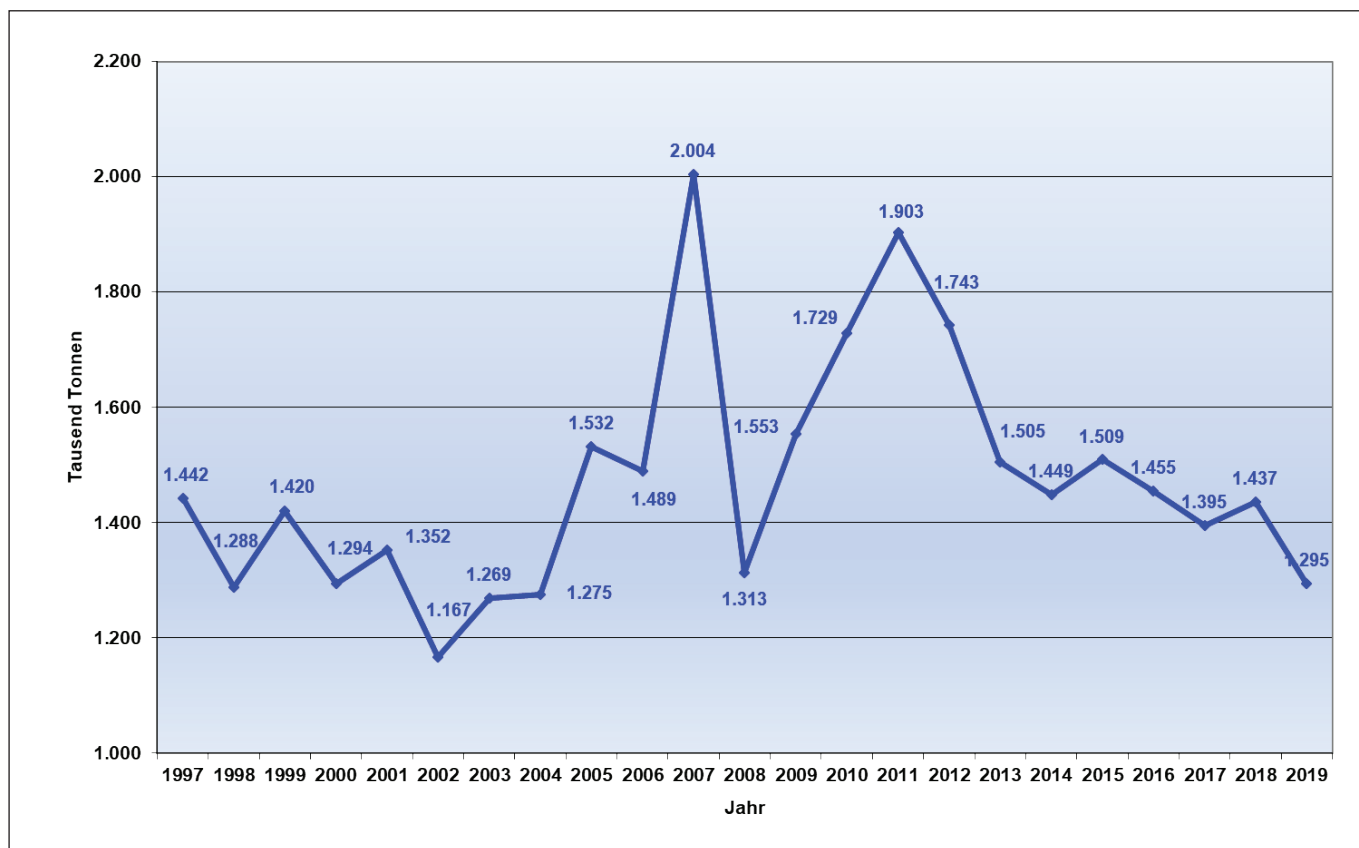


Abb. 5: Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung im Südharzrevier 1997 bis 2019

3.2.2 Verwertete Abfallmengen in Kaligruben als Versatzmaterial

In den Kaligruben Sondershausen, Bleicherode, Sollstedt und Unterbreizbach werden seit 2006 jährlich mehr als 700 Tausend Tonnen als Versatzmaterial verwertet, in 2018 waren es insgesamt **821 Tsd. t** (Tabelle 2 und Abbildung 6).

Bei dem in 2018 eingebrachten Versatzmaterial handelte es sich überwiegend um Abfälle aus thermischen Prozessen (98 %) davon insbesondere aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen (94 %). Der überwiegende Teil stammte von außerhalb Thüringens, davon 94 % aus anderen Bundesländern und 5 % aus anderen EU-Ländern.

Tab. 2: Verwertete Abfallmengen als Versatzmaterial in Kaligruben in Thüringen 1997 bis 2019

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Versatzbergwerk	in Tausend Tonnen													
Bleicherode	173	203	234	225	237	205	185	241	301	321	307	299	284	324
Sollstedt												9	33	38
Sondershausen	60	130	160	177	198	191	217	201	245	305	332	358	317	283
Unterbreizbach	68	82	112	101	111	108	101	119	117	122	117	128	126	116
gesamt	301	415	506	503	546	504	502	561	663	747	756	795	758	760

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Versatzbergwerk	in Tausend Tonnen								
Bleicherode	293	301	303	272	251	236	214	219	221
Sollstedt	45	45	58	88	102	106	134	131	139
Sondershausen	290	249	244	243	265	268	259	253	261
Unterbreizbach	129	127	110	141	169	203	214	219	204
gesamt	757	722	714	744	787	814	822	821	824

*) nachträglich korrigierter Wert (ohne Bindemittel)

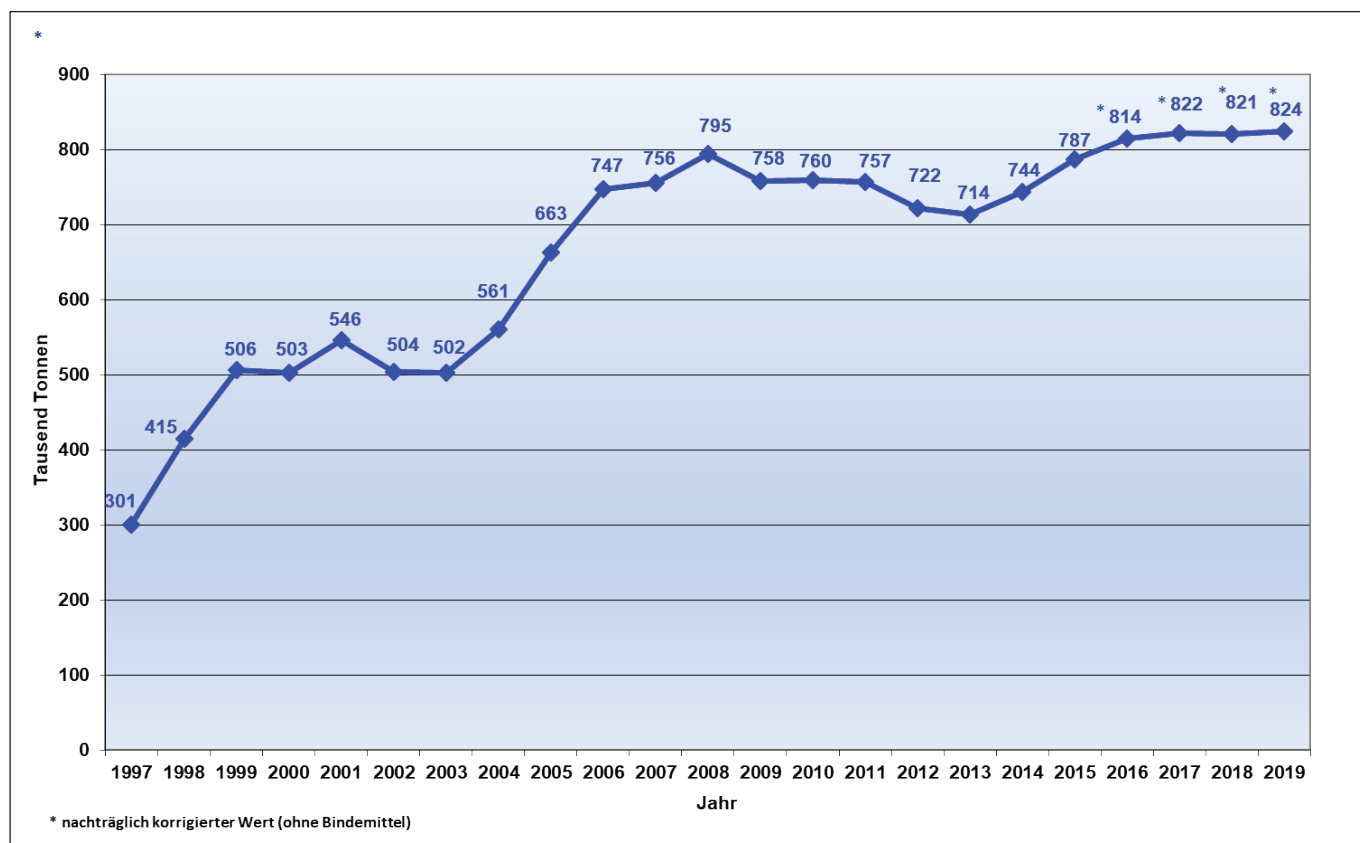


Abb. 6: Verwertete Abfallmengen als Versatzmaterial in Kaligruben in Thüringen 1997 bis 2019

3.2.3 Verwertete Abfallmengen in Tagebauen und Restlöchern

81 % der verwerteten Abfälle stammten aus Thüringen (Abbildung 7).

In den 75 Tagebauen und Restlöchern wurden 2019 mit **4.580 Tausend Tonnen** etwa 99 % Bau- und Abbruchabfälle, davon 91 % Boden und Steine und 8 % Bauschutt verwertet.

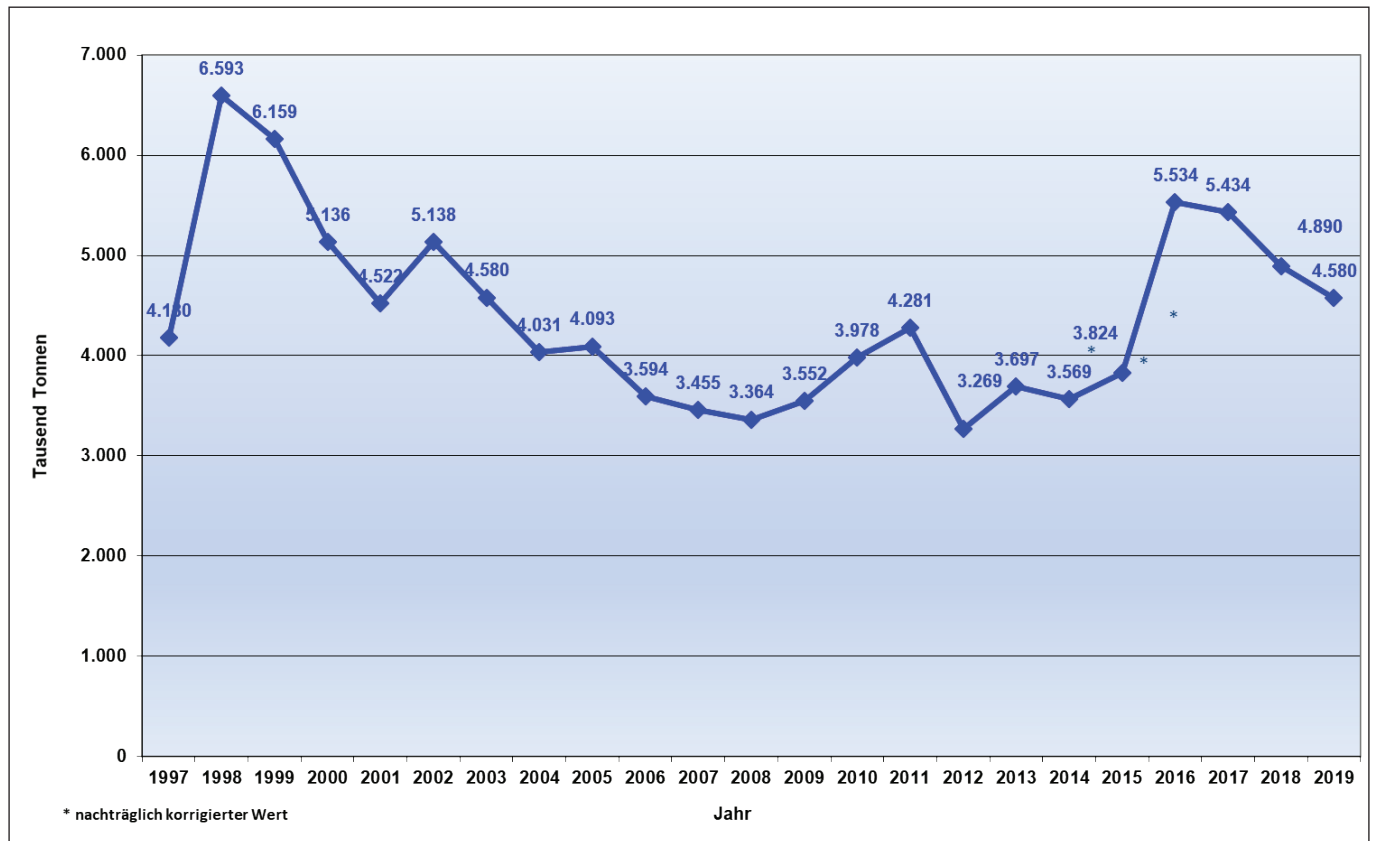


Abb. 7: In Tagebaurestlöchern verwertete Abfallmengen in Thüringen 1997 bis 2019

3.3 Kommunale Deponien

2019 wurden auf den kommunalen Deponien Thüringens **544 Tsd. t** Abfälle einschließlich der verwerteten Mengen entsorgt (Abbildung 8).

Tabelle 3 enthält die Restkapazitäten der betriebenen kommunalen Deponien sowie die 2019 insgesamt darauf abgelagerten Abfallmengen (einschl. der verwerteten Mengen).

Die Restkapazität der jeweiligen Deponie (Tabelle 3, Spalte 3) repräsentiert das aktuellste Vermessungsergebnis, welches jährlich durch beauftragte Sachverständige ermittelt wird.

Zur Beseitigung von gefährlichen Abfällen stehen weiterhin die Untertagedeponie Sondershausen sowie zur Ablagerung von asbesthaltigen Abfällen u. a. die Monodeponie Caaschwitz zur Verfügung.

Um eine umweltverträgliche Entsorgung von Restabfällen auf Deponien zu gewährleisten, sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich (Abbildung 9).

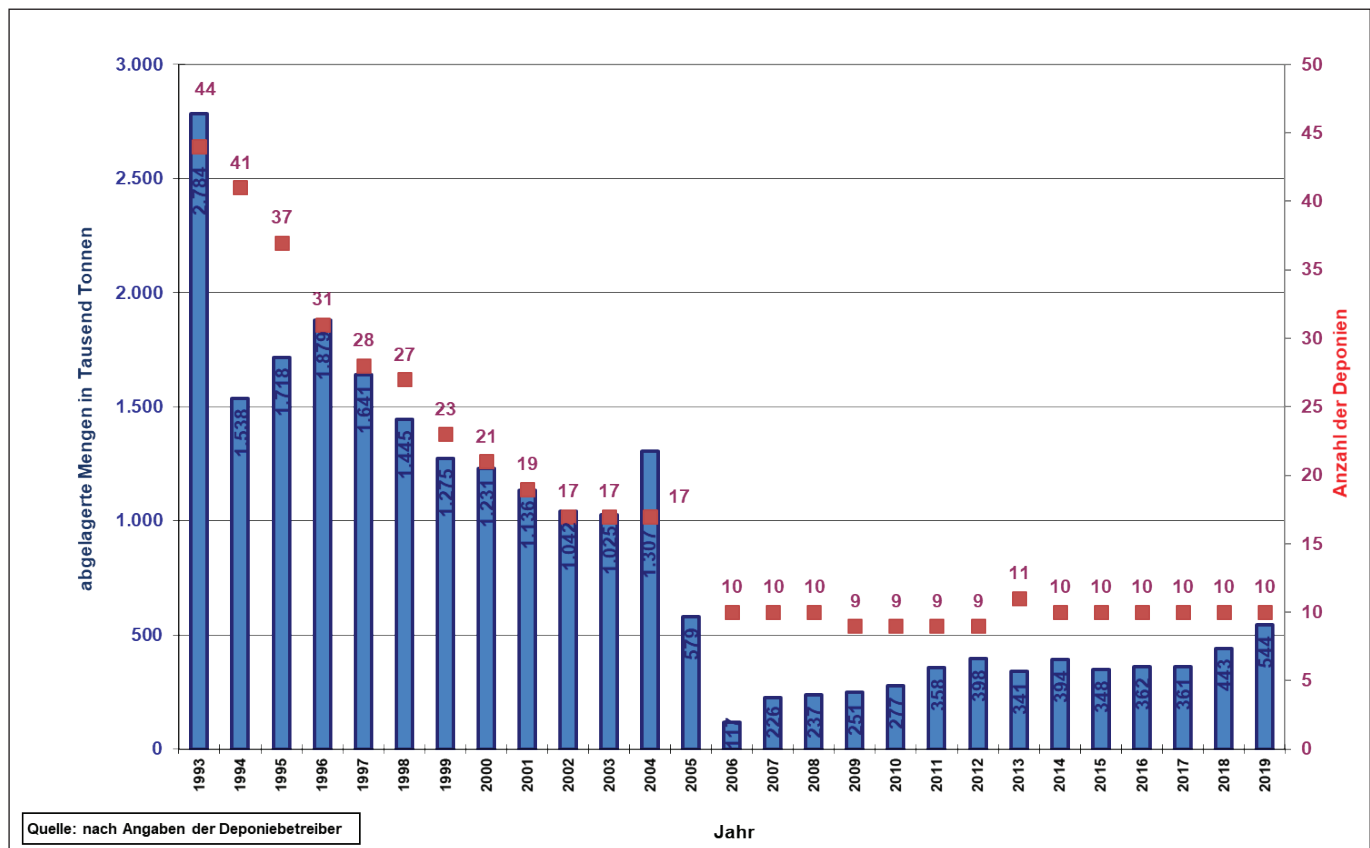


Abb. 8: Auf kommunalen Deponien entsorgte Mengen einschl. deren Anzahl 1993-2019

Tab.3: Ablagerungsmengen (einschl. Verwertung) und Restkapazitäten kommunaler Deponien im Freistaat Thüringen (Stand: 31.12.2019)

Deponie	Ablagerungsmenge 2019	Restkapazität zum 31.12.2019
	[Tonnen]	[m³]
Nordhausen-Nentzelsrode	a) 26.587	178.000
Erfurt-Schwerborn	11.601	128.800
Wipperoda	938	211.710
Rehestädt	b) 96.561	307.700
Meiningen-Tongraben	c) 96.657	290.497
Mihla-Buchenau	d) 77.568	226.000
Krölpa-Chursdorf	e) 69.021	256.300
Großlöbichau	f) 84.365	299.098
Pößneck-Wiewärthe	29.335	160.689
Leimrieth	51.165	350.000
gesamt	543.799	2.408.794

- a) 18.544 t aus anderen Herkunftsbereichen
- b) 56.311 t aus anderen Herkunftsbereichen
- c) 77.361 t aus anderen Herkunftsbereichen
- d) 71.952 t aus anderen Herkunftsbereichen
- e) 9.469 t aus anderen Herkunftsbereichen
- f) 38.858 t aus anderen Herkunftsbereichen



Abb. 9: Ertüchtigte DK II Deponie Krölpa-Chursdorf bei Auma (Foto: AWW Ostthüringen, Gera)

3.4 Entsorgung von Schlämmen aus kommunaler Abwasserbehandlung

Grundlage dieser Betrachtung ist die von der TLUBN Jena vorgenommene Auswertung der Registerdaten der Betreiber kommunaler Abwasseranlagen im Freistaat Thüringen gemäß § 34 Klärschlammverordnung. Im Erhebungsjahr 2019 fielen in Thüringen 39 Tausend Tonnen Trockenmasse (Tsd. t TM) an Schlämmen aus der Behandlung von kommunalem Abwasser zur Entsorgung an. Der Anteil der bodenbezogenen Verwertung und der thermischen Beseitigung ist nahezu ausgeglichen (**Abbildung 10**).

Der **Abbildung 11** ist die Abnahme der bodenbezogen verwerteten Klärschlamm-mengen (Kompostierung und Landwirtschaft) und die Zunahme der thermisch beseitigten Klärschlamm-mengen seit 2013 zu entnehmen.

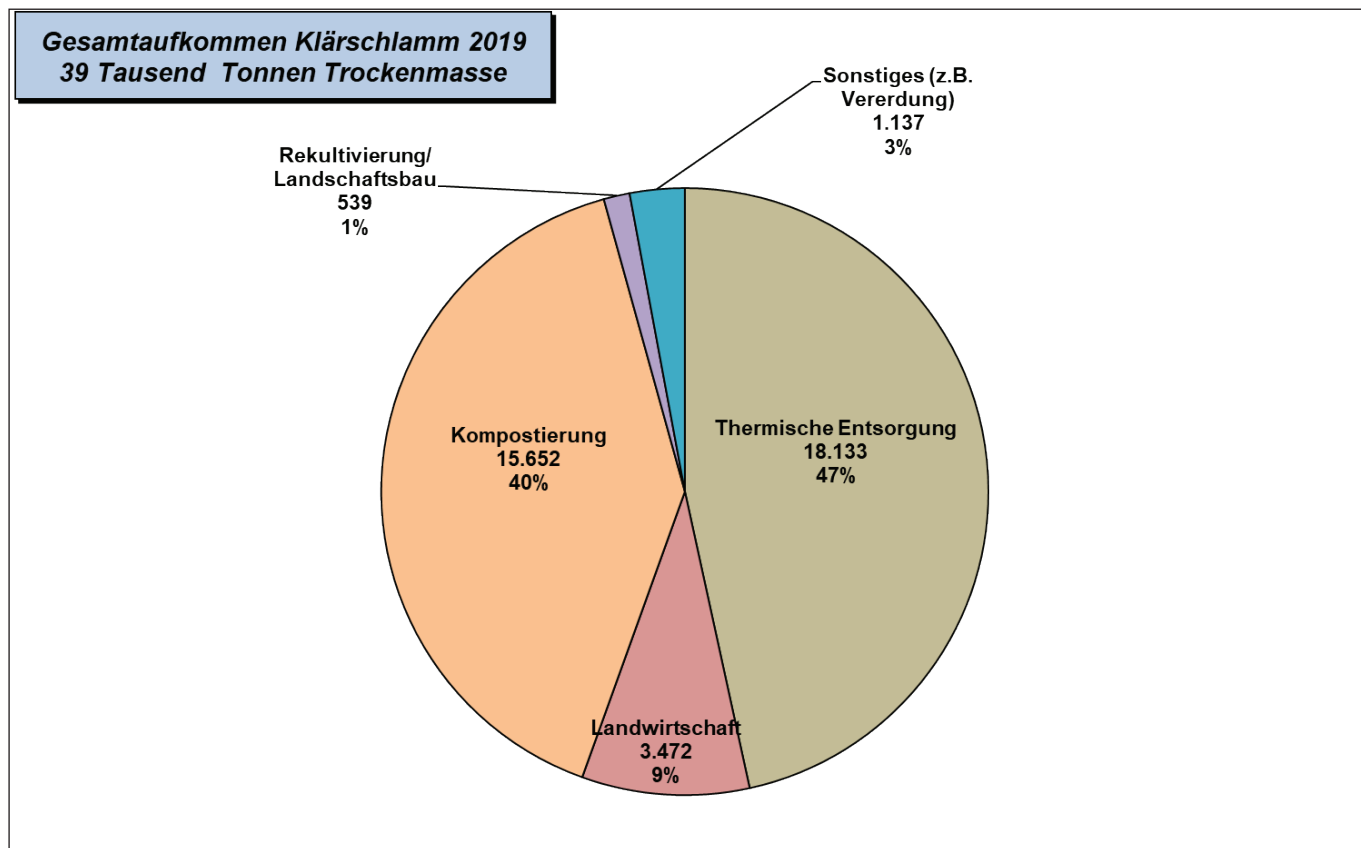


Abb. 10: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Thüringen 2019

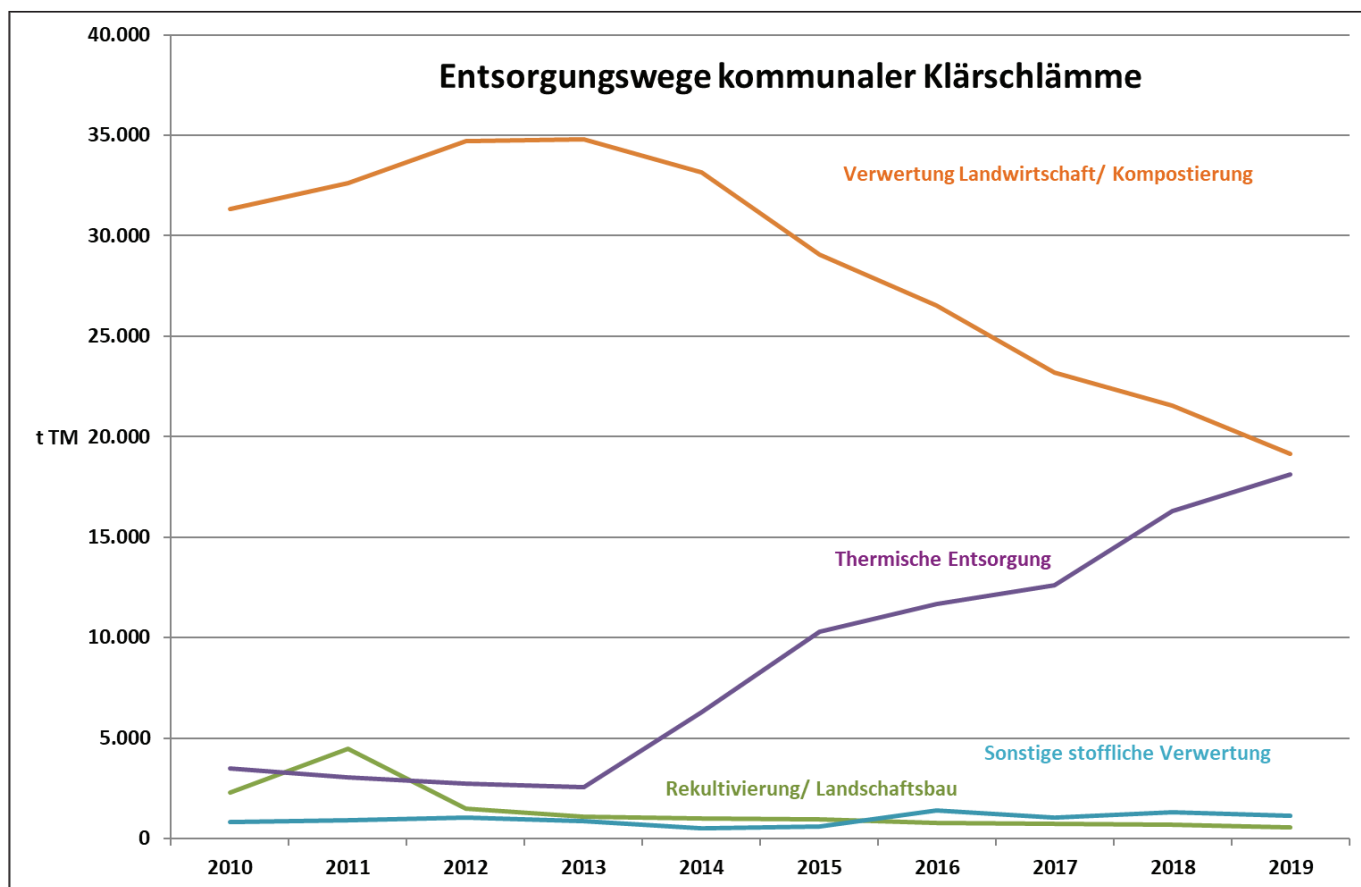


Abb. 11: Entwicklung der Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Thüringen 2010-2019

3.5 **Aufkommen und Entsorgung von nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen im Freistaat Thüringen 2018**

Bau- und Abbruchabfälle gehören aufgrund ihrer Mengenrelevanz zu den Massenabfällen.

Da die Erfassung bei den Abfallerzeugern praktisch nicht gegeben ist, dienen die Erfassungen bei den verschiedenen Abfallentsorgungsunternehmen als Grundlage für die Erfassung des Aufkommens. Es handelt sich demnach um die in diesen Anlagen entsorgten Mengen an Bau- und Abbruchabfällen.

Grundlage für die nachstehende Auswertung bilden die statistischen Erhebungen des **Thüringer Landesamtes für Statistik** bei den Betreibern von

- Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen und Bodenaushub (Baustoffrecyclinganlagen)
- Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Straßenabruch und Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen und
- Abfallbehandlungsanlagen und Deponien

des **Thüringer Landesbergamtes** bei den Betreibern der

- Kalihalden und
- Tagebaue/Restlöcher.

Bei den statistischen Erhebungen der Baustoffrecycling- und Asphaltmischanlagen wird nicht erfasst, ob die Abfälle aus Thüringen oder von außerhalb Thüringens stammen. Deshalb kann das Thüringer Aufkommen nur näherungsweise ausgewiesen werden. Es ist aber davon auszugehen, dass die Entsorgung dieser Massenabfälle in der Regel ortsnah erfolgt.

In **Tabelle 4** sowie **Abbildung 12** werden nur die aus Thüringen stammenden Mengen an nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen (genähert) und in **Tabelle 5** die insgesamt in Thüringen verwerteten Abfallmengen, unterteilt nach Abfallgruppen und Entsorgungswegen, dargestellt.

Im Jahre 2018 wurden **6.360 Tsd. t** an nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen aus und in Thüringen entsorgt.

Die überwiegenden Mengenanteile umfassten die Abfallgruppen „Boden, Steine und Baggergut“ mit **4.213 Tsd. t (66 %)** sowie „Bauschutt“ mit **1.566 Tsd. t (25 %)**.

Etwa 72 % der Bau- und Abbruchabfälle wurde in bergbaulichen Anlagen verwertet, davon **4.065 Tsd. t (64 %)** in Tagebauen/Restlöchern und **477 Tsd. t (8 %)** auf Halden des Kalibergbaues.

1.039 Tsd. t (16 %) wurden in Baustoffrecyclinganlagen, **370 Tsd. t (6 %)** in Abfallentsorgungsanlagen, **178 Tsd. t (3 %)** auf Deponien und **232 Tsd. t (4 %)** in Asphaltmischanlagen entsorgt.

Bau- und Abbruchabfälle 2018

(in Tausend Tonnen)

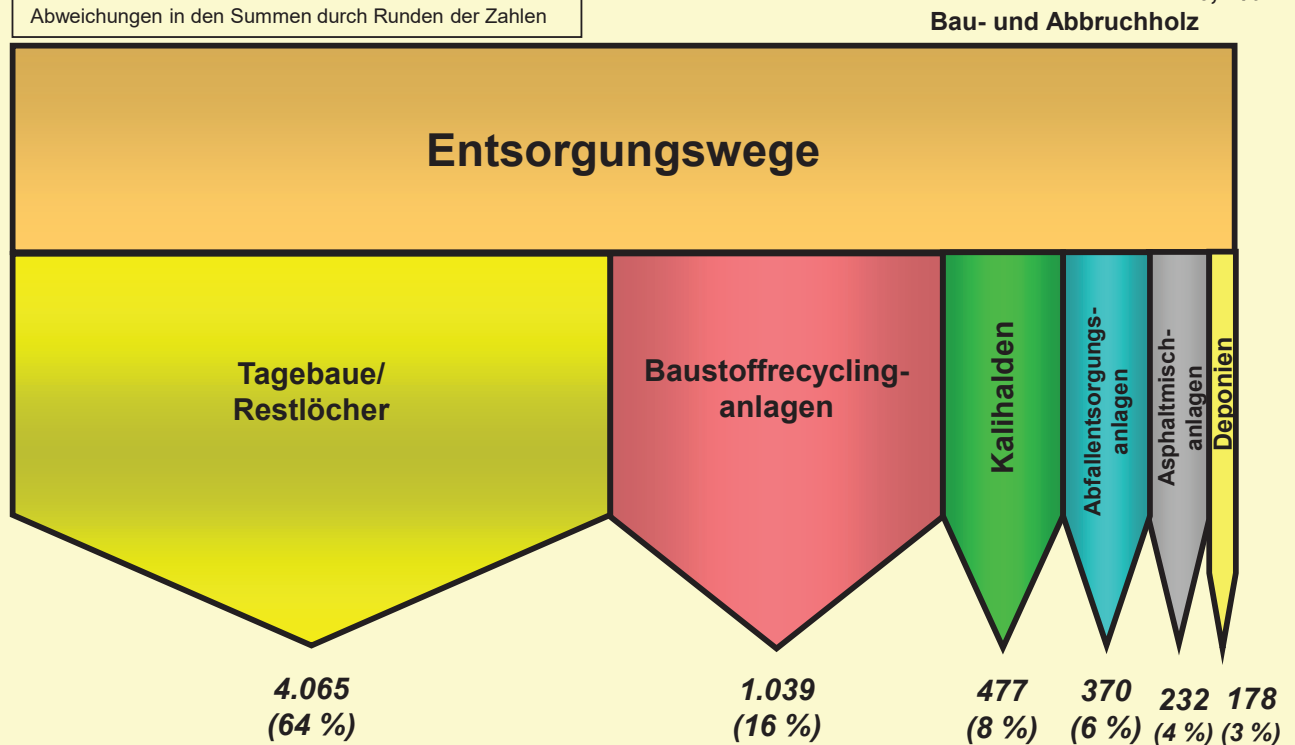
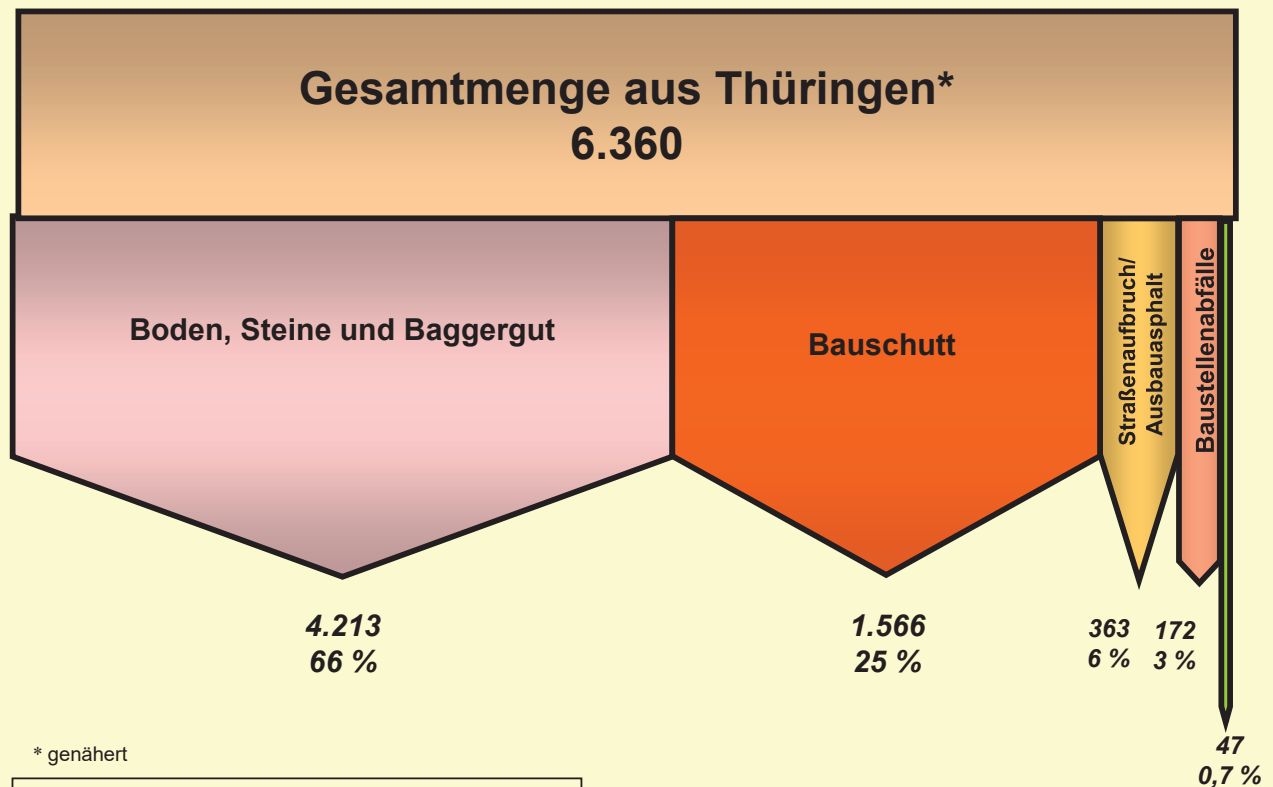


Abb. 12: Aus Thüringen stammende und in Thüringen entsorgte Mengen an nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen 2018

Tab.4: Aus Thüringen stammende und in Thüringen entsorgte Mengen an nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen 2018

Abfallart	gesamt	Abfallentsorgungsanlagen	Asphaltnischanlagen	Baustoffrecyclinganlagen	Deponien	Kalihalden	Tagebaue/Restlöcher
	in Tonnen						
Boden und Steine	4.212.509	92.191		130.117	50.933	205.594	3.733.674
Bauschutt	1.566.046	72.005		788.297	106.364	269.961	329.419
Strassenaufbruch	363.008	2.442	232.021	105.348	19.724	1.510	1.963
Baustellenabfälle	171.615	165.948		4.524	1.132	11	
Altholz	47.263	36.952		10.311			
gesamt	6.360.441	369.538	232.021	1.038.597	178.153	477.076	4.065.056

Tab.5: Insgesamt in Thüringen entsorgte Mengen an nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen 2018

Abfallart	gesamt	Abfallentsorgungsanlagen	Asphaltnischanlagen	Baustoffrecyclinganlagen	Deponien	Kalihalden	Tagebaue/Restlöcher
	in Tonnen						
Boden und Steine	5.370.677	322.425		130.117	57.865	418.852	4.441.419
Bauschutt	1.950.718	90.951		788.297	113.736	561.756	395.978
Strassenaufbruch	391.335	23.492	232.021	105.348	24.729	5.646	98
Baustellenabfälle	217.058	211.259		4.524	1.230	45	
Altholz	66.370	56.059		10.311			
gesamt	7.996.158	704.186	232.021	1.038.597	197.560	986.299	4.837.495

TABELLENVERZEICHNIS

- Tab. 1: Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung im Südharzrevier 1997 bis 2019
- Tab. 2: Verwertete Abfallmengen als Versatzmaterial in Kaligruben in Thüringen 1997 bis 2019
- Tab. 3: Ablagerungsmengen (einschl. Verwertung) und Restkapazitäten kommunaler Deponien im Freistaat Thüringen (Stand: 31.12.2019)
- Tab. 4: Aus Thüringen stammende und in Thüringen entsorgte Mengen an nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen 2018
- Tab. 5: Insgesamt in Thüringen entsorgte Mengen an nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen 2018

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abb. 1: In Kompostierungsanlagen angenommene Abfälle in Thüringen 2018, zusammengefasst in Abfalloberguppen
- Abb. 2: In Kompostierungsanlagen angenommene Abfälle in Thüringen 2010 bis 2018, zusammengefasst in Abfalloberguppen
- Abb. 3: Verwertungswege der erzeugten Komposte in Thüringen 2018
- Abb. 4: Mengenentwicklung der Verwertungswege der erzeugten Komposte in Thüringen 2010 bis 2018
- Abb. 5: Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung im Südharzrevier 1997 bis 2019
- Abb. 6: Verwertete Abfallmengen als Versatzmaterial in Kaligruben in Thüringen 1997 bis 2019
- Abb. 7: In Tagebaurestlöchern verwertete Abfallmengen in Thüringen 1997 bis 2019
- Abb. 8: Auf kommunalen Deponien entsorgte Mengen einschl. deren Anzahl 1993-2019
- Abb. 9: Ertüchtigte DK II Deponie Krölpa-Chursdorf bei Auma (Foto: AWV Ostthüringen, Gera)
- Abb. 10: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Thüringen 2019
- Abb. 11: Entwicklung der Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Thüringen 2010-2019
- Abb. 12: Aus Thüringen stammende und in Thüringen entsorgte Mengen an nicht gefährlichen Bau- und Abbruchabfällen 2018

Teil 4

Landesabfallrecht

Gesetze

Thüringer Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (ThürAGKrWG) vom 23. November 2017 (GVBl. S. 246), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 741)

Thüringer Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs. 1 Satz 7 des Abfallverbringungsgesetzes (AbfVerbrG) vom 18. Juli 2000 (GVBl. S.181)

Verordnungen

Thüringer Verordnung über Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Thüringer Abfallwirtschaftskonzept- und -bilanzverordnung) vom 23. Juni 2003 (GVBl. S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 746)

Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von oberirdischen Deponien (Thüringer Deponieeigenkontroll-Verordnung - ThürDepEKVO -) vom 8. August 1994 (GVBl. S. 956) zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731) 746

Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung - ThürPflanzAbfV -) vom 2. März 1993 (GVBl. S.232), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. November 2017 (GVBl. S. 246)

Richtlinien/Erlasse

„Anforderungen an die Verwertung mineralischer Abfälle“
<https://umwelt.thueringen.de/themen/kreislauf-u-abfallwirtschaft>

Teil 5

Post- und Internetadressen,
Organigramme

Kontakt Daten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Planungsregion Nord

Eichsfeld, Landkreis	Landkreis Eichsfeld Landratsamt Friedensplatz 8 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: 03606/650 7000 Fax.: 03606/650 9021 e-mail: umweltamt@kreis-eic.de www.kreis-eic.de
Kyffhäuserkreis	Landratsamt Kyffhäuserkreis Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft Markt 8 / PF 1165 99706 Sondershausen Tel.: 03632/741 331 Fax.: 03632/741 88 330 e-mail: umweltamt@kyffhaeuser.de www.kyffhaeuser.de
Nordhausen, Landkreis	Landkreis Nordhausen Fachbereich Bau und Umwelt, FG Abfallwirtschaft und Deponie Gerhart-Hauptmann-Straße 2 99734 Nordhausen Tel.: 03631/ 914 3110 Fax.: 03631/911 6449 e-mail: deponie@lrandh.thueringen.de www.landratsamt-nordhausen.de
Unstrut-Hainich-Kreis	Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis Bonatstraße 50 99974 Mühlhausen Tel.: 03601-801 775 Fax.: 03601-801 778 e-mail: info@abfallwirtschaft-uhk.de www.abfallwirtschaft-uhk.de

Planungsregion Mitte

Erfurt, Stadt	Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt-und Naturschutzamt Stauffenbergallee 18 99085 Erfurt Tel. 0361/655 2601 Fax 0361/655 2609 e-mail: umweltamt@erfurt.de www.erfurt.de
Gotha, Landkreis	Landkreis Gotha Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha Wipperoda An der Hardt 1 99887 Georgenthal Tel. 036253 / 311-0 Fax 036253 / 311-22 e-mail: abfallservice@kreis-gth.de www.kreis-gth.de
Ilm-Kreis	Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis Schönbrunnstraße 8 99310 Arnstadt Tel. 0 36 28 – 738 921 Fax 0 36 28 – 738 938 e-mail: aik@ilm-kreis.de www.aik.ilm-kreis.de
Sömmerda, Landkreis	Landratsamt Sömmerda Amt für Abfallwirtschaft Bahnhofstraße 9 99610 Sömmerda Tel. 03634/354 201 Fax 03634/354 326 e-mail: abfallwirtschaft@lra-soemmerda.de www.landkreis-soemmerda.de
Weimarer Land, Landkreis	Landratsamt Weimarer Land Kreiswerke Bahnhofstraße 28 99510 Apolda Tel. 03644/540 680 Fax 03644/540 679 e-mail: post.kreiswerke@wl.thueringen.de www.weimarer-land.de
Weimar, Stadt	Stadtverwaltung Weimar Umweltamt, Abteilung Abfallwirtschaft/Bodenschutz Schwanseestraße 17 99423 Weimar Tel.: 03643/762 915 Fax.: 03643/762 920 e-mail: umwelt@stadtweimar.de www.weimar.de

Planungsregion Süd

Hildburghausen, Landkreis	Landratsamt Hildburghausen Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft Wiesenstraße 18 98646 Hildburghausen Tel. 03685/44 50 Fax 03685/44 55 01 e-mail: poststelle@lrahbn.thueringen.de www.landkreis-hildburghausen.de
Schmalkalden-Meiningen Landkreis	Landratsamt Schmalkalden-Meiningen Fachdienst Abfall und Altlasten Obertshäuser Platz 1 98617 Meiningen Tel. 03693/485 0 Fax 03693/485 436 e-mail: poststelle@lra-sm.de www.lra-sm.de
Sonneberg, Landkreis	Landratsamt Sonneberg Amt für Abfallwirtschaft Bahnhofstraße 66 96515 Sonneberg Tel. 03675/871 320 Fax 03675/871 288 e-mail: abfallamt@lkson.de www.kreis-sonneberg.de
Suhl, Stadt	Stadt Suhl Eigenbetrieb kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl (KDS) Friedrich-König-Straße 42 98527 Suhl Tel. 03681/74 41 27 Fax 03681/74 41 40 e-mail: info@ebkds.de www.ebkds.de
Wartburgkreis/ Eisenach, Stadt	Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) Andreasstraße 11 36433 Bad Salzungen Tel. 03695/673 276 Fax 03695/673 476 e-mail: info@azv-wak-ea.de www.azv-wak-ea.de

Planungsregion Ost

Altenburger Land, Landkreis	Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land Jüdengasse 7 04600 Altenburg Tel. 03447/894 043 Fax 03447/894 040 e-mail: awb@awb-altenburg.de www.awb-altenburg.de
Gera, Stadt Greiz, Landkreis	Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen (AWV) De-Smit-Straße 18 07545 Gera Tel. 0365/833 2111 Fax 0365/833 2118 e-mail: info@awv-ot.de www.awv-ot.de
Jena, Stadt	Stadt Jena Kommunalservice Jena Löbstedter Straße 56 07749 Jena Tel. 03641/49 89-0 Fax 03641/49 89 105 e-mail: ksj@jena.de www.ksj.jena.de
Saale-Holzland-Kreis	Landratsamt Saale-Holzland-Kreis Dienstleistungsbetrieb August-Bebel-Straße 9 07607 Eisenberg Tel. 036691/480 0 Fax 036691/480 10 e-mail: mail@awb-shk.de www.awb-shk.de
Saale-Orla-Kreis, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO) Wohlfahrtstraße 7 07381 Pößneck Tel. 03647/44 17 21 Fax 03647/44 17 44 e-mail: zaso.info@t-online.de www.zaso-online.de

Abkürzungsverzeichnis

KrWG	Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz)
ThürAGKrWG	Thüringer Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung)
ElektroG	Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz)
ASN	Abfallschlüsselnummer nach AVV
dS	duale Systeme
DepV	Deponieverordnung
EAK	Europäischer Abfallkatalog
Lk	Landkreis
LVP	Leichtverpackungen
MGB	Müllgroßbehälter
o. a.	oben angeführte
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PPK	Papier/Pappe/Karton
u. a.	und andere
TLUG	Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
ZAN	Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen
ZAST	Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen
ZRM	Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen
ZRO	Zweckverband Restabfallentsorgung Ostthüringen
TLUBN	Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Einheiten

E	Einwohner
kg/E	Kilogramm pro Einwohner (einwohnerspezifische Jahresmenge)
KWh	Kilowattstunde
KW _p	Kilowatt Peak (höchstmögliche theoretische Leistung)
MW _p	Megawatt Peak
Mio	Million
MWh	Megawattstunde
t	Tonnen
Tsd.	Tausend

Diese Veröffentlichung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz Jena zur Verfügung gestellt. Sie darf weder von Parteien noch Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf diese Veröffentlichung nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesanstalt zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden kann. Den Parteien ist es gestattet, die Veröffentlichung zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Schriftenreihe des TLUBN:

Nr. 121

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)

Göschwitzer Straße 41

07745 Jena

www.tlubn.thueringen.de

E-Mail: poststelle@tlubn.thueringen.de

Tel.: 0 361/ 573942-0

Fax: 0 361/573942-222

Inhaltliche Bearbeitung:

Karin Hanemann (TLUBN, Ref. 74)

Mit Nutzung von Daten

- der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger Thüringens,
- der Betreiber kommunaler Deponien,
- des Thüringer Landesamtes für Umwelt , Bergbau und Naturschutz (TLUBN),
- des Thüringer Landesamtes für Statistik.

Titelbild:

Deponie Untitz - auf dem hinteren Deponieabschnitt ist die Rekultivierung fast abgeschlossen. Im Vordergrund findet der Deponienerneubau einer DK I statt.

Foto:

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Stand:

Oktober 2020